

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Berlin bei 12 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Anzeigen-Cartel.

Annahme von Entsendungen ...

Preis pro Zeile ...

Druckerei ...

Der Detail-Verkauf der J. M. Korschatz, Altmarkt ...

Adolf Näter, Prager Strasse 26 ...

Raucht Patent Strohmündstück Cigarette ...

Tächer Ball-Schmuck ...

Tuchwaren. Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen-, Paletot- und Westenstoffe ...

Mr. 311. Spiegel: Regierung u. Zentrum. Der König in Siehe, Tücheranlage, Preisregeln, Internat. Lage, ...

Zur Attade!

Die Kolonialdebatte ist vorüber, aber noch lange wird die Erregung im deutschen Volke nachwirken ...

aber nie seine Siege auszuweichen versteht. Das Zentrum hätte dem allgemeinen Ansturm ...

Doch eine Hoffnung bleibt, daß das deutsche Volk sich diese ultramontane Tyrannei nicht länger mehr gefallen läßt ...

Konferenz wird in dritter Sitzung am Montag ...

Kurzum, Zentrum war Trumpf, und das deutsche Volk hätte keine Herrschaft wie einen lähmenden Wadrad ...

Neueste Drahtmeldungen vom 10. Dezember. Deutscher Reichstag. Berlin. (Bris.-Tel.) Am Bundesratliche Staatssekretär ...

Berlin. (Bris.-Tel.) Dem Reichstage ist die angekündigte diplomatische Mitteilung ...

Pramanns Erbswurst! ...

...eineren ... von 2 bzw. 1,16 Meter Durchmesser und ent- ...

...An der gestrigen Generalversammlung der Creditanstalt für Industrie und Handel wurde seitens der Verwaltung mit- ...

...Das von der Kurie ... "Gubernia" anlässlich ihres 45. ...

...Die Wandschmuck-Ausstellung, Schloßstraße 4, 1. bildet eine erweiterte Ausstellung der auf der Kunstgewerbe-Ausstellung ...

...Die Diensträume des Postamtes 16 (Holbeinstrasse 83) werden am 16. d. Mts. nach Stephaniensstraße 31/36 verlegt. ...

Firma Wolde mar ... Karl, Abteil. ...

Auf Seite 27 und 28 der heutigen Nummer finden unsere Leser die 24. Verlosungsliste von Effekten.

Zur internationalen Lage
Wird der "Süd. Reichskor." im Anschluß an das Exposé des ...

Die kirchenpolitische Lage in Frankreich

hat durch das neuerliche Vorgehen des Papstes einen scharf ...

Lagegeschichte

Marokko.
Aus einem Leitartikel des Temps über die deutsche ...

Künstler Diagelew in den Räumen von Ch. Schulte veranstaltete ...

Im Beisein der Prinzessin Napprecht trat im Laufe der Nacht zum Montag infolge einer Verblutung ein, ...

Der "Kosak" ...

Der Präsident des badischen Landwirtschaftsrats und des landwirtschaftlichen Vereins für das Großherzogtum Baden Hermann Klein ...

Der preussische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ...

Der Senatpräsident am Berliner Kammergericht ...

In der Sitzung des Zentralvorstandes der nationalliberalen Partei wurden die allgemeine Lage und die Haltung der Partei in der inneren und der äußeren Politik ...

Im Zentralverein für Hebung der deutschen Fluss- und Kanalschifffahrt gelangte folgende Resolution zur Annahme: ...

Der geschäftsführende Ausschuss des Deutschen Handwerks- und Gewerbetagungsrates hat in einer Eingabe an den Staatssekretär ...

Die Meldung polnischer Blätter, der Graf v. Stabrowski sei kurz vor seinem Tode von der Regierung aufgefordert worden, ...

Das gespannte Verhältnis zwischen Polen und Zentrum im Reichstage hat sich der "Vb. Post." zufolge recht erheblich verschärft. ...

Am 17. d. M. soll in Polen ein allpolnischer Tag abgehalten werden. ...

Gegenüber einer Meldung Madrider Blätter, nach der an einer Verlängerung des modus vivendi zwischen Spanien und Deutschland ...

so weit gebiend, daß bereits in der nächsten Zeit eine Beratung der Vertreter dieser Parteien stattfinden wird...

Die katholischen Vereine in Prag veranstalteten am Sonntag einen Festzug zu Ehren des Kardinals Fabenski...

Frankreich. Die Abgeordnete Kammer lehnte die Beratung des Gesetzes ab, und nach dem Verlassen der Kommandosäle an, womit zugleich die Verhandlung nach Verminderung der Generalfestungen anberufen werden soll...

Der Deputierte Weener wird in der Kammer einen Antrag einbringen, nach dem das freie Veräußerungsrecht über fremden Grundbesitz, die der Besitzliche als Wohnung dienen, dem Staat zuwenden solle.

Der ehemalige König von Dahomey Behanzin ist gestorben. Spanien. Viceadmiral Marquis Tesoro ist zum Marineminister ernannt worden.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Der Reichspräsident des Reichs hat dem Reichsminister des Reichsinnern die Befugnis erteilt, die Reichsministerien des Reichsinnern durch den amtsförmlichen Befehlenden entgegenzunehmen.

Nachdem dieser Märchenvorstellung wird die Vergünstigung eingekündigt, ein Viertel von zwei Abenden, zwei Viertel von drei Abenden...

Die reisende Operette „Die lustige Witwe“, welche allabendlich vor ausverkauftem Hause...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Das Programm des heute Abend im Vereinshaus stattfindenden Konzerts der „Gesellschaft zur Förderung der Dresdener Musikschule“...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

ihre Genatunna, daß sie aber das Konzert in der Hofkapelle zu viel Gutes gehört habe...

Wie bereits mitgeteilt, ist Frau Cosima Wagner pflanzlich erkrankt. Als sie sich am Sonntagabend zur Aufführung von Siegfried Wagner...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Kunst und Wissenschaft.

Die Königl. Hoftheater. Am Donnerstag (10. Dez.) „Die Walküre“...

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Am 13. Dezember...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Am Sonntag findet im Opernhaus das 8. Philharmonische Konzert unter solistischem Wirktum der Kapelle...

Während des Druckes eingegangene neueste Trahtmeldungen.

Stockholm. Die feierliche Verteilung der diesjährigen Nobel-Preise fand heute Abend 7 1/2 Uhr statt...

Stockholm. Der Nobel-Preis für Physik wurde dem Professor Thomson-Cambridge für die langjährigen Forschungen über das Weiden der Elektrizität...

Christiania. Im dem Danktelegramm für die Verteilung des Nobel-Friedenspreises erklärt Präsident Roosevelt...

Wetterbericht des kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 10. Dezember 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius).

Wetterlage in Europa am 10. Dezember 8 Uhr früh:

Table with 12 columns: Station, Wind, Temp., etc. for various European locations.

Unter Wolkendeckung auf 735 Millimeter hat sich das nördliche Minimum nach der mittleren Höhe verlagert...

Wetterverlauf in Sachsen am 9. Dezember.

Table with 12 columns: Station, Wind, Temp., etc. for various locations in Saxony.

Im Morgen des 9. Dezember ging das Thermometer überall und im Gebirge bis zu 9,5 Grad unter den Nullpunkt...

Wetterprognose für den 11. Dezember:

Mäßige nördliche Winde. Meist trübe. Geringe Niederschläge.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with 5 columns: Station, Height, etc. for water levels.

Table with 5 columns: Station, Height, etc. for water levels.

Table with 5 columns: Station, Height, etc. for water levels.

Table with 5 columns: Station, Height, etc. for water levels.

Familiennachrichten.

Statt besonderer Meldung!
 Hierdurch zeigen wir die glückliche Geburt eines
prächtigen Jungen
 an.
Rechtsanwalt Anton und Frau.

Nachruf.

Am 8. d. M. entschlief nach kurzer Krankheit unser
 treues Vereinsmitglied, Herr
Schuldirektor emer. Robert Uhlig
 früher in **Qainichen**.
 Der so unerwartet von uns Geschiedene war wegen
 schlichten Lebens und seiner großen Herzlichkeit und
 ein besonders lieber Kollege und Freund, dem wir stets
 ein dankbares Andenken bewahren werden.
Er ruhe in Frieden!
Dresden, den 11. Dezember 1906.
Der Lehrer-Emeritentenverein.

Heute früh 7/7 Uhr verschied infolge eines Schlag-
 anfalls nach kurzem Krankenlager unsere herzlichgeliebte,
 treue Gattin und Mutter,

Frau Margarethe Schwer
 geb. **Wetterö**
 im 50. Lebensjahre.
Dresden, am 9. Dezember 1906.
Max Schwer, Lehrer,
 und **Kindert.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. Dezember
 nachmittags 1/3 Uhr von der Halle des inneren Neu-
 städter Friedhofes aus statt.

Allen lieben Freunden und Bekannten statt besonderer
 Anzeige nur die traurige Mitteilung, daß meine
 innigstgeliebte, teure Schwester

Johanna Auguste Lindner
 nach kurzem Krankenlager am Abend 8 Uhr im
 Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Dienstag 3 Uhr nachmittags
 auf dem Friedhof zu **Postwitz** statt.
Oberbohrig, den 8. Dezember 1906.
Ida S. hadelock.

Heute früh 7/9 Uhr verschied sanft nach längerem
 Stechtum unser lieber Onkel und Schwager

Herr Mühlenbaumeister
August Gottlieb Klinkhardt
 im 75. Lebensjahre.
Sulzermühle Dresden-Lößtau,
am 10. Dezember 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. Dezember
 nachmittags 1/3 Uhr von der Halle des Annenfried-
 hofes in **Lößtau** aus statt.

Für die wohlwollenden Beweise der Liebe und Teil-
 nahme beim Heimzuge unserer in Gott ruhenden
 lieben Mutter, Frau

Therese verw. Nitzsche
 geb. **Richter**
 sagen hierdurch
herzlichsten Dank
Dresden, den 9. Dezember 1906

Die trauernden Hinterbliebenen:
Carl Nitzsche und Frau geb. **Wahrig,**
Georg Nitzsche u. Frau geb. **Zommerhub,**
Oskar Gottesmann u. Frau geb. **Nitzsche.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Elfriede** mit dem
 Konomle-Inspektor Herrn **Georg Soellig** beehren
 sich ergebenst anzugeben.
Hugo Schautz
 und Frau **Johanne geb. Otto.**
Dresden, Dierckstraße 74, Dezember 1906.

Meine Verlobung mit Fräulein **Elfriede Schautz**
 beehre ich mich ergebenst anzugeben.
Dominic Schlanstedt, Dezember 1906.
Georg Soellig.

Verspätet.

Die Verlobung meiner einzigen Tochter **Elise**
Elise mit Herrn Kaufmann **Paul Neigefink** in
 Dresden beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Bautzen, November 1906.
Gustav Neumann.

Meine Verlobung mit Fräulein **Elise Neumann,**
 einziger Tochter des Herrn Privatier **Gustav Neu-**
mann und seiner unlängst verstorbenen Gemahlin
Klara Veronika Neumann geb. Schulze, beehre
 ich mich ergebenst anzuzeigen.
Dresden, November 1906.
Paul Richard Neigefink.

Heute vormittag 7/12 Uhr verschied sanft nach langen, mit großer Geduld getragenen Leiden anse gute
 Gattin und Mutter

Frau Johanne Lehmann
 geb. **Hänsel,**

wos wir im tiefen Schmerze nur hierdurch bekannt geben.
Dresden, am 10. Dezember 1906.
Ernst Lehmann nebst Tochter,
Marie Fischer geb. Lehmann.

Die Trauerfeier findet Donnerstag 7/12 Uhr im Hause, **Solbelsstraße 11, 1,** die Beerdigung anschließend auf
 dem **Trinitätsfriedhofe** statt.

Für die zahlreichen Beweise inniger und herzlicher Teil-
 nahme, welche uns bei dem Heimzuge unserer teuren Ent-
 schlafenen

Frau Anna verw. Mende geb. Damm,
 Gutsbesitzerin in **Döltzchen,**

zu Teil geworden sind, sprechen wir hierdurch unseren tief-
 gefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 7/5 Uhr verschied sanft mein innigst-
 geliebter Gatte, unser guter Vater, Schwieger- und
 Großvater
Herr Privatier

Gottlieb Andreas Dittrich.
Dresden und Chemnitz, den 8. Dez. 1906.
 Die trauernden Hinterbliebenen
Sophie verm. Dittrich geb. Simon,
Ludwig Schnitzker und Frau,
Hugo Günther und Frau.

Für die uns bei dem Heimzuge unseres lieben Ent-
 schlafenen entgegengebrachten Zeichen der Teilnahme
 sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Carlwig i. S., Heinrichshall 5 Geta und Dresden,
am 10. Dezember 1906.
Direktor Hermann Kutschke
 im Namen der Hinterbliebenen.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden entschlief heute
 sanft im Herrn unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-
 und Großmutter, Schwester und Tante, Frau

Franziska verw. Lehmann
 im 65. Lebensjahre. Um stille Teilnahme bitten
Dresden-N., Königsbrüder Str. 89, 1,
Plattenheim bei Chemnitz, Zwincmünde,
den 9. Dezember 1906

Die trauernden Hinterbliebenen:
Max Lehmann und Frau
 nebst **Kindern,**
Oskar Lehmann und Frau.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. d. M.
 nachmittags 1/3 Uhr von der Parentationshalle des
Pfischener Friedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim
 Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen, der Frau

Amalie verw. Korthauer
 geb. **Paul**

sagen wir allen unseren
herzlichsten Dank.

Insbesondere Herrn Pastor Dr. Warmuth für die
 tröstlichen Worte, sowie meinen verehrten Chef, Herrn
Bruchmann und **Claußner**, für die herrliche Blumen-
 spende und das ehrenvolle letzte Geleit, ebenso meinen
 lieben Herrn Kollegen.

Dresden, 9. Dezember 1906.
Georg Korthauer
 im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Seite 5
 „Dresdener Nachrichten“
 Samstag, 11. Dezember 1906 Nr. 867
 Seite 5

Sichenhof Trachenberge.

Wittwoch d. 12. Dezember
Schlachtfest,
wogu ergebenst einladet
M. Schulze.
Jeden Mittwoch
H. Eierplinsen.

Für den
1. Weihnachtsfeierstag
sucht eine tüchtige
**Singspiel-
Gesellschaft**
mit vocat. Sittenvorträgen
Erbsgericht Singebain,
Bez. Dresden.

Privat- Besprechungen

**Evangelischer
Bund,
Zweigverein Dresden.
Familienabend**
Wittwoch den 12. Dezember
abends 8 Uhr im Saale des
Tivoli, Wettiner Str.

1. Begrüßung.
2. Vortrag von Herrn Pastor
Reinhardt: Der moderne
Mensch und der Glaube
an Gott.
3. Festvortrag der Vere-
ine „Eigentum“ u. „Wieder-
franz-Siddorstadt“.
4. Vorführung von Lichtbildern
über das hell. Land durch
Herrn S. Satz aus Jeru-
salem.
Wichtiges Erscheinen erwünscht.
Wälte willkommen.

**1/20 Uhr
Probe.**
Wichtige Mitteilungen.
Sommerreise usw.

**1/20 Uhr
Probe.**
Nach derselben Ge-
schäftliches

Die
Kampf-Beerdigung
unseres
genossen
Kampfgenossen
Herrn
H. G. Wildfeuer,
2. Gren.-Regt. 101, 9. Komp.,
findet Dienstag nachm. 3 Uhr
von Lobtau Friedhof aus
statt.
Um zahlr. Ehrungsbittet
Der gesch. Ausschuss.

Literarischer Verein.

Morgen Mittwoch 8 Uhr
in Helbig's Weihen Saal:
Herr Dr. H. H. Houten
(Berlin): Guter Rabe
und „Das junge Deutsch-
land“ in Dresden. — An-
schlußort zu 1. Werk in
Urban's Buchhandlung
(Wilsdruffer Straße 21).

**Allgem.
Hand-
werker-
Verein
zu Dresden.**
Dienstag den 11. Dezember
abends 8 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im gr. Saale der „Drei Raben“,
Eingang am See 9.

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. An Stelle des verhinderten
Herrn Stadtrat Wilmann wird
Dienstag abend Herr Ingenieur
Albert Kahl sprechen über:
Abwasser-Reinigungs-Ver-
fahren verschiedener Sys-
teme (Lichtbildvortrag).
3. Technische Neubereitungen, Fra-
gen und Antworten.
Für diesen interessanten Vor-
tragabend ladet die geehrten
Mitglieder und deren Angehörige
freundlich zu zahlreicher Teil-
nahme ein
Der Vorstand.

Dreyssig'sche Sing - Akademie.

Deute Gesangsprobe zur
Hundertjahrfeier. Damen
7 1/2, Herren pünktlich 8 1/2 Uhr.
Anmeldungen zur Mitgliedschaft
erbeten an Kapellmeister Böfel,
Wilsdruffer Straße 12.

**Gebirgsverein f. die
Eidl. Schweiz.**
a) Ortsgruppe Dresden.
Dienstag 11. Dezember
abends 4 1/2 Uhr im Vereinslokal
Jahreshauptversammlung.
Tagesordnung:
1. Bericht des Jahresberichts
für 1906.
2. Bericht des Wanderausschusses
für 1906.
3. Bericht des Unterstützungs-
ausschusses.
4. Vorläufiger Rassenbericht für
1906.
5. Neuwahlen.
6. Feststellung des Jahresbe-
trages für 1907.
7. Vereinsbekanntmachungen be-
treffend.
8. Geschäftliches.

b) Historische Sektion.
Donnerstag 13. Dezbr.
abends 4 1/2 Uhr
im Restaurant **Johannes-
garten, Ringstr. 52.**
Vortrag des Herrn Dr.
Schlaud: „Die Verleh-
rungen der Familie Lutcher
zu Dohna“.
Vortrag des Herrn Lehrer
Fentich: „Die Vorfälle
der Sächsl. Schweiz“.

**Dresdner
Bezirksverein
gegen den Miss-
brauch geistiger
Getränke.**
Oeffentlicher
Diskussions-Abend
Freitag d. 14. Dezember 06
abends 8 Uhr
im kleinen Saale des Vereins-
hauses, Singendortstr. 17, 1.
Referent: Herr Bürger-
schul- direktor a. D. Schindler.
Thema: „Alkoholisismus
und Armenpflege“.
Frauen und Männer aller Stände
willkommen.
Eintritt frei. **20**

Nichte „Wooströden“.
Wie gelangt Brief in Ihre
Hände? Geht Antwort unter
C. C. 177 Erw. d. Bl.

Gedenket derer,
die nicht für sich
selbst sprechen
können. Erbarmet
Euch der Tiere!
**Vögel aus kalten
Stuben und von
kalten Wänden
und Fenstern ont-
fernen!**
Täglich und
treulich mit gu-
tem Futter und
reinem Wasser
versorgen!
**Grosser reiner
Kaff!**

RENNERS FLASCHENBIERE
Schutzmarke
12.10.1904.

Musikalien,
neu u. antiquarisch billigst.
Katalog gratis u. franko.
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, pt.
Rein Baden. **20**

Gedenket derer,
die nicht für sich
selbst sprechen
können! Erbarmet
Euch der
Tiere!

Warme, zug-
freie Ställe und
Hundehütten, gute
regelmässige
Fütterung.
Keine, reichliche
Streu.

Beim Stehen im
Freien hinreichend
große Decken den
Pferden!
Warme Unter-
lagen und Decken
den Zughunden!

Kettenhunde
häufig von der
Kette lösen zu
freier Bewe-
gung. — Täglich
mehrmals mit
reinem Trank u.
gutem Futter ver-
sorgen.

Weihnachts-Geschenke
in Juwelen, Gold- und Silber-
waren billigst. Neuanfertigung
u. Reparaturen, Kauf u. Annahme
von Gold, Silber, Uhren u. bei
F. Bierauer, Goldschmied,
Galeriestr. 1, Ecke König
Johann-Straße. Sch.

**Sorgfältiges
Stimmen u. Pflege
von
Pianos, Flügeln
und Harmoniums**
übernimmt auch im
Jahres-Abonnement
Kaps-
Fabrik-Niederlage,
Telephon 4966,
Dresden, Waisenhausstr. 14, 1.
rechts (Ecke Bräuer Straße).

**Mutterspritzen,
Spülkannen,
Leibbinden usw.**
Preisliste gratis. D. Annonce
10 % Rabatt. Frau Schöbel,
Verkaufsbau „Gygina“, Wils-
druffer Straße 50.

**Moderne Hänge- u.
Tischlampen,
Ampeln, Küchenslampen,
Kronleuchter,
Petroleum- Glühlicht**
besonders billig.
100fache Auswahl.
Große
Knaath, Brüderg. 33.

Ein Posten zurückgeführter
Teppiche
und **Tischdecken**
sehr billig bei
**Kurze & Fliegel,
Grosse Brüdergasse 10.**

Mutterspritzen
u. alle Frauenartikel.
Rich. Freisleben
nur Postplatz 1.

Das beste Weihnachtsgeschenk
ist ein
**Linoleum-
Teppich.**
In allen Größen vorrätig bei
**Otto Müller,
Schössergasse Nr. 11,
Ecke Rossmaringasse.
Linoleum, Wachstuch,
Teppichhandlung.**



Uhren. Ketten. Ringe.
Gold-Dam-Uhren u. 17 1/2 an. Gold-Herr-Uhren u. 45 1/2 an.
Silb. Dam.-Uhren u. 10 1/2 an. Silb. Herr.-Uhren u. 10 1/2 an.
Moderne Zimmer- und Küchens-Uhren.
H. LORENZ,
Schössergasse Nr. 4, neben Herzfeld.

**Wagen- u. Automobil-
Uhren**
mit ganz neuer Federung, die ver-
hindert, daß die Uhr beim Fahren
leidet. Das Apatelste für den
Wahnschick.
Anton Hirsch, Uhrmacher,
Sporgasse, Ecke Schlossstr.

**Damen
mit schwachem
Haar**
kaufen die beliebten leicht. Strähne
und Köpfe ohne Schnuren
nicht teuer,
als solche mit den lästigen
Schnuren. Künstliche Scheitel
in vollendeter Naturtreue
und Formschönheit, sowie
and. Hilfsmittel in 100fach.
Auswahl bei Untergetanen.

Henn & Max Kirbel.
Größtes Spezialhaus f. Damen-
frisur und Haarpflege,
Haarfrisur u. Haarfarbe,
Marieustr. 13, p. u. 1. Et.
Man achte auf Firma.

Mutterspritzen
Spülkannen, Leibbinden
Frauenartikel.
Preisliste gratis 10 % Rabatt.
Frau Heusinger,
Am See 37.

Trinken Sie
Kirmes-Kaffee
von
Max Thürmer.

Weihnachtsgeschenke,
praktisch auszuwählen macht kein
Kopfbrechen mehr, wenn man
bei Herrn. Ehr. Carl Becker,
größtes Spezialgeschäft in em-
porförmigster Lage, Markt-
straße 1, die enorm große Aus-
wahl gesehen hat. — Dabei alles
abgeben und preiswert! Außer
eigentl. Kochgeschirr verdienen
insbesondere Brotbacken, Schnell-
bräter, feinste dekorierte Holz-
service, Suppentische, u. A. u. A.
hochherbe u. viel Beachtung. **G.**

Silzschube,
Daher u. Waldheimer, kauft
man am besten nur im Spezial-
geschäft Am See 50, Ecke Kleine
Plauenische Gasse d. Zeit. **5 1/2.**

Hosenträger
bester Qualität.
Rich. Freisleben
am Postplatz.

Portemonnaies,
Vielstöckigen, Aquarell- u. Etuis,
Damen- u. Reisetaschen, Schul-
taschen- und Schultaschen kauft
man preiswert beim **Sattlerm.
Bank, Deirichstr. 3.**

Musikwerke,



sowie alle anderen Musik-
instrumente
in großartiger Auswahl zu
billigsten Preisen empfiehlt das
1860 gegründete
**Musikwarenhaus
C. A. BAUER,**
Dresden-Pl., Hauptstr. 27,
3. Stock. Kataloge gratis.
Telephon 9181. Versand prompt.
5 gr. Schaufenster m. Preisang.
Eigene Fabrikation, Reparaturen.

**Verlobungs-
Ringe**
Trauringe
aus Gold, Silber, Platin u. Stahl
zu haltbarster Ausführung.
Das Paar 10-50 Mk.
Bei anderen Formen, Größeren gratis.
Gustav Smy
Moritzstr. 10
Ecke König Johannstr.

Destino.
Gandarbeit.
Diese ganz vorzügliche, preis-
werte 6 Pfg.-Zigarre von
A. E. Simon, Billiger Str.,
Ecke Bräuerstr., ist jed. Raucher
aufs Beste zu empfehlen.
Ein passionierter Raucher.

Natur-Bienenhonig,
bestes Genussmittel für
Schwäche od. alt. Beson-
ders, vorzüglich bei Ver-
dauungsstör., Hust., Keuch-
schlaflosigkeit, Blutharm,
u. per Postfach fr. Nachn. 5.
— Die jetzt vielfach zu Spott-
preisen angebotenen logen.
Tafelhonige sind keine
Natur-, sondern Kunsthonige.
E. H. Froberg, Bienen-
züchter, Kohnstr. 1, So. **5**

Brillen
mit verstellbaren
Gläsern empfehlen
Willert & Beyer,
Pflanzstr. 20,
Ecke Neugasse.

Neuheiten in
Gardinen,
Storen, Vorhänge u. Bettdecken
aus den
renom. Gardinen-Fabriken
Auerbach u. Blauen i. B.
zu billigen Preisen. **5**

Eduard Doss
aus Auerbach im Vogtland.
(Seit 27 Jahren hier.)
Nur im Victoria-Salon.
Nur Waisenhausstr. 26.

**Lenchens
Traum!**

Ich träumte, Mama besah sich
die herrlichen Suppen und
Köpfe mit echtem Haar,
an denen Kinder so schön reifen,
im Schaufenster von
**M. Kirchels Spezial-
geschäft f. gute Haararbeiten,
Marieustr. 13,**
gegenüber den „Drei Raben“.
Wid meine liebe Mama?

**Brilliant-
Armband, Ringe, Broche,
Ohrringe, Verlobungsring**
Nachtrag zu verfallt durch **Carl
Hager, Juwelier, Scheffelt. 15.**



Billiger wie im
Fab. kauft u. läßt
man reparieren
in der Gold-
schmiedewerkstatt
9 **Helmig,
Frahe u. H. Schmidt.**

Zöpfe!
Hierauswahl, d. Allerbeste
allerbilligst wie seit 31 Jahren
nur **Annentstraße 12** im Artens-
geschäft v. Carl Sagedorn. Tel.
zu haben für 10 St. Wilsdruf-
„Reform-Daarröcke.“ **5**

Waffenwahl billig!
**Kohlenkasten
Plättglocken,
Wirtschaftswagen,
Reibmaschin.,
Sand- u. Küchenartikel**
Knaath, gaffe 33. **5**

Gold- und Silberwaren
zu Weihnachtsgeschenken im-
bet man bei gr. Auswahl zu bill.
Preisen bei **Carl Hager,
Juwelier, Scheffelt. 15.**

Trauringe
(aus einem Stück gestanzt, daher
unzerbrechlich). Schatzvererber
der Köpfe (weil keine ver-
bunden), sowie Anfertigung ganz
unmöglich. Ein Beweis der Be-
liebtheit meiner Ringe zeigt sich
schon in dem von Jahr zu Jahr
steigenden Umsatz. Im Jahre
1905 648 Stück goldene
Trauringe verkauft. Ringe
in allen Formen, Weiten und
Preislagen auf Lager.
Gravierung gratis.
Freiz Moll,
Annentstr. 10,
unmittelbar am Postplatz,
vis-a-vis der Hauptpost. **5**

**Schaukel-
pferde,**
Spielperle, Portemonnaies,
Damen- u. Reisetaschen, Zigaretten-
Etuis u. Dolmetscher kauft man
billig im Sattlergeschäft
E. Bank, Deirichstr. 3.

Theater u. Vergnügungen.
Königl. Opernhaus.
Die Walfire.
Erster Tag auf der Trilogie.
Der Ring des Nibelungen.
Von Richard Wagner.

Königl. Schauspielhaus.
72. Monnents-Buchung.
Das Glashaus.
Aufspiel in drei Akten von
Clem. Brentano.

Residenz-Theater.
Die lustige Witwe.
Comedie in drei Akten von
Scribe, Labarre und Leo Stein.
Schauf. von Frau Lehler.

Residenz-Theater.
Die lustige Witwe.
Comedie in drei Akten von
Scribe, Labarre und Leo Stein.
Schauf. von Frau Lehler.

F. RIES

(Inh.: F. Plötner)

Parterre Nr. 21 Seestraße Nr. 21 (Kaufhaus), I. Etage.

Grosses Lager

Musikalien
Pracht-Bände

der Peters'schen und Breitkopf'schen
billigen Ausgaben.

Musikalien - Leihanstalt
bis auf die Neuzeit ergänzt.

Auswahlendungen
auf Wunsch bereitwilligst.

Alleiniger Vertreter des Klavierspiel-Apparates „Metrostyle-Pianola“ (Probespiel gern gestattet) und des Reproduktions-Klaviers „Mignon“. Das letztere Instrument — aufsehenerregende Erfindung — ist täglich vormittags von 11—12 Uhr in den Räumen der I. Etage zu hören. Prospekte auf Verlangen gratis und franko.



Flügel u. Pianinos.

Permanente Ausstellung
u. reiche Auswahl der besten Fabrikate
in den bedeutend vergrößerten Verkaufsräumen der I. Etage

Kauf! Miete! Tausch!

Alleinige Vertretung der Pianofortefabriken
von **C. Bechstein in Berlin,**

A. H. Francke in Leipzig,
Rud. Ibach Sohn in Barmen,
J. G. Irmeler in Leipzig,
Ferd. Thürmer in Meissen,
Paul Werner in Dresden.

Victoria-Salon.

Novität! Mlle. de Mathieu Novität!
die

Ex-Kaiserin der Sahara

(Etoile de Paris)
mit gr. Gefolge (Bediener, Bedienstete, maut. Tänzerinnen etc.)

Neuer: Les Serras: Li und Lou; Miss Terka Semeloff; Les 6 Aphrodites; Otto Richard; Nelly und Margot Mascotte; Signor Marcello; Sandi, Siwil und Amat; neue optische Berichterstatter u. Otto Röhr, Humorist am Flügel. Einlauf 7 1/2 Uhr. Anf. 8 Uhr. Vorverk. von 9 Uhr an.

Donnerstag
einzigste Elite-Vorstellung
in diesem Monat.

Im Tunnel von 7 Uhr (Sonntags von 5 Uhr) an:
Italienisches Ensemble „Piedigrotta“.

= Heute =

III. Philh. Konzert

Gewerbehau. 7 Uhr.

Solisten:
Teresa Carreño — Heinrich Knotz

Kgl. Sachs. Kammervirtuosin

Kgl. Bayr. Kammeränger.

Karten bei F. Ries und Ad. Brauer (F. Plötner) von 9—1, 3—6 Uhr.

Kaiser-Palast.

I. Rang. Schönstes, größtes u. mit bester Ventilation versehenes Restaurant der Residenz in 6 Abteilungen. I. Rang.

Von den besten Familien bevorzugt.

Feinster Mittagstisch
in allen Preislagen von 12—1/4 Uhr. Diners zu 1,25, 1,75, 2 u. 3 M.

Bestes Abend-Restaurant.

Nach den Theatern diverse Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Suppers zu 2 und 3 M.

Im Winter-Saal 1. Etage täglich von abends 7 bis 12 Uhr nachts

Das Stendebach-Orchester,

feines Abend-Konzert bei freiem Eintritt.

Separate Wein-Abteilung, direkt an den groß. Saal anstehend! American Bar! Separate Salons für Festlichkeiten.

Neu! Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
5 o'clock Coffee mit Konzert, Damen-Cercle.

Otto Seharfe.

Central-Theater.

Abends 8 Uhr:

Marcell Salzer.

Robert Steidl.

The Bros. Permané,
Excentric-Akrobaten.

Pomponette,
französische Tänzerin.

Carl Bernhard,
Humorist.

und die übrigen grossen
Attraktionen.

Mittwochs, Sonnabends und Sonntags
nachmittags 1/4 Uhr (erniedrigte Preise):

„Der Stern von Bethlehem“.

Ein deutsches Weihnachts- und Krippenspiel von F. A. Geissler, Musik von G. Pittrich.

Variété Königshof

täglich abends 8 Uhr

Tegernseer

Orig. bairische Gesangs- u. Tanz-Szene (7 Pers.).

Victor Ritter, Humorist,

Mr. Keenwood, der ungeschickte Jongleur,

Die lustigen Schornsteinfeger, ar. u. kom. Pantomime,

Bavaria-Quartett, Musikergang,

und das sonstige Programm.



DRESDNER MUSENWIGWAM

Weinrestaurant
Kaiserpalast.

Lustiges liter.-musik.
Boulevardquartier.

Täglich von 9 Uhr abends bis Mitternacht.

Entrée frei inkl. Garderobe 2 Mark.

Exquisite Küche und erstklassige Tropfen!

Hilfsmittel! Der Wigwambüchling Rosée.

Dezember-Programm.

Adolph Rosée. Friedrich Jäger.

Egar Zwahr. Emmy Goldammer.

Max Alberti. Lady Judith Clayton.

Joseph Schenkerl. Fritz Die.

Mia Werder. Lulu Dorée.

Gastspiel **Mdlle. d'Almay**

Edle v. aus Paris.

Opern- und indische Märchen-Sängerin.

Familien-Billets, 6 Stück 9 M., sind im Zigarren-Ge-
schäft Arndt Fischer, Kaiser-Palast, zu haben.



Cabaret zur Windmühle

Kreuzstraße 21.

Heute und folgende Tage

Gastspiel des berühmten Professors

Simony,

König der Cafemoteure.

Professor Simony hatte Gelegenheit, vor Albernheiten und höchsten Gesellschaften sich zu probieren und den größten Erfolg zu erzielen.

Ausserdem das phänom. Dezember-Programm.

Für einen vergnügten Abend wird garantiert.

Die Direktion.

Weihnachtsmesse

vom 8. bis 20. Dezember täglich geöffnet von
11—8 Uhr (freier Eintritt) Schöffergasse 4, 2.

Lila Hölle,

Elite-Cabaret der Residenz, Scheffelstraße 32.

Gastspiel Gusti Nora,

moderne Interpretin für Humor und Satire vom Residenztheater
zu Hannover.

H. V. Ueberlin, Tenor.

Wilma de Vera, Vortragskünstlerin.

Emmanuel Mazzoni, Tonkünstler.

Paul Jeenen, Vortragmeister und Conférencier.

Am Klavier: Otto Groß.



Bären-Schänke,

Webergasse 27, 27b und Johngasse 16.

Montag d. 10. bis mit Freitag d. 14. Dez. 1906

Verzapfung

eines hochfeinen echt Kulmbacher

Rizzi-Bock-Bieres.

Besondere Gebräu für die Bären-Schänke.

Originelle Bier-Musik.

Es ladet ergebenst ein der Bären-Wirt Karl Odde.

Verantwortl. Redakteur: Erwin Kersch in Dresden (nach 1/5-6).
Verleger und Drucker: Bleich & Meißner in Dresden. Marktstr. 38

Eine Gewähr für das Erhalten der Ausgaben an den vorerwähnten
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 40 Seiten

Dazu 2 Sonderbeilagen: für die Gesamtausgabe einen Prospekt
betreffend Familien-Bibliothek berühmter Erzähler von Karl

Hodt, Fischhandlung, Dresden, und für die Stadtausgabe eine
Beilage in feinen Lederwaren-Spezialitäten von C. Heine,

Breitstraße 21, hier.

Vermischtes.

Die neuen Elektromobile des Kaisers, welche jüngst geliefert worden sind, haben ihre Probe glänzend bestanden. Sie zeigen modernste Formen und elegante Ausstattung. Jeder Wagen bietet vier Personen Platz. Sitze und Inneneinbauten der Elektromobile zeigen feinste Polsterarbeit in hellblauer, gebläunter Seide; Klappstühle, kleine Wandlampen, Spiegel und Uhr, alles sauber in Naturholz und Eisenblech gearbeitet, vervollständigen die achtschöne Einrichtung. Die Forderung ist in der für kaiserliche Automobile vorgeschriebenen Farbe, hell Eisenblech, ausgeführt, die Karosserie schmückt hellblauer, in Gold einwirkte Leisten. Die Türen und die Rückwand zeigen die Kaiserkrone mit Band und der Devise: „Gott mit uns.“ Die vier Vorderräder tragen Kronen aus vergoldeter Bronze. Der Fahrer sitzt bei klarem Wetter polsterung. Die Ladung der Batterie für eine Fahrt von 100 Kilometer vor. Die Fahrleistung beträgt 60 Kilometer per Stunde geteilt werden.

Das Reichspostmuseum in Berlin hat die Feder erworben, mit der das Protokoll der internationalen Konferenz für drahtlose Telegraphie von den Bevollmächtigten unterzeichnet worden ist. Der Voller besteht aus einer großen weißen Schwanenfeder, die in Gold gefasst und mit Perlen verziert ist, auf der folgenden steht: „Conférence internationale concernant la Télégraphie sans fil. Berlin 1906.“

Nach Nachrichten einzelner Blätter sollen in den letzten zehn Jahren 4 1/2 Mill. Mk. zur Anschaffung von Feststrahlen und Vergleichs bei den Empfängern von Nachrichten von der Stadt Berlin verausgabt worden sein. Diese Nachrichten sind irrig. Für Feststrahlen, Empfänger und Antennen, Verleihen und Verbindungen, für Sprechgeräte und ähnliche repräsentative Aufgaben, nicht für Anwendungen bei öffentlichen Festen, sind in den Jahren 1895 bis 1905 rund 4 Mill. Mk. bewilligt worden. Für die Anschaffung von Feststrahlen sind in den letzten Jahren 1896 bis 1899 überhaupt keine Gelder verausgabt worden; auch in den Jahren 1901, 1902 und 1903 finden sich in den Büchern der Stadt keine Ausgaben für diese Zwecke. Im ganzen sind nur rund 300 000 Mk. für die Empfänger von Feststrahlen von der Stadt verausgabt worden, darunter 98 000 Mk. für den Empfang des Kaisers Franz Joseph im Jahre 1900, dann 23 000 Mk. für den Empfang des Königs Viktor Emanuel im Jahre 1903, ferner für den Empfang der Kronprinzessin Cecile im vorigen Jahre 141 000 Mk. und für den darauffolgenden Empfang des Königs Alfonso XIII. 18 000 Mk. Der Empfang der Kaiserin Sophie Charlotte in diesem Jahre hat eine Ausgabe von 21 000 Mk. verursacht und der des Prinzenkönigs nur ganz geringe Kosten.

„Schwarzeher dulde ich nicht.“ Ein Leser der „Frankf. Allg.“ macht dieses Blatt darauf aufmerksam, daß das Wort des schwarzen Schwärzlers dulde ich nicht! kein Originalausdruck des Kaisers ist. Es heißt in der Zeitungs- und der Frankfurter Welt: „Es ist viel leicht von Interesse, festzustellen, daß das vielbesprochene Wort: „Schwarzeher dulde ich nicht“ schon vor der Kaiserkrone Rede des Kaisers existiert hat. In der köstlichen „Malkärrömmö“ von J. B. Widmann sagt der König der Malkärrömmö mit Bezug auf den Mögler, den „roten Sepp“ (zweite Handlung, 3. Aufzug, S. 69):

„Schwarzeher dulde ich nicht!
hast du verstanden?
Ja, weil, daß man im Volk die Fehler offege,
Die auten, die beweisen, wie uns Gott
Schon durch des Volkes Wohlgehalt gedelt
Vor aller Kreatur...“

Demeritenswert ist weiter, daß die Befürchtungen des nürnbergischen „roten Sepp“ eintreffen, daß der König selbst ihm später, als das Malkärrömmö in Not und Elend gerät, recht geben magte.

Das Urteil gegen den fahenden Hauptmann von Söpenid ist am Sonnabend abend rechtskräftig geworden. Söpenid hatte sich bereits am Tage der Urteilsverkündung mit der Strafe einverstanden erklärt. Auch der Staatsanwalt hat auf weitere Rechtsmittel verzichtet, so daß es bei den vier Jahren Gefängnis verbleibt. Söpenid wird voraussichtlich schon in nächster Zeit nach dem Strafgefängnis in Teublitz überführt werden. Die Wöhlcherin, die dem fahenden Hauptmann eine Leiche an die Wäsche brachte, hat ihre Weiblichkeit wahr gemacht. Ihre Erklärung liegt in schriftlicher, hiebender Form vor.

Von einem Glase Bier, das nicht getrunken wurde. Aus Göttingen wird berichtet: Eines Tages befand sich Dr. phil. Georg A. in der Schenke eines Nachbardorfes, als eine Wirtin von der 11. Kompanie des hiesigen Infanterie-Regiments anmarschiert kam. Dr. A. trat, ein Glas Bier in der Hand, der Truppe entgegen und bot den Leuten zu trinken an. Der die Truppe führende Bataillonschef wies nicht allein das Bier zurück, sondern er arrestierte Dr. A., der jedoch durch den inzwischen herangekommenen Hauptmann wieder freigelassen wurde. Das auf eine Geldstrafe lautende Urteil des Schöffengerichts wurde von der Strafkammer bestätigt, obgleich Dr. A. bei seiner Verteidigung hieß, er habe es gut gemeint und den Leuten nur eine Erfrischung anbieten wollen. In dem Urteil hieß es, daß durch das Anhalten einer morddrohenden Truppe der öffentliche Bestand der öffentlichen Ordnung gefährdet sei, mithin großer Unruhe vorliege.

Haubtäge einer jungen Witwe. Eine etwas merkwürdige Witwe, auf deren Konto über hundert Diebstähle, u. a. der Raub einer mit 17 000 Mk. gefüllten Briefschleife, kommen, ist endlich von der Berliner Kriminalpolizei gefasst worden. Die „Witwe“ hat nie einen Mann gehabt. Ihre Opfer waren alle Herren, die bereits anachronisch nach Hause gingen. Die „Arbeit“ nur in der Sonntagnacht. Herren, die ihr geraten erwiderten, sagte sie ihr Leid, daß sie als alleingehende Frau beschäftigt und verfallen werde, und daß sie um ihren Schatz, beim Mischen im Haushalt war sie dann überaus glücklich dankbar. Mander erwiderte die Dankschreiben, und so fand die „Witwe“ Gelegenheit, ihre Beihänger zu beschleichen. So stahl die Frau vor Jahren einem Herrn die Briefschleife mit 17 000 Mk. in Wertpapieren. Die Kriminalpolizei ließ damals alle Papiere überrennen. Nach einem halben Jahre verlor ein Mädchen, ein Papier über 500 Mk. bei einer Bank einzulösen. Es wurde angeschaut und erklärte, das Papier von „Tante Toni“ aus der Wollbutter Straße 12 eines Tages zum Wechseln erhalten zu haben. „Tante Toni“, die 51 Jahre alte Gastwirtin Antonie Kopp, betriebe hier seit elf Jahren eine Kalkemne, deren Stammbuch die Tanten und Anbänder waren. Toni gab an, das Wertpapier von einem Wäckermeister K. erhalten zu haben, der bei ihr große Rechnen zu bezahlen hatte. Als sich die Kriminalpolizei diesen Meister näher ansehen wollte, war er nach London verschwunden. Erst nach Jahren kehrte K. nach Berlin zurück. Als ihn die Kriminalpolizei jetzt der Tante Toni gegenüberstellte, sagte sie, daß sie sich geirrt habe. Nicht K., sondern ein anderer Mann habe mit dem Papier bezahlt. Aber auch dieser, der erst kürzlich für das Verbrechensbuch photographiert worden war, bestritt mit Recht ihre Angaben. Anknüpfen waren aus einem kleinen Ort in der Provinz Polen für 3600 Mk. Papiere zum Vorhinein gekommen. Ein angeblicher Viehhändler Wolf aus Berlin, der mit seiner Frau auf Reisen gewesen, hatte sie dort in Bahlsna erworben. Die Kriminalpolizei forschte nun nach jenem Viehhändler Wolf, entdeckte aber statt seiner einen Jubelher Wolf, der unter dem Spitznamen „Der launige Herr“ als Stammgast in Tonis Kalkemne verkehrte. Auf ihn zeigte genau die Beschreibung des angeblichen Viehhändlers. Als seine Nebenbatterin wurde die Frau eines Kalkemnermeisters aus der Stallschreiberstraße ermittelt, die Wolf ihrem Manne entführt hatte. Nicht lang man schließlich in der Gegend der Kreuze für mehrere tausend Mark der verwirrten Papiere auf der Straße. Bald ermittelte man nun auch die „junge Witwe“, eine gewisse Wilhelmine Krüger, die früher ebenfalls Stammgast bei „Tante Toni“, dann auch schon einmal in „Wollbutter“, der Anstalt für Geisteskranken gewesen war und jetzt bei einer Freundin wohnte. Die Freundin hatte sie vertrieben, aber ihr kleiner Hund verriet sie dem Beamten durch sein Bellen. Alle Viehhändler erkannten in ihr die Diebin wieder. Auch Papiere kamen bei ihr nach zum Vorhinein. Andere hatte sie der „Tante Toni“ als Schwiegermutter geben müssen. Viele hatte wieder einen Teil ihrem Liebhaber, dem Wolf, übergeben und den Rest auf die Straße geworfen, als die Sache kritisch zu werden begann. Tante Toni, Wolf und die Krüger, die über hundert Diebstähle verübten, wurden jetzt in Untersuchungshaft genommen.

Eine Kindesentführung aus der Schule wird aus Frankenshausen am Ruffhäuser gemeldet. Dort erziehen fünf nach Beginn des Unterrichts bei einem Lehrer der Mädchen-Bürgerschule ein Kind mit der Bitte, der 10jährigen Schülerin Martha S. zu ge-

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Vornehm Größtes Hotel Deutschlands Ruhig
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer v. 3 Mk. an. Appartements m. Bad.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstr.

Carl Schlegel, Dentist,
Wallstraße 1, am Postplatz,
empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen künstlicher Zähne in Kautschuk, Gold, sowie Aluminium — auch ohne Gummeeinlage — naturgetreu und vorzüglich. Plombieren in Gold, Porzellan, Amalgam und Cement. Schmerzloses Zahnziehen mittels künstlicher, vollstündiger Gebisse unter Garantie der Brauchbarkeit für jeden Fall. Reparaturen und Umändern auch von nicht gefertigter Gebisse bereitwillig und billig. Schonendste, sorgfältigste Behandlung von mir persönlich. Zahn 1896 Unbemittelte sind Berücksichtigung, auch gewähre Teilzahlung.

Zahn-Aerztin Marg. Hamecher.
Vollkommen schmerzlos, Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen. — Künstliche Zähne.
Moltkeplatz 7. II. Zwickstr. 9 bis 5 Uhr.
(Nur für Damen und Kinder.) Tel. 4855 (Neubaustr.)

Frau Hedwig Beyer, König Johann-Str. 4, 2.
Zahnersatz
bei größtmöglicher Ausführung. Zähne in Kautschuk schon von 2 Mk. an unter Garantie guten Haltens. Spezialität: Ganze Gebisse mit Emailleabstrich. Goldkronen. Zähne ohne Gummeeinlage. Umarbeiten und Reparaturen von nicht gefertigter Gebisse. Sorgfältige Behandlung. Unbemittelte sind Berücksichtigung; ebenso Teilzahlung gern gestattet. 23

Das vornehmste u. praktischste
Weihnachtsgeschenk
ist der
Staubsaugapparat
Atom.
Perman. Vorführung ohne Kaufzwang:
Edmund Kussl,
Seestr. 18, Eing. Ringstr.
Type I: A 180,—
Type II: A 280,—
Elektrische Apparate nach Stromart.
Bisher verkauft 7000 Apparate.

Antike
Büsten, Vasen
Figuren, Gruppen
aus
Hartguss,
Porzellan u.
Elfenbeinmasse.
Segnender Christus
aus Porzellan
u. Elfenbeinmasse.
Schutzengel.
Königl. Hoflief.
Carl Anhäuser
König Johannstr.
Moderne
Holzsäulen.
Holständer.
Blumenständer.
Bowlenständer.
Rauchgeschirre.
Schreibzeuge.
Ascheschalen.
Originelle
Likörbehälter.

Bei **Magen- u. Darm-Leiden** wird **Kasseler Hafer-Kakao** als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

Verlegung der Diensträume des Postamts 16.
Die im Langgrundstück Hofmeisterstr. 83 befindlichen Diensträume des Postamts 16, hier, werden am 15. Dezember nach dem Grundstück Stephanienstr. 84, 36 verlegt. Die Eröffnung des Betriebes in den neuen Räumen findet am 16. Dezember 8 Uhr vormittags statt. Dem gleichen Tage ab wird die Briefbestellung beim Postamt 18 (hier Hofmeisterstr.) aufgehoben und zum Postamt 16 verlegt.
Dresden-N., den 8. Dezember 1906.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.
Haake.

Einladung zur Versammlung
des Vereins der nach Dresden und Vororten
liefernden Milchproduzenten
für Freitag den 14. Dezember 1906 nachmittags 3 Uhr
im „Tivoli“, Dresden, Wettinerstraße.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Ablegung der Jahresrechnung.
3. Wahl von 3 auscheidenden Vorstandsmitgliedern und einem neu zu wählenden Vorstandsmitglied.
4. Vortrag des Herrn Professors Dr. Gräfe, Gansau. Thema: Fragen aus dem Gebiete der Milchviehhaltung mit besonderer Bezugnahme auf die Erzeugungskosten von Milch und Fleisch. Darauf Diskussion.
5. Anträge.
Zu dieser Versammlung werden auch die obigen Verein noch nicht angehörenden Milchproduzenten, sowie auch die Herren Milchhändler und sonstige Interessenten freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.
C. Brühlmann.

Der Dividendenchein unserer Aktien für das Geschäftsjahr 1906/1907 wird mit
25 Prozent
also Fr. 84 der Aktien à 300 Mark mit 75 Mark und Fr. 8 „ „ „ à 100 „ „ 250 „
an unserer Kasse in Kulmbach, sowie bei den Herren Albert Kuntze & Co. in Dresden, der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt, Abteilung Dresden, und der Dresdner Bank in Dresden eingelöst.
Dresden und Kulmbach, 10. Dezember 1906.

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.
Rezept zu
Biskuits, welche sehr wohlschmeckend und billig sind. 125 g Hutter, 4 Eier, 250 g Zucker, 750 g Mehl und 1 Päckchen Dr. Oetker's Vanillin-Zucker. Nach dem Umrühren dieser Zutaten kommt 1 Päckchen Dr. Oetker's Backpulver à 10 Pfg. (3 St. 25 Pfg.) unter die Masse, der Teig wird ausgeknetet und mit einem Glase runde Scheiben ausgedrückt und gebacken.

Pfhorbesitzer!
Gebrüder **Original-H-Stollen** mit der Marke
Fabrikanten: LEONHARDT & CO., Barth-Schönberg.
21. Katalog gratis

Lichtbilder-Apparate



Familien,
Schulen,
Vereine
mit allen Beleuchtungsarten.
Optiker Pestel,
Hauptstrasse 1, Schloßstrasse 6.
Fernsprecher 1655.
Gegründet 1830.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 13
Dienstag, 11. Dezember 1906 Nr. 341

hatten, nur das Schulgeld zu kommen, da angeblich die Tante bei kleinen sie zu sprechen wünsche. Dem Wunsch wurde Folge gegeben. Die während dieser Zeit vor der Schule auf und ab patrouillierende Unbekannte nahm die Schülerin A. nach kurzem Gespräch mit sich und ist seitdem verschwunden. Wie die sofort angestellten Ermittlungen ergaben, ist die Frau mit dem Kinde in der Richtung nach Breslau übermittelte an der Saale fortgefahren, doch konnten beide bis jetzt nicht ermittelt werden. Das entführte Kind ist eine Halbwaife, bestand sich seit einem Jahre bei einem Dachdecker in Frankenhäusen in Erziehung und hat noch drei Geschwister; der Vater der Kinder soll in Halle wohnen.

Die männliche Braut. Wie ein Kapitel aus einem Hinter-treppensroman mutet folgende mühselige Geschichte an, die dem West. Tagbl. ein Privattelegramm aus Breslau übermittelte: Ein nach Paris zur Erlernung der französischen Sprache beurlaubter Breslauer Lehrer lernte dort eine vornehm aussehende junge Dame namens Anna de Parabeda kennen, angeblich die Tochter eines Grafen und Konsuls aus Rio de Janeiro. Bald darauf fand die Verlobung statt. Nachdem der Lehrer nach Breslau zurückgekehrt war, folgte die Braut am 2. Oktober nach und mietete sich in eine vornehme Pension ein. Mehrere Freunde des Lehrers stiegen Zweifel an dem weltlichen Charakter der Braut auf. Infolgedessen erfolgte der Bruch des Verlobnisses, und der Privatligam erhaltete Anzeige über diesen Verdacht bei der Polizei. Nun nahm die angebliche Gräfin, um einer Unterdrückung vorzubeugen in Gegenwart des Arztes Witt Ihre Leiche stellen sich als männliches Geschlecht heraus; der Vaters, die Hüften und die langen Haare waren unecht. Der Tote wurde als der 35 Jahre alte Silehohn eines in einem Berliner Vorort anlässigen Arztes angelegt.

Als empfehlenswerte Festgaben Können wir diesmal unseren Lesern drei Werke anbieten: **Die deutschen Kolonien** in Wort und Bild

herausgegeben und bearbeitet nach Unterlagen bekannter und hervor-ragender Kenner der deutschen Schutzgebiete von Dr. E. Sander, Marinearzt a. D. In dem Werke werden Land und Leute, Sitten und Gebräuche usw. der deutschen Schutzgebiete in wahrheits-getreuer Wiedergabe geschildert; es umfaßt 756 Seiten und enthält außer vielen Abbildungen noch 8 Originalbilder vom Orientalen R. Hellgrewe.

Dieses Werk wird in unserer Geschäftsstelle zum Vorgangspreise von **3 1/2 Mark** abgegeben. Versand nach hier und auswärts gegen Vorauszahlung portofrei (einschl. Verpackung) **3 Mk. 85 Pfg.** (in erster Zone), sonst **4 Mk. 10 Pfg.** (Ausland besonderes Porto).

Illustrierte deutsche Literaturgeschichte

von E. Arnold.

Dieses Werk stellt in großen Zügen den geistigen Entwicklungs-gang unseres Volkes dar, schildert das Heldentum der Vorzeit, die Tragik des Nibelungenliedes, den Glanz mittelalterlicher Feste, den tolleren Übermut der fahrenden Gesellen. Das Hauptgewicht wird auf die Zeit Schillers und Goethes gelegt; die weitere Darstellung reicht bis auf die unmittelbare Gegenwart mit ihren sozialen Problemen, auf Hauptmann und Sudermann, herab. Nahe an 700 Seiten Text, viele hundert Illustrationen, Reproduktionen von Originalbriefen unserer Klassiker, alten Drucken, seltener Handschriften usw. für jung und alt gleich empfehlenswert.

Preis nur **3 Mark.**

Versand nach hier und auswärts gegen Vorauszahlung portofrei (einschl. Verpackung) **3 Mk. 85 Pfg.** (in erster Zone), sonst **3 Mk. 60 Pfg.** (Ausland besonderes Porto).

Walhalla und Olymp.

Götter- u. Heldensagen der Germanen, Griechen u. Römer
gemeinsam dargestellt von Gustav H. Ritter.
Mit vielen Illustrationen von W. v. Kaulbach, H. Tischler,
E. Bernald und andere.

Ganzleinen-Prachtband. Legion-format.

In vollständigem Tone läßt der Verfasser in dem Werke die Götter- und Heldensagen der Vorzeit an dem Leser vorüberziehen. Nicht nur das sogenannte klassische Altertum, worunter man die Griechen und Römer zu verstehen pflegt, ist hier gewählt, sondern es ist auch in den Kreis der Betrachtung gezogen worden, wie sich die Völker germanischen Stammes, die nordischen sowohl wie die deutschen, die Entstehung aller Dinge und darin das Walten der Götter vorstellten; ja, auf die Götter- und Heldensagen der Germanen ist das Hauptgewicht gelegt worden. Dabei ist sorgfältig alles vermieden, was Bedenken erregen könnte, das Werk auch der heran-wachsenden Jugend in die Hand zu geben.

Preis nur **3 Mark.**

Versand nach hier und auswärts gegen Vorauszahlung portofrei (einschl. Verpackung) **3 Mk. 85 Pfg.** (in erster Zone), sonst **3 Mk. 60 Pfg.** (Ausland besonderes Porto).

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“
Dresden-A., Marienstraße 38, Erdgesch.

Im Schweinebunde traf der Stettiner Dampfer „Corvus“ ein mit 14 Schiffbrüchigen und der Leiche des Stewards des gesunkenen Rostocker Dampfers „Heinrich Gehle“ an Bord. Die Schiffbrüchigen waren am Sonn- abend von dem auf der Fahrt von Libau nach Stettin befind- lichen Dampfer auf der Höhe von Rixhöft, etwa 30 Meilen vom Lande entfernt, unter den größten Schwierigkeiten aufgenom- men worden. Der 19jährige Steward verstarb bei der Ueber- nahme.

Der Postdampfer „Cap Frio“ der Hamburg-Süd- amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat auf der am 7. d. M. angetretenen Ausreise nach dem La Plata vor Dover einen Kessel Schaden erlitten. An Bord ist alles wohl. Die Passagiere legen die Helle mit dem am 15. d. M. von Ham- burg abgehenden Dampfer „Cap Verde“ fort. „Cap Frio“ wird voraussichtlich Ende des Monats wieder in Dienst gestellt werden können.

Der in Christiansund beheimatete Fischdampfer „Tremor“ ist an die infolge Sturmes bei der Insel Smölen. Von der aus 11 Mann bestehenden Besatzung ertranken sieben. Von den übrigen vier, die vom Lande aus gerettet wurden, starb einer nach der Rettung.

Eine internationale Ausstellung von Hochblättern und Beisdrucken, wie auch von graphischen Erwerbten und Reflamen- lunt in in Kopenhagen 1907 stattfinden. Die Aus- stellung wird in verschiedenen Klassen und Gruppen folgendes umfassen: Hochblätter und Beisdrucken jeder Art von allen Ländern, eine historische Abteilung für die periodische Presse, Maschinen für Buchdruck und Buchbinder, graphische Kunst, wie Chemigraphie, Kolorographie, Steindruck, Buchdruck, Photo- graphie, Bildrad und Lichtkopieren usw., und endlich eine Abteilung für modernes Reflamewesen, worunter Reflamen- wesen, Reflamerechnungen, Reflamebrochüren und Reflamen- Vorrichtung siehe nächste Seite.

„Wog mit 15 Monaten nur 11 Pfund, konnte mit 18 Monaten allein laufen.“

Das klingt wie ein Wunder, und ist doch keines. Das er- staunliche Resultat wurde einfach erzielt durch die Anwendung von Scott's Emulsion mit Kalk- und Phosphorverbindungen. Der uns überaus die Bericht lautet:

Sannover, Tellerstraße 124, 16. April 1906.

„Mein kleiner Sohn Friedrich wog trotz aller vorzüglichen Nahrung und verschiedener Präparate mit 15 Monaten nur 11 Pfund. Da wurde uns von mehreren Seiten Scott's Emulsion empfohlen, und nach kurzem Gebrauch haben wir, welchen überaus günstigem Einfluß sie auf unseren Kleinen hatte. Das Kind lebte förmlich auf, gedieh zusehends, der Stuhl wurde regelmäßig, die Zähne kamen ohne Beschwerden, und bald kräftigte er sich so, daß er mit 18 Monaten allein laufen konnte. Jetzt ist er ausgelassen und vergnügt und springt den ganzen Tag herum.“

(193.) E. Feuerbaum.

Warum sollte Scott's Emulsion nicht auch Ihrem Kinde helfen? Scott's Emulsion eignet sich weit besser als gewöhnlicher Leber- tran dazu, rasch und sicher Kräftigung herbeizuführen, denn der Lebertran in Scott's Emulsion — übrigens der beste norwegische Dampftran, der in den Handel kommt — wird in einem besonderen Verfahren, dem Scott'schen Verfahren, demart zubereitet, daß er vom schwächsten Kinde leicht vertragen werden kann. Außerdem ist Scott's Emulsion so schmackhaft, daß die meisten Kinder sie als eine Delikatesse betrachten.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf, und zwar wie folgt nach Bedarf über- lassen nur in verpackten Originalflaschen in Kisten mit unserer Schutzmarke (der Fische mit dem Kork). Scott & Borne, G. m. b. H., Hamburg a. M.

Wohnt- u. Reiter Reizmittel-Extrakt 100 prima Mergelin 600 unterphos- phorigsaure Kalk 4,8 unterphosphorigsaure Natrium 2,0 pulv. Extrakt 6,4 feinstes arab. Gummi pulv. 2,5 feinstes Wasser 100,0, Zucker 11,0. Diese aromatische Emul- sion mit Glycerin, Vanillin und Quercitinsäure ist 2 Tropfen.

Die Lieferung und Verlegung von ungefähr 300 qm **Granittrottoir**

soll vergeben werden.

Zeichnung und Verdingungsunterlagen können bei uns ein- gesehen, auch gegen Erstattung von 0,20 M. bezogen werden.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Granittrottoir- lieferung“ bis zum 15. Januar 1907 einzureichen.

Marienberg, den 8. Dezember 1906.

Der Stadtrat.

Achten Sie genau auf die Firma nur
Frauenstrasse 2, im Hause z. Pfau.

Samter's mollige, elegante und schicke Schlafrocke

sind bekannt und unübertroffen.



Bevor Sie Ihren Bedarf decken, besichtigen
Sie unsere Ausstellung.

Schlafrocke von 10, 13, 15, 18, 21, 25 bis 125 M.
Morgenrocke von 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 90 M.
Samt-Jacketts v. 28 M. an. Hansjoppen v. 5 M. an.
Umtausch bis nach dem Feste gestattet.

Im Hause **2 Frauenstrasse 2** Im Hause
zum Pfau **2 Frauenstrasse 2** zum Pfau
bekannte Schlafrock-Ecke.

Gefichtsausschlag, Nasenröte, Flechten.

Bringt mein seit 25 Jahren mit gutem Erfolg bei Gefichtsausschlag, Nasenröte, Warfflechten, freitenden u. nahenden Flechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen u. ganz veralteten geheimen Hautleiden und alten Wunden ausserordentliches Heilver- fahren in empfehlende Erinnerung. **Hötter, Schloß- straße 5.** Sprechzeit 9-4, abends 6-8, Sonntags 9-3.

Bernh. Stöwer A.-G. Stettin
3.500.000 M. Kapital, ca. 1600 Arbeiter.
„Stöwer“ Mod. III
erstklassige deutsche
Schreibmaschine
mit sofort sichtbarer Schrift,
einfache Umschaltg. M. 375,-
90 Stahltypen
M. 100 Schnell-Kopier-Maschine M. 100
kostet genau soviel, als 3-5mal so teure Maschinen.
Prospekt und Vorfahrung gratis. — 8 Tage Proba!!!
Vertreter: **Emil Albert, Dresden, Kaiserpalast.**

TEE

Rochlin
Seelig & Co

Muffkotten. Fächerkotten.

Janzstunden-Fächer.

Straussen. Holzfächer. Gaze.
Grösste Auswahl. — Jede Preislage.

Flitter-Fächer

mit
Gold-, Silber- und Stahl-Paillettes-
Stickerei.

Wachs- per- l- Hals- ketten von 1-50 Mk. Zier- nadeln. Holz- fächer, gemalt und zum Be- malen. Hut- nadeln.

Konzert-, Theater- und Ball-Fächer

von 1-100 Mk.

Opernglas-Taschen.

Aparte Neuheiten

in
Damen-Gürteln,
Damentaschen.

Pompadours, Gürtelschlösser, Feine Bijouterien.

Hochelegante Neuheiten

in
Kammgarnituren von 3-60 M.

Nadeln, Pagen etc.
in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Ernst Zscheile,

Dresden, **Seesstrasse**, gegr. 1872,
gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Freitag, 11. Dezember 1906 Nr. 341

gegenstände von jeder Art aufgenommen werden. In der letztgenannten Klasse wird eine Prämierung stattfinden. Das Bureau der Ausstellung ist bei dem Vorstehenden des Komitees, Kabinetsekretär Soren Ringer, Goldjornsgade 14, Kopenhagen B.

Im größten Teile Spaniens, namentlich an der Ostküste, herrscht fürchterliches Unwetter. Fischerboote sind gesenkt und auch sonst mehrfach Schaden angerichtet.

Neue Strahlen. Seit der Auffindung der X-Strahlen durch Röntgen und der Entdeckung des Radiums durch das Ehepaar Curie haben die Strahlungserscheinungen nicht nur die Physiker, sondern auch weite Kreise der Gebildeten lebhaft beschäftigt. Wie bekannt, so berichtet das „Verl. Tagbl.“, hängen die Röntgen-Strahlen von den sogenannten Kathodenstrahlen ab, die beim Durchgang des elektrischen Stromes durch eine allseitig geschlossene, hochvacuierte Röhre entstehen. Der negative Pol des eingeschmolzenen Platindrabtes wird als Kathode, der positive als Anode bezeichnet. Man wachte nun bisher nur von der Existenz solcher von der Kathode ausgehenden Strahlen. Treffen diese auf die Glaswand der Röhre, so entstehen die bekannten Röntgen-Strahlen. Nun ist es zwei Berliner Physikern, Gebide und Reichensheim, in der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg gelungen, auch das Vorhandensein von Anodenstrahlen nachzuweisen. Im neuesten Heft der Berichte der Deutschen physikalischen Gesellschaft teilen die beiden Forscher mit, daß von der Anode einer Geißler-Röhre unter gewissen Umständen Strahlen ausgehen, die zu den schon bekannten Kathodenstrahlen in Parallele zu setzen sind. Eine Hauptbedingung für das Zustandekommen dieser Strahlen liegt in dem Vorhandensein von Salzen auf der Anode. Besteht diese zum Beispiel aus Kochsalz oder Natrium, so bilden die Anodenstrahlen eine gelbe Färbung von hoher Durchdringung. Andere Salze ergeben weitere charakteristische Färbungen, so Thalliumchlorid eine prächtig grüne Färbung. Zeigten nun die alten Kathodenstrahlen negative Ladung, so ergab sich bei den Anodenstrahlen eine positive. Da alle Strahlen positive Ladung nach in ein wenig bekanntes Gebiet der Strahlungsphysik fallen, so kann man von der neuen Entdeckung interessante Aufschlüsse erwarten. Besonders aber wird die Frage aufzuwerfen sein, ob die neuen Strahlen auch Wirkungen nach außen zeigen, ob sie vielleicht für die Röntgen-Technik weitere Ausblicke eröffnen, oder ob sich gar ganz neue physiologische Wirkungen ergeben.

Persönliches vom Schah von Persien. Die Nachricht, daß Kaiser Wilhelm der persische Schah, kamt darüberschickte, ruff das Bild der merkwürdigen Persönlichkeit dieses exotischen Fürsten, dessen ganzes Wesen und Charakter von dem orientalischen Geistesleben so verschieden ist, wieder vor Augen. Die Umgebung, in der er lebte, und die Art, wie er seine Tage verbrachte, hat vor einigen Jahren ein Besucher, der längere Zeit an seinem Hofe weilte, A. D. Krüger, folgendermaßen geschildert: „Während unter den Sultans morgenländischer Pracht führt der Schah ein recht simples, behagliches Leben, arbeitet in hoher Jayve und mit aufgeschwemmten Ärmeln und photographiert nach Herzenslust. Sein wunderbarer Persönlichkeit, dessen strahlende Persönlichkeit das Gefieder eines Phönix übertrifft und dessen Wert auf 40 bis 60 Mill. Mark geschätzt wird, ist ihm recht gleichgültig; ebenso der Weltglanz, der für seinen Vater aus seinem Werke hergesteuert wurde und auf dem mit 51.000 kostbaren Steinen die Gabelung der Länder ausgegeben ist. Das Meer ist darauf aus Zuzugern gemacht: aus Persien ist Persien, Indien aus Amethysten, Afrika aus Rubin, England und Frankreich aus Diamanten. Er erhebt sich früh, verachtet keine Arbeit und nimmt dann ein Glas gelähmtes Bier und eine Scherbe Brot zu sich. Gegen 8 Uhr empfängt er seine Minister. Auf Kleidung legt er kein großes Gewicht, erhebt im Staatsrat im Hausantrag und wandert mit seinen klappenden Pantoffeln im Saal auf und ab. Von seiner Vermählung seiner Tochter spricht deutlich eine Geschichte, die man sich allgemein erzählt und nach der Grund für die Trennung von seiner ersten Frau darin lag, daß sie sich beständig darüber beklagte, daß er sich nicht wusch. Er diktiert dann ein Dutzend Briefe, läßt sich Personen vorstellen und widmet sich sechs Stunden lang ausschließlich seinen Staatsgeschäften. Dann nimmt er sein Frühstück ein. Alle Mahlzeiten für ihn wird auf das genaueste kontrolliert, denn er hat in seinem Lande viele Feinde und ist gar nicht beliebt; wie Eingeweihte behaupten, muß deshalb, weil er seine Untertanen nicht mit der Strenge behandelt, an die sie gewohnt sind. Ein König von feinstem Geiste hat die Oberaufsicht über die Küche und ist dafür verantwortlich, daß nichts vorkommt. Jede Schüssel wird von der Küche aus versegelt heraufgeleitet, und die Segel werden in Gegenwart des Schahs zerbrochen. Dem Hofzeremoniell gemäß ist der Schah allein. Früher konnte er dabei auf dem Erdboden und auf einem großen Tablett. Aber seitdem er mit europäischer Kultur in Verbindung gekommen ist, hat er sich allmählich daran gewöhnt, beim Essen auf einer Matrasse zu sitzen und seine Speisen von einem einen Fuß hohen Tisch einzunehmen. Sein Tischchen bestand zuerst aus einem Stück buntem Kattun; aber man überzeugte ihn davon, daß ein weißes Tuch viel netter aussehen würde, und so ist er jetzt von einem weißen Tischchen. Er hat 60 Gänge werden bei seinem Mahle gereicht, aber seine Mahlzeit ist nur von zweien oder dreien. Seine Lieblingsgerichte sind recht fett bereiteter Reis, dann etwas gebratenes Hühnerfleisch und ein Glas am Brill geröstete Scheiben Hammelfleisch; als Dessert genießt er eine Zitronen in Sirup, eine beliebte persische Delikatesse. Messer und Gabeln sind am persischen Hof unbekannt; der Schah isst alles mit den Fingern, den fetten Reis, den Hammelfleischen und die Frucht. Während des Frühstücks läßt sich der Schah aus europäischen Zeitungen, besonders aus französischen, die wichtigsten Nachrichten vorlesen. Er nimmt an allen Tingen europäischer Welt ein großes Interesse und läßt bei Gesprächen über seine eigene Regierung gern Bemerkungen einfließen, wie z. B.: „Was würde wohl der König von England in einem solchen Falle tun?“ Nach dem Frühstück schließt der Schah gewöhnlich eine Stunde und widmet sich dann seinen Passionen und Neigungen. Er verbringt sich damit, auf einem kleinen telegraphischen Apparat zu telegraphieren, spielt mit seinen Ministern Tisch, wobei sie sich die größte Mühe geben müssen, daß der Schah nur ja nicht verliert, geht in seinem Garten Pflanzen und grübt Beete um und photographiert. Ich habe eine Anzahl von Photographien gesehen, die die Ähnlichkeit gemacht hat, und sie sind wirklich vorzüglich. Außerdem hat er die Vorliebe, sich selbst in allen nur möglichen Stellungen und Redaktionen photographisch aufnehmen zu lassen; er hat sich sogar im Bett photographieren lassen. Ich habe Photographien des Schahs gesehen in der preussischen Soldatenuniform und sogar im Gewande eines englischen Offiziers. Der Schah ist ganz im Gegensatz zu seinem Vater, der jeden Abend ein paar Wochen Portwein trank, durchaus Abstinenz, und trinkt nie Wein; auch sein Darm ist im Verhältnis zu dem, den sein Vater unterließ, sehr klein. Er hat nicht mehr als 100 Garenstücken, die ihm 4 Söhne und 2 Töchter geboren haben, während beim Tode seines Vaters 1700 Frauen in dem Serail waren.“

Eine Eisenbahn über den Isthmus von Tehuantepec. Das Projekt wird berichtet: Die große interozeanische Eisenbahn von Tehuantepec ist jetzt vollendet worden, ohne daß trotz der Größe und Bedeutung des Werkes viel darüber gesprochen worden ist. Die Bahnlinie folgt ziemlich genau dem Wege, den Cortez und Montezuma für einen Isthmuskanal oder Landweg zwischen den Meeren in Aussicht genommen hatten; sie ist eine Verwirklichung von James W. Gads gewaltigem Plane des transpazifischen Verkehrs. Sir Westman Thomson und seine Leute haben ihre Arbeit jedoch ganz beiseite zu Ende geführt, und die Welt hat sich im allgemeinen nicht um sie gekümmert. Und doch ist diese Bahnlinie wahrscheinlich dazu bestimmt, herabstürzende Veränderungen in den Handelswegen der Welt zu bewirken, und sie wird in Amerika an Bedeutung nur von der Panama-Eisenbahn übertroffen. Es ist eine Bahnlinie erster Klasse nach dem neuesten Typus, mit geräumigen, kunstlich gebauten Endbahnen und allen Bequemlichkeiten zur Bewältigung eines großen Verkehrs. Sie soll nicht nur der Panama-Eisenbahn Konkurrenz machen, sondern auch dem Panamakanal, wenn natürlich auch nicht zu befürchten ist, daß sie den Erfolg des Kanals verhindern wird. Die Eisenbahn und ihre Endbahnen sollen in diesem Monat dem Handel eröffnet werden. Anfang Januar werden auch die Klotten der Amerika-Panama-Linie mit einer Tragfähigkeit von 108.000 Tons den regelmäßigen Dienst an der pazifischen und der Golfküste beginnen. Jede europäische Linie, die jetzt nach Mexiko, nach Zentralamerika und der Nordküste von Südamerika geht, wird dann den Hafen Coscahuatcos anlaufen. Verschiedene pazifische Linien werden auch auf Salina Cruz zusammenlaufen. In einem Jahre werden vielleicht zwanzig Compagnien in Verbindung mit dieser Eisenbahn stehen und dadurch die beiden neuen Ästen zu den lebhaftesten in jenem Teile der Welt machen. So werden die Bahnen vor der Eröffnung des Panama-Kanals zahlreiche Fortsetzung siehe nächste Seite.

BERNIARD SCHÄFER

KÖNIGL. SÄCHS. HOFLIEFERANT

7 PRAGER STRASSE 7

Weihnachts-Geschenke

AUSSTELLUNG HERVORRAGENDER NEUHEITEN

MODERNER SCHMUCK

MODERNE BRONZEN

in Gold und Silber

deutscher und französischer Meister

SILBERWAREN

FEINE LEDERWAREN

in reichster Auswahl

Gebrauchs- und Luxusartikel

FÄCHER

MARMOR

STÖCKE und SCHIRME

STILGERECHTE MÖBEL

Wir beehren uns hiernit anzuzugew, dass wir am heutigen Tage

Sidonienstrasse 10^b (Ecke Prager Strasse)

eine Sonder-Abteilung für

Kaffee — Tee

sowie andere Kolonialwaren, Konserven, Weine, Liköre etc. eröffnet haben.

Indem wir hiordurch vielfach geäußerten Wünschen unserer Kunden Rechnung getragen haben, bitten wir, das uns seit mehr als 70 Jahren bewiesene Wohlwollen auch auf dieses neue Geschäft übertragen zu wollen.

Das Beste zu billigsten Preisen zu bieten, wird wie stets unser Bestreben sein.

Dresden, 11. Dezember 1906.

Hochachtungsvoll ergebost

Schramm & Echtermeyer (Gegründet 1835)

Unsere anderen Geschäfte Landhausstrasse 27 (Ecke Schloßgasse), Seestrasse 18 (Ecke Ringstrasse) und Pirnaische Strasse 2 bleiben unverändert fortbestehen.



Altmarkt 6, neben H. Koch.



Gold, Silber u. Brillanten,

echt und imitiert,

Vor Einkauf besichtige man die

Weihnachts-Ausstellung

Altmarkt 6 und vergleiche die Preise.

Solide Fabrikate!

Billige Preise.

C. Ruske.

Umtausch nach dem Feste bereitwillig!



Moderner Schmuck, Kollern, Anhänger Herren- und Damenketten, Silbertaschen und Börsen, Geldbörsen, Arm-bänder in Gold, Silber und Goldanlage, Krawatten-Nadeln, Bleistifte, Moderne Broschen, Echte silb. Zigaretten-Etuis, Stücke usw.

Winterrkur Sanatorium Wehrwald

1. Zobtmoos sub. b. Schwarzgr. 861 m. Fing. Arzt Dr. Vips.

KLEINE KIDS

Beliebteste 2 1/2 Fg. Cigarette

Türk. Tabak- und Cigarettenfabrik „Kion“. E. Robert Böhm, Dresden.

Handelwege in Teguanepoc begründet sein, und es wird seine letzte Aufgabe sein, den Handel von dort nach Panama zu leben. Für allen Verkehr nördlich vom Äquator wird der Weg von Teguanepoc große Vorteile in der Entfernung und Zeit bieten und für einige Monate ein Gegenmittel gegen den ununterbrochenen Wasserweg Panamas bieten.

• Eine Engländerin wurde gefragt, ob sie die Werke von Schiller kenne. „Schiller“, sagte die Engländerin, „wer ist das?“ Aber Sie werden doch Schiller kennen, unseren größten deutschen Dichter?“ „O ja“, erwiderte die Engländerin, „aber wir in England nennen ihn Goethe.“ („Mensch. Jugend“.)
Weiteres Vermischtes siehe Seite 17, 18 u. 19.

Schiffsbewegungen.

Herbdeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, General-Agentur, Bräuer Straße 49.) „Adriatic“ 8. Dez. von New York abgeh. „Adalg Albert“ 8. Dez. von Kassel abgeh. „Gobenslöben“ 9. Dez. von Kassel abgeh. „Friedrich der Große“ 9. Dez. von Kassel abgeh. „Mittelfeld“ 9. Dez. in Bremerhaven angeh. „Gortum“ 9. Dez. von Antwerpen abgeh. „Urintragent“ 9. Dez. in Dago angeh. „Koon“ 9. Dez. in Kden angeh. „Kain“ 9. Dez. in Bremerhaven angeh. „Witzburg“ 9. Dez. in Bremerhaven angeh. „Abein“ 9. Dez. in New York angeh. „Blies“ 9. Dez. in Kden angeh. „Bilom“ 9. Dez. in Singapore angeh. „Sutigan“ 9. Dez. von Hamburg abgeh. „Kassen“ 9. Dez. von Oporto abgeh. „Eitel Friedrich“ 10. Dez. von Bangkok abgeh. „Frankfurt“ 9. Dez. in Galeshon angeh. „Gretchen“ 8. Dez. in Antwerpen angeh. „Grotz“ 8. Dez. von Oporto abgeh.

Hamburg-Amerika-Linie. „Ataganta“ 7. Dez. von St. Thomas über Havre nach Hamburg abgeh. „Silefia“, nach Olafsen, 8. Dez. von Suez abgeh. „Bavaria“, nach Havana und Mexico, 7. Dez. von Corona abgeh. „Sambia“ 7. Dez. von Kassel abgeh. „Senegambia“ 7. Dez. in Antwerpen angeh. „Sambia“ 7. Dez. in Rotterdam angeh. „Sambura“ 7. Dez. von Suez über Kassel nach New York abgeh. „Schaumburg“, nach Westindien, 7. Dez. von Antwerpen abgeh. „Welfenthal“, von Westindien, 7. Dez. in Havre angeh. „St. Jan“ 8. Dez. von Havana abgeh. „Polynesia“ 6. Dez. in Cortal angeh. „Barcelona“, nach New York und Philadelphia, 7. Dez. von Kassel abgeh. „Dobburg“, von Olafsen, 7. Dez. von Kassel abgeh. „Hungaria“, nach Berlin, 7. Dez. in Dichtun angeh.

Boermann-Linie. „Vinda Boermann“ auf Seintre 8. Dez. in Madria eingeh. „Dorothea Boermann“ auf Ausreise 8. Dez. in Bengala eingeh. „Gretchen“ auf Ausreise 8. Dez. von Kassel abgeh.

De Mand-Amerika-Linie. „Nieuw Amsterdum“, von New York nach Rotterdam, 8. Dez. in Rotterdam angeh.

Union-Cable-Linie. „Gasthof“ 8. Dez. auf Heimreise in Southampton angeh. „Galea“ 7. Dez. auf Ausreise von Kanarische Inseln abgeh.

Sport-Nachrichten.

Wintersport. Endlich beginnt der Winter zur Freude aller Schnee- und Eisportler sein Regalment ernst zu nehmen. Schon hat er die Höhen des Erzgebirges und das Riesengebirge in ihr winterliches Prachtgewand gehüllt, und überall beginnt es sich sportlich zu regen. Der Dresdner Ski-Club ist eifrig bemüht, die letzten Vorbereitungen für den vom 6. bis 10. Januar in Oberwiesenthal, Erzgebirge, abzuhalten. Die Skiführer zu treffen. Am Kurs teilnehmende Anfänger, die sich gründlichen Unterrichts werden erwehren können, werden außer den notwendigen Leitern des Kurzes noch andere tüchtige in Welt- und Sprunglauf erfolgreiche Herren sich zum Vorbild nehmen können, da in Sportreisen geschulte Skiführer aus dem Riesengebirge um ihre Teilnahme bereits angefragt haben. Das uns vorliegende Skiführer-Programm enthält außer praktischen Hinweisen die Anführung eines Schausprungs, das am 10. Januar 1907 stattfinden soll. Am 11. und 12. Januar sind gemeinsame Ausflüge in die weitere Umgebung von Oberwiesenthal geplant, und Sonntag, den 13., wird ein für die Mitglieder des Dresdner Ski-Clubs, die Kursteilnehmer und für besonders eingeladene Sportfreunde eines Schneeschuhwettrennen bestehend aus Langlauf und Sprunglauf, abgehalten werden. Die Abende während der Kurzdauer sollen durch angenehme geistige Unterhaltung, Vorträge ernst und heiteren Inhalts ausgefüllt werden. Programm und nähere Mitteilungen sind durch die Geschäftsstelle des Dresdner Ski-Clubs, Dresden, Georgplatz 3, zu erhalten.

Neue Kölner Hahnenbahn. Auf beständiges Drängen der Kölner Sportfreunde hat sich der Besitzer des Kölner Sportplatzes, Herr Architekt Vornheim, endlich bewegen lassen, keine Hahnenbahn nach den neuesten Einrichtungen umzubauen. Die Antwerpener Hahnenbahn, auf welche mit Motoren 110 Kilometer in der Stunde gefahren wurden, wird als Muster für die Kurvenüberhöhungen dienen, welche 6 Meter Ueberhöhung erhalten. Als Vervollkommenung gegen Antwerpen wird die neue Bahn des Kölner Sportplatzes dagegen einen 10 Meter größeren Durchmesser der Kurven und eine um 1 1/2 Meter größere Bahnbreite erhalten. Die Anlage soll während der Wintermonate vollständig fertiggestellt werden, so dass die neue Bahn bereits am ersten Osterfesttage 1907 der Benutzung übergeben werden kann.

- Wittig, Scheffelstr. 15, für geheime Krankheiten, 9-5.
- Gosensky, Narischstr. 17, II., behand. (Mähr. Erz.) Geschwüre, Carcinome, Schwäche, 9-4 u. 6-8, Sonnt. 9-3.
- Dr. med. Huck, Menton, Villa Leon, einige Patienten aufnimmt.
- Endlich eine Weihnachtsgabe, die jeden Herrn erfreut. Preisfragensteller D. R. G. R. Leonhard Hitz, Marke „Endlich“, 28 Wildstrasser Straße 28.
- „Franz Josef“-Wittenerquelle, vollkommenstes Abführmittel.

Lederschuhwerk mit Holzsohlen,



ist und genügt, für Erwachsene und Kinder. Bestes Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen.

Die Holzsohle mit Leder beschicht.

Wunderschöne Preisliste mit vollständigen, farbigen u. Anfertigungszeichnungen gratis und franco.

Unentgeltlich bereitwillig über den Betrag zurückgezahlt. H. Zschelle.

Ernst Zschelle, Dresden, Seestraße, gegenüber Hotel „Reinischer Hof“.

Herrenpelz

Eleganter, getragener Herrenpelz preiswert zu verkaufen. König Albertstraße 22, 2. v.

Pianos billig zu verkaufen. E. Menzer, Frauenstr. 14, 2., Ecke Neumarkt.

2 tolle mod. Klaviersätze f. 55 u. 65 M. + Ver. Stempel f. 1.

Klaviernatur billig zu verkaufen. Krenkelstraße 6, 3. v.

Pianino

Bestes Mittel, die Füße gegen Kälte und zugleich gegen Nässe zu schützen. D. westberühmt, fait. köntal. Gotpianofabr. Jul. Reich, Leipzig, in Replikationswerk. Seit schon wunderbare edle Tonfälle, eleg. Spielart, moderner Gebäuße. Jeder an ein Pianino gestellt. Ansch. entspr. verm. wohnt. Anspr. voll genügt. sehr preiswert. G. Hoffmann, Amalienstr. 15. x fait. Pianino 300 A.

Ausstellung von Blindenarbeiten

des Vereins der Blinden in Dresden u. Umgegend unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs von Sachsen von Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Dezbr., täglich morgens 9 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr im städtischen Ausstellungspalaste.

Alle von Blinden gefertigten Arbeiten, sowie deren Hilfsmittelgegenstände liegen aus und werden gezeigt. Mitglieder sind beim Lesen und Schreiben, Vornbinden, Nohrstuhlbelegen, Häkeln, Stricken usw. beschäftigt. — Möge jedermann seinen armen, nichtsehenden Mitmenschen durch Abnahme der zum Verkauf ausliegenden Waren eine Weihnachtsfreude bereiten.

Eintritt frei. Um zahlreichen Besuch bittet Geschäftsstelle Dürerstraße 92, 2. Der Vorstand.

Bowlen, Weinkannen, Teerechauds, Kaffeeservice, Tablett etc. C. F. A. Richter & Sohn, Wallstrasse 7.

Petroleum-Blüchlein-Strümpfe, Zellbolein, nur echt zu haben bei Höfer, Scheffelstraße 11. Schantelferd gef. Df. erb. Albrechtstr. 43, Zigarengesch. Vollständig kom. lettes, in gut. Zustande befindliches Restaur.-Inventar w. 9500 M. gefordert, hat f. 2500 M. Kauf umstände halber sofort zu verkaufen. Näh. Constat. 2. p.

Sächs. Pumpernickel, das gesündeste Kraftbrot, ist jedem anderen Schwarzbrot vorzuziehen wegen bester Bekömmlichkeit, auch für schwache Mägen wegen grosser Nährkraft und vorzähl. Geschmack. Zu haben im Reformhaus Thalysia, Schlossstrasse 18 und bei sämtl. Verkaufsstellen des Görlicher Waren-Einkaufs-Vereins.

KAISEROEL amerikan. bestes sowie auch 17 amerikanisches PETROLEUM paraffin. (Lampen nach allen Stadtreisen direkt.)
Fabrik-Niederlage Carl Geissler, Dresden-A. Kl. Packhofstr. 15. Telefon 1 1737.

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist ein
Sybre-Pianino.
10 Jahre Garantie!
billig
tönend
haltbar.
Sybre, für nur links, für nur links.
Bitte auf meinen Namen achten.
14 Waisenhausstr. 14 (Eckhaus Bräuer Str.),
erste Et., für nur links

Erlinder leset: Was der **Erfinder** wissen muss.
Von Ingenieur Fr. Weid, Dresden, 1 Pinnacelle Str. 1. Preis M. 1.-, Telefon 2518. Prospekt gratis.

Koche auf Vorrat
Pianino! Weihnachtsgeschenk! Part im Ton und schöner Zimmerschmuck, aus Privatband preisw. zu erf. Rathschallstr. 33, 4. v.

Weck's Apparate zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel sind berufen, eine Umwälzung in der Küche aller Länder herbeizuführen.
Einfach, solide, zuverlässig! Passendes und stets beliebteres Weihnachtsgeschenk!
Man verlange ausführliche Drucksachen von der Alleinverkaufsstelle
Gebrüder Giesse, Neustadt, Am Markt 7.
Alte Violine für 100 Mark zu verkaufen bei Böhm, König Johann-Str. 17. Kaufmann in letzter Stell. Lucht N. Wohnungs-Einricht. v. solid. Möbelgesch. geg. monat. Teilzahlung. Off. u. K. K. 90 hauptpost. Dresden.

Reisetaschen, Hand- und Reisetaschen, Reisekoffer, Reisetaschen, Brief-, Markt- und Tauchtaschen, Vorkommoden, Zigarren-Etui, Albums, Wägen, Schultornister etc. in reichster Auswahl gut und billig.
C. Heinze, nur Breite Str. 21. Es laden Breite Straße u. An der Meier. Lederwaren-Spezialität.

Als Weihnachtsgeschenk
Rococo-Möbel
in Nussbaum und Mahagoni, aparte Polster-Garnitur, Stühle, Bänke, Salons, Nippes-Bücher- u. Nippeschänke, Nippes-Schreibtisch- u. Salontische, Trumeaus, Schränke, Kommoden, Büsten, Lampen, Gläser, 2 Venetianer Zwickel, gute Oelgemälde und Smyrna-Teppiche
bill. zu verkaufen Am See 31, v.
Neue und gebrauchte Harmoniums in allen Preislagen
H. Ullrich, Straße 1 am Pinnacellen Platz.

Schon für den Preis von **M. 9,00**
ist es mir infolge günstigen Abschlusses möglich.
vorstehenden, in 1/4 natürlicher Größe abgebildeten, sehr lichtstarken
Feldstecher
mit festen Sonnenblenden inklusive Etui, Riemen und Kordel zu liefern. — Gleichseitig empfehle mein sonstiges, reich assortiertes Lager — wie selten anzutreffen, in
Operngläsern,
schwarz von A 5,50, Perlmott von A 10,—, Aluminium von A 12,50 an.
Prismen-Feldstecher,
alle existierenden Fabrikate, von A 75,— an.
Rodenstock's optische Anstalt,
Schlossstrasse Ecke Rosmaringasse.

Seite 15 „Dresdner Nachrichten“ Seite 15
Dienstag, 11. Dezember 1906 N. M. Nr. 341

Warenhaus

Hermann Herzfeld,

Altmarkt.

Zweite grosse

Pelzwaren-Occasion.

Solange der Vorrat reicht.

Solange der Vorrat reicht.

Verbunden mit unserem Berlin-Charlottenburger Warenhause sind wir durch Abschluss eines grossen Lagerpostens Pelzwaren in der Lage, nachstehende Pelzsorten **enorm billig** abzugeben.

Pelzcolliers, Muffen, Pelzkragen, Kindergarnituren

Pelzsorten: Kanin, Racé, Nerzmurmél, Nutria, Thibet, amerik. Opossum, Mufflon, Sealbisam, Skunks Waliaby, Hermelin imit., Skunks, Persianer, Silberfuchs.

Wir machen speziell darauf aufmerksam, dass unsere Pelzwaren aus nur **ersten Pelz-Spezial-Fabriken** bezogen werden und jedes Stück **geprüft** und **gestempelt** ist.

Wir übernehmen für **tadellose Sorten**
und **Dauerhaftigkeit**

≡ vollste Garantie. ≡

== Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet. ==

Jedem Stück wird auf Wunsch ein eleganter Karton gratis beigelegt.

Vermischtes.

* Die „Statist. Revue“ enthält eine Abhandlung über die Durchschnittsbeträge der steuerpflichtigen Einkommen in den Provinzen Preussens. Daraus ergibt sich: Das steuerpflichtige Einkommen betrug bei den Besitzern mit 900 bis 3000 M. im Jahre 1905 in den Städten 1300 M., im Jahre 1904 und 1402 M., im Jahre 1892, auf dem Lande 1308 gegen 1309 und 1328 M. Es findet also sowohl in den Städten wie auf dem Lande eine rückläufige Bewegung statt, indem das Durchschnittseinkommen in den letzten 12 Jahren in den Städten um 64 und auf dem Lande um 20 M. zurückgegangen ist. Vom sozialen Gesichtspunkte aus hat dies nichts Bedenklisches, da im allgemeinen der Rückgang dadurch verursacht wird, daß die Zahl der Neubildungen von steuerpflichtigen Einkommen steigt. Bei der allgemeinen Zunahme der Gehälter, Löhne usw. hat bei vielen Personen das Einkommen die Grenze von 900 M. überschritten, und diese hinzukommenden Besitzern naturgemäß das Durchschnittseinkommen herabgedrückt. Beachtenswert sind hierbei die Unterschiede zwischen den einzelnen Provinzen. Das durchschnittliche Einkommen in den Städten ist seit 1892 nur in Pommern (um 2 M.), Polen (um 9 M.) und Ostpreußen (um 17 M.) gefallen, weil hier die Neubildungen von steuerpflichtigen Einkommen am geringsten waren, dagegen ist es gesunken in Preußen um 27, in Brandenburg um 34, in Westfalen um 51, in Hessen-Nassau um 79 und im Rheinland um 113 M. Am bedeutendsten war das Durchschnittseinkommen in den Städten in Hohenzollern mit 1028, in Ostpreußen mit 1498, Westpreußen mit 1485 und Polen mit 1479, am geringsten im Rheinland mit 1316 und in Preußen mit 1290 M. Auf dem Lande ist das Durchschnittseinkommen der Besitzern mit 900 bis 3000 M. nur in Westpreußen (um 3 M.) und in Westfalen (um 16 M.), hier infolge der starken Ausbreitung der Industrie auf das flache Land, gefallen, während es am meisten zurückgegangen ist in Brandenburg und Schlesien mit je 34 M., in Hessen-Nassau mit 36, in Schleswig-Holstein mit 43 und in Sachsen mit 69 M. Am größten war das Einkommen auf dem Lande in Hohenzollern mit 1391, in Schleswig-Holstein mit 1376 und in Hannover mit 1373 M., am geringsten im Rheinland mit 1271 und in Westfalen mit 1252 M. Das Einkommen in den Städten lag in allen Provinzen, seit 1906 zum erstenmal auch in Schleswig-Holstein, über dem auf dem Lande. Auch bei den Einkommen von mehr als 3000 M. zeigt sich in den Städten ein Rückgang des Durchschnittseinkommens, das im Jahre 1905 215 M. betrug gegen 214 im Jahre 1892, während es auf dem Lande von 754 auf 733 gefallen ist. Diese Zunahme des Durchschnittseinkommens auf dem Lande ist ungemein beachtenswert, da sie den Beweis dafür gibt, daß die Einkommensverhältnisse sich dort sehr gebessert haben, und daß sich auf dem Lande im allgemeinen ein günstiger Boden für die Bildung größerer Vermögen findet als in den Städten, wo allerdings auch das Aufsteigen von Besitzern in die Einkommensgruppe von über 3000 M. in größerem Umfange stattfindet als auf dem Lande. Daß das Zurückweichen der Industrie auf das Land bei der Erhebung des landlichen Durchschnittseinkommens keine besondere Rolle spielt, ergibt sich darin, daß in den industriereichsten Provinzen Westfalen und Rheinland ein Rückgang stattgefunden hat (in ersterer Provinz von 6794 auf 6634 M., in letzterer von 7609 auf 6887 M.), während in den Provinzen, in denen der Großgrundbesitz die bedeutendste Rolle spielt, die Steigerung am beträchtlichsten war, in Pommern von 7505 auf 8700, in Schlesien von 10388 auf 11831, in Polen, wo man infolge der Fälligkeit der Anstaltungskommission eher einen Rückgang hätte erwarten sollen, von 8300 auf 11043 M. Eine starke Zunahme zeigen auch infolge des Wachstums der Weimarer Provinz Stadt und Land in Brandenburg 6911 gegen 7876 und 8799 gegen 7635 M., während in Preußen das Durchschnittseinkommen von 12326 auf 11901 M. zurückgegangen ist.

** Mit der deutschen Gesandtschaft in Abessinien. In der Abteilung Berlin-Charlottenburg der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, deren Vortragsabende seitens aller Freunde kolonialer Bestrebungen stets ein ganz hervorragendes Interesse erregt, wurde am 6. d. M. Herr Kommerzienrat Volz über das Thema „Mit der deutschen außerordentlichen Gesandtschaft nach Abessinien“. Welche große Anziehungskraft das hochinteressante Thema auch diesmal wieder auf alle Kolonialfreunde in der hauptstädtlichen Bevölkerung ausübte, bewies die überaus zahlreiche Anwesenheit, vor der der Vortragende, selbst ein Teilnehmer jener feinerzeit vielbesprochenen, für unsere Stellung in Abessinien ganz außerordentlich wichtigen Expedition eine lebensvolle Darstellung von Land und Leuten in Abessinien, den Zuständen in Vergangenheit und Gegenwart und unseren Beziehungen zu dem Reich Menelik II. gab. Der Vortragende begann seine Ausführungen mit einer Schilderung des Negus Negusti Menelik II., der seine Abstammung auf Salomo zurückführt, und der im politischen Verhältnis seines Reiches. Er rückte den Mann, der an der Spitze des aus vielen Staaten zusammengelegten Kaiserreiches steht, als einen bedeutenden, klugen und tatkräftigen Herrscher, dem eine ebenfalls sehr kluge, schöne und hohe Gattin zur Seite steht, die einen großen Einfluß auf den Kaiser ausübt. Der Vortragende kam sodann auf das Land, seine Bodenbeschaffenheit, sein Klima, auf die Bevölkerung und die Religion, auf die Sprache, die Städte, Nahrung und Kleidung der Bewohner zu sprechen. Abessinien, mit der Hauptstadt Adis-Abeba, ein fast vollständig gebirgsartiges Land von über 1/2 Million Quadratkilometer Ausdehnung und Höhen bis zu 4000 Meter, hat ein ganz vorzügliches Klima, dessen Temperatur zwischen 18 und 25 Grad schwankt. Die gesundheitlichen Verhältnisse sind als durchaus gute zu bezeichnen; denn während sich die Malaria nur sehr selten findet, kommt Mieber fast gar nicht vor. Die Abessinier, Tigränen und Amaren sind bereits seit alter Zeit Anhänger des Christentums und somit das einzige christliche Volk in Afrika; wenn auch in ihrem Christenlauben der Aberglaube als ein mächtiger Faktor zu bezeichnen ist, so haben sich doch die Grundlagen der christlichen Religion und ihre Heilswahrheiten bei ihnen erhalten. An der Spitze der Kirche steht der sogenannte Abuna. Die Männerverhältnisse sind recht eigenartig, da als Eheverhältnisse Salothungen und Rationen im Verkehr sind, die gangbarste Münze ist noch immer der alte Maria-Theresia-Taler im Werte von 2 M., der auch als Gewicht dient. Die Anlage der abessinischen Städte weicht von der der unseren vollkommen ab, zusammenhängende Straßen sieht man so gut wie gar nicht und feste Steinbauten sind etwas außerordentlich Seltenes. Durch die lebendige und lebenswahre Darstellung des Vortragenden erhielt der Zuhörer ein vollständiges und deutliches Bild, in welchem Mitten und wie sich das Leben des einzelnen Abessiniers abspielt; wie er in seinem primitiven Stangenbau oder Hütte seinen Hircherei und seinen Honigwein fabriziert, angetan mit einem langen Fellehemd, weiten Hosen und topanartigem Umhang. Die Hauptsprache des Landes ist die amarische. Der Vortragende schilderte dann weiterhin die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes, sprach in eingehender Weise über die einzelnen Erwerbszweige, über die Hölle, Post und Telegraph. Als Haupterwerbszweig ist die Viehzucht zu bezeichnen, Ackerbau wird nur sehr wenig betrieben, obwohl der Boden sehr fruchtbar ist. Das Gewerbe ist wenig entwickelt. An Bodenschätzen finden sich Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Zinn und Kupfer in nicht unerheblichen Mengen; doch wird Bergbau nicht betrieben. Ein großer Wildreichtum zeichnet das ganze Land aus. Der Hauptausfuhrartikel des Landes ist Kaffee, der sich durch eine besondere Güte auszeichnet, aber nicht genügend ausbeutet wird, daneben werden auch Kelle, Wachs und Elfenbein in nicht unbedeutenden Mengen exportiert. Die Einfuhr wird hauptsächlich aus Amerika gedeckt, sie erstreckt sich auf baumwollene Gewebe, sowie andere Erzeugnisse der Textil-Industrie, so Seide und Samt, sowie auch auf Metallwaren. Von ganz besonderem Interesse waren dann die folgenden, die Politik betreffenden Ausführungen. Als Verrückterin des Oberlaufes des Nuanets hat Abessinien eine außerordentliche Wichtigkeit für die Engländer und für Ägypten, insbesondere den ägyptischen Süden. Den Engländern ist es denn auch durch eine seit etwa vier Jahren ganz hervorragende zielbewusste Politik gelungen, hier den meist seit Ende der 90er Jahre vorhergehenden Einfluß Frankreichs zurückdrängen, selbst festen Fuß zu fassen und große Erfolge zu erringen. Insbesondere bemüht sich England auch, über Ägypten einen Zugang zu Abessinien zu schaffen, während man vorläufig nur über das französische Tschibuti oder das italienische Massawa in das Land gelangen kann. Ein großer Erfolg Englands in letzter Zeit war die Gründung der Landesbank in Adis-Abeba. Herr Kommerzienrat Volz ging zum Schluß seiner Ausführungen noch auf die Entwicklung der deutschen Be-

Tafel-
Kaffee-Wasch-Geschirre.
J.G. KLINGNER
WAISENHAUSSTR. 3.
Porzellan-Steingut-
Glas-
Majolika.

Preiswerte
Weihnachts-Wäsche
für Damen, Herren, Kinder u. Angestellte

in bekannt gediegenen Qualitäten, sowie besonders vorteilhafte Gelegenheitskäufe empfiehlt

R. Hecht,
Leinen-, Bett- und Anstreich-Geschäft.
6 Waisenhausstr. 6
Portikus-Seite.

Nähmaschinen

Passendes Weihnachts-Geschenk!

Passendes Weihnachts-Geschenk!

empfehlen zu billigen Preisen

H. Grossmann, Dresden

Verkaufsstellen:
Chemnitzer Strasse 26
Telephon No. 794
Waisenhausstrasse 5
Telephon No. 1937
Reisigerstrasse 11
(Ecke Schützenstrasse)

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladens
Glace-Dandische für Damen,
1,25, 1,50, 1,75, 2 M. u.
Militär-Dandische 2,50,
3,00, 3,50 M.
Glace-Dandische, Herren ge-
füttert, 1,75, 2,50, 3,50 M.

Lange Gait-Dandische, in Leder u. Halbleide, vortrefflich,
im Chemnitzer Handschuh-Haus
3 Struvestrasse 3.

**Festgeschenke
in
Wäsche**

empfiehlt in grösster Auswahl
bei mäßigen Preisen

Joseph Meyer
(au petit Bazar).
Neumarkt 13, Eingang Frauenstrasse.

Beinleiden aller Art

heißbar ohne Operation! ohne Verunsicherung, fast schmerzlos! nach der bewährten Groll-Methode des Dr. med. Strahl, Gamburg. Alleinrechtlich zur Forderung der echten Dr. Strahl'schen Fuß-Verbände für Dresden u. Umgegend: **Cl. Wühlmann, Dresden-Alst., Christianstraße 35, part. links.** Sprechstunden täglich von 9-12 und 3-5 Uhr, Mittwochs und Sonntag keine Sprechstunde.

Gegen Schnee und Regenschauer
bieten Schutz:

Gummimäntel und Pelerinen.

Gummischuhe.
Für den Weihnachtstisch:

Gummibälle	Bürsten
Schlittschuhtaschen	Necessaires
Gummi-Tischdecken	Gamaschen
Turn-Apparate	Schwämme
Hosenträger	Strumpfgürtel
Markttaschen	Portemonnaies
Schürzen	Wringmaschinen
Kämme	Christbaumschnee
Korkbadematten	Wärmflaschen

etc. etc. etc.

**Gummi-
schuhe**

Carl Weigand

Gummi-Waren-Haus
Königl. Sachs. Hoflieferant
19 König Johann-Str. 19.

Taschentücher

große Auswahl, alle Größen und Qualitäten.

Rauten mit 6 weichen Batisttüchern mit schön gestickten Buchstaben und Hohlraum 2,25 M.
Rauten mit 6 weichen Feinen-Batisttüchern mit schön gestickten Buchstaben und Hohlraum 3,25 M.
Ein Posten bunte Fierichbüxen in aperten Mustern Stück 0,80 M.
Taschentücher mit 6 Servietten, farbig, Stück 4,75 M.
Tischtücher in Leinen u. Halbseiden Stück von 1,90 M. an.

Handtücher, Bettzeuge und Betttücher
in jeder Preislage.

Tischzeug in Zwilicht, Sacard und Damast.
Damen- und Herren-Wäsche.

Gelegenheitskauf:
ein Posten Tafelgedecke und Tücher in Damast, weil ältere Muster bedeutend unter Preis.
Sendungen nach auswärts von 10 Mark an franco.

J. G. Rätze,
Schlossstrasse 32, dem Königl. Schloß gegenüber.

Paulanerbräu
zum 5. Mal Keller

Tafelgetränk Sr. Majestät des Königs
Bestes Münchner Exportbier

Hermann G. Müller
1913, 27. Jahrgang, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240,

Portieren, Teppiche, Divan-Decken.

Uebnahme sämtlicher Tapezierer-Arbeiten, wie Polstern von Möbeln und Matratzen, Dekorieren von Portieren und Gardinen, Legen von Linoleum.
Saubere und preiswerte Ausführung. — Eigene Tapezierer-Werkstatt im Hause.

Fertige Betten. — Bettstellen. — Patent-Matratzen für Holzbettstellen.

**Portieren.
Teppiche.
Vorlagen.
Möbelstoffe.**

**Dekorationsstoffe.
Tischdecken.
Linoleum.
Läuferstoffe.**

Besonders vorteilhaft!

Portieren-Garnituren

aus rot oder grünlich Tuch; Garnitur bestehend aus 2 Cantonnieren, 1 Lambrequin. Regulärer Preis M. 15,—, 18,—, 20,—. Garnitur jetzt

M. 9,— und 13,50.

Besonders vorteilhaft!

Lambrequins

in Leinwand oder Tuch (schwerer Qualität) in den apartesten Farbtönen, regulärer Preis bedeutend höher, Stück M. 3,50 u. 6,—.

Besonders vorteilhaft!

Inlaid-Linoleum, 200 cm breit, in Parkett-, sowie kleinen modernen Mustern. Regulärer Preis M. 8,— und M. 12,—, jetzt Meter M. 5,50, 6,—, 6,50, 8,—.

Linoleum-Teppiche, Linoleum-Läufer (Muster durchgehend) weit unter Preis.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.



Pelzwaren C. G. Klette jr.,
Dresden-A., Galeriestrasse 7. Gegründet 1837.

in grösster Auswahl empfiehlt

Gardinen und Stores.

Als praktisches, jeder Hausfrau und Braut willkommenes Weihnachtsgeschenk empfehle ich in grosser geschmackvoller Auswahl Gardinen, Stores, Vitragen, Bettdecken, Bettdekorationen etc. zu wirklich billigen Preisen. Ich habe stets das Prinzip verfolgt, nur solideste Fabrikate zu niedrigsten Preisen zu liefern. Diesem Grundsatz verdanke ich einen von Jahr zu Jahr an Ausdehnung zunehmenden Kundenkreis und bitte die geehrten Hausfrauen, sowie Verlobte mich mit Ihrem Besuche zu beehren.

Vogtl. Gardinen-Fabrik-Niederlage Gustav Thoss, Dresden-A.
Wilsdruffer Strasse 18, 1. Etage. Grosshandel und Einzelverkauf.

Grosser

Weihnachts-Ausverkauf!

Farbige Kleiderstoffe } 30 bis 50%
" Blusenstoffe } unter Preis!
Schwarze Kleiderstoffe }
" Blusenstoffe }

Brautkleider, Gesellschaftskleider, soweit am Lager, zu selbster nicht gebotenen Preisen, **Seld-ne Schürzen, Pompadours,** ein grossartiges Sortiment ganz neuer **Theater-Shawls und -Tücher** usw. empfiehlt

Carl Schneider,
Altmarkt 8.

Anna Berger Kräuter-Likueur
 Man beachte genau die Etikette!
 und obige Schutzmarke



Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Kennen Sie Anna Berger

den vorzüglichen Kräuterlikör

von **H. Bockelmann Nachf. Annaberg i. Erzgeb.?**
 Alleinfabrik n. Originalrezept u. Alleinvertrieb ist auf d. Likörfabrik m. Dampftrieb von
Schilling & Körner, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 16,
 durch Vortrag übergegangen und patentamtlich geschützt unter Nr. 85388.
Rockelmanns Annaberger Kräuter-Likör ist das erste Original-Fabrikat, alle anderen Produkte gleicher Bezeichnung sind Nachahmungen!
 1/1 Literflasche Mk. 3.—, 1/2 Literflasche Mk. 1,60, 1/4 Literflasche Mk. 0,80.
 Zu haben in Kolonialwaren-, Delikatess- und Weinhandlungen, in Cafés, Konditoreien, Hotels und Restaurants.

Salt 26 Jahren bestes einestführt



Dresdner Getreide-Kümmel
 reinstes Destillat der Liqueur-fabrik mit Dampftrieb von **Schilling & Körner,** Grasse Brüdergasse 16
 1/2 Liter Mk. 1,30 inkl.
 Zu haben in d. meisten Kolonialwaren- und Delikat.-Handlungen.

Unerreicht bleibt das Reform-Corset



Gesundheit und Schönheit.

Neben dem Magen und in den heißen Seitenteilen dehnbare Spiralfederzüge, kein Gummi. — Zahlreiche Anzeigen schreiben von Verjüngung und Naturheilwirkungen, sowie aus allen Gesellschaftskreisen.
 — Jeder Dame nur zu empfehlen. —

In grau, dunkel meliert Dreß oder durchbrochen A 7,50.
 In grau Satin-Dreß, schwarz Serge, grau oder weiß Doppel-Tüll A 10,—.



ohne jeden Stahl, 6262 M grau Congrès A 3,25, 6262 grau Dreß A 3,50.
 mit Gummizug an den Seiten, 5062 grau Dreß A 1,65, 6761 Prima Dreß A 3,25, 5062 mit Seiten A 2,—.
 mit aufgenähter Schnur, 6322A grau Dreß ohne Stäbe A 1,45, 6322 D do. für Damen A 1,80.

Neueste Pariser Fassion.



Die Damen erzielen damit eine lange, für Schneiderkleider geeignete Taille und sind diese Corsets in Ausführung und Sitz den besten Pariser und Brüsseler Corsets gleichwertig, dabei aber wesentlich wohlfeiler.



1101 grau Diagonal A 1,25, 309 grau Dreß mit Spitzstücken A 1,50, 6012 grau Dreß mit Gürtel A 2,25, 1253 allgold Dreß kurze Fassion A 2,75, 199 grau Dreß mit Spitzstücken u. Schließen A 3,25, 1273 Paris-Gürtel grau Dreß A 1,10, 0163 a Hand-Gürtel hell gemustert A 1,75, 0163 do. do. weiß A 2,—, 0223a do. do. schwarz-weiß gestreift A 2,25, 5802 Paris-Gürtel, bunt Damast A 3,50, Gradfassung, 1103z grau Dreß A 2,75, 7972a hellblau gemustert Jacquard A 4,—, 1563 grau Satindrell, reich verziert A 4,75, 2083 grau gemast Jacquard mit Binde A 5,50, 190311 hellblau Seiden-Damast A 6,50.

Außer meinem Reform-Corset „Gesundheit und Schönheit“ empfehle noch als besonders vorteilhaft für starke Damen:
 0123 Corset grau Dreß mit festem Gummizug A 5,50; Hüftenformer, grau Dreß A 3,25, 2862 Corset grau Dreß mit verstellbarem Gummizug A 7,—, Büstenhalter v. A 2,25 an.

Reichhaltigste Auswahl in Corsets aller Art bei bekannt billigsten Preisen.
Corsetreparaturen. — Anfertigung nach Mass. — Corsetwäsche.

Erdmann Anders

Wallstrasse 1 und Hauptstrasse 37
 Ecke Wilsdruffer Straße, Städtische Markthalle.

Christ-Stollen

Sultan- und Mandel-, I. und II. Qualität
 in jeder Preislage, bei Verwendung nur allerbesten Zutaten.

Honigkuchen

nur eigenes Fabrikat in anerkannt vorzüglicher Güte, ferner Baumkonfekt sowie Marzipan in großer Auswahl.

Café A. Paul Berger Konditorei

Fernspr. 527. Seestrasse 15. Fernspr. 527.

Teppiche

in allen Arten und Grössen.

Tischdecken

Tuch, Plüsch etc, von 5—45 M.

Bettvorlagen

von 2 1/2—35 M.

Reisedecken

aparte Neuheiten, von 8 M. an.

Divandecken

von 12—250 M.

Angora- und Ziegenfelle

in allen Preislagen.

E. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15, part. und 1. Etg.

Pelzwaren-Fabrik

Wettiner Strasse 33, I. und II.
 Eigene neueste Modelle in
Colliers, Muffen, Pelzjacken, Herrenkragen und Mützen.

Beste solide Arbeit vom einfachsten bis feinsten Genre.

Teppichfelle und Decken.

Einzel-Verkauf nur von 10—6 Uhr.
 Auch Sonntags geöffnet!

Seite 21 "Freiburger Nachrichten" Seite 21
 Dienstag, 11. Dezember 1906 — Nr. 341

Sonntag den 9. Dezember geöffnet von 11 bis 9 Uhr.

Vorsicht!

Damit Sie dieses **enorm billige Angebot** nicht übersehen!

Aus einer der bestrenommiertesten Fabriken Deutschlands habe ich den ganzen Lagerbestand nagelneuer, zum Teil erst aus Arbeit gekommener

Herren-Winter-Paletots

unter selten günstigen Bedingungen erstanden.

Um meinen Kunden einen ganz besonderen, nie wiederkehrenden Vorteil zu bieten, offeriere diesen Posten tadellos sitzender und vorzüglich gearbeiteter Paletots

bis fast zur Hälfte des sonstigen regulären Preises!

Diese Paletots, welche in allen Weiten und Grössen auch für stärkere Figuren vorhanden, habe in vier Serien derartig abgeteilt, dass dieselben von meinem anderen Lager vollständig getrennt sind. — Auf diese Serien kann keinerlei Rabatt oder Nachlass gewährt werden.

<p>Serie I sonstiger Verkaufspreis 18,00 - 24,00 M. jetzt zum Ausschauen 15⁰⁰ nur Mark</p>	<p>Serie II sonstiger Verkaufspreis 24,00 - 35,00 M. jetzt zum Ausschauen 20⁰⁰ nur Mark</p>	<p>Serie III sonstiger Verkaufspreis 30,00 - 40,00 M. jetzt zum Ausschauen 25⁰⁰ nur Mark</p>	<p>Serie IV sonstiger Verkaufspreis 40,00 - 50,00 M. jetzt zum Ausschauen 30⁰⁰ nur Mark</p>
---	--	---	--

Ausserdem empfehle in solider, guter Ausführung zu sehr billigen Preisen:

Herren-Anzüge
Herren-Joppen
Herren-Saccos

Herren-Westen
Herren-Hosen
Schlafrocke

Knaben-Paletots
Knaben-Pyjaks
Knaben-Joppen

Knaben-Anzüge
Knaben-Hosen
Knaben-Blusen

L. Grossmann,

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse.

Sonntag den 9. Dezember geöffnet von 11 bis 9 Uhr.

Taschentücher

Hervorragende Spezial-Artikel in den besten Fabrikaten. Grösste Leistungsfähigkeit durch groben Unsch. Bei Entnahme von geschlossenen Stücken und Duzend Rabatt.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Handtücher

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Dienstag, 11. Dezember 1906 Nr. 341

Die Tochter des Erfinders.



Viele Tausende
Anerkennungen
haben wir schon über unser
**Peru-Tannin-
Wasser**

erhalten. Ein wirkl. emp. schön.
bis jetzt unübertroffenes
Haarpflegemittel ersten
Ranges. Unsere Erfolge beweisen
es. Regal empfohlen. — 1906.
Verfolge. — In Dosen mit Fett-
gehalt oder trocken (festfl.)
in jed. besseren Apotheke, Drogerie
und Parfümeriegeschäft, auch
Apotheken. Flasche M. 1.75
und M. 3.50. Jede Flasche
trägt die Firma der Erfinder
E. A. Uhlmann & Co.

Engros-Lager, Generalvertrieb für Dresden u. Umgeb.
Adolf Scheuermann
Dresden-A., Annenstrasse 23/25. Tel. 9549.

Selten günstige Gelegenheit!
Wein-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Bitte sehen
genau zur Befriedigung.
V. Martin,
Sandhausstrasse 7/9 (Stadthaus). Tele. 2457.

Wijnand
Fockink
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
Hollieferant der meisten Europäischen Höfe.
Feinste holländische Liköre:
Curaçao, Cherry-Brandy, Half & Half
Käuflich in allen Weinhandlungen
und einschläglichen Geschäften.

Vogelfutter,
feinste, beste u. frisch Mischung für alle Vogel-
arten, sowie sämtliche Bedarfsartikel kauft
man am besten nur bei **Max Winkler,**
Zoologische Handlung, Zwingerstr. 27.
Nach ärztlichem Gutachten ist
Admirable Kindermilch
einziger wirklicher Ersatz für Muttermilch.
General-Depot: Pflanzstrasse 4, part. Kezilische Abhand-
lungen werden dajelbst gratis abgegeben.

Emil Künzelmann
Dresden,
Ringstrasse 27, Eing. Moritzstr.,
bedeutendes Spezialgeschäft
für Reformbetten,
empfiehlt zum
**Weihnachts-
Fest**
Kinderbetten,
Buppenbetten,
Reformbetten,
Kopfkissen,
Stoppdecken,
Unterbetten etc. etc.
Kataloge gratis.
Billigste Preise.

Seit 1864 bewährt als Vorbeugungsmittel.
Marke
Webers Tee Doppelkopf
übertrifft an Wohlgeschmack alle Reducer-Tees
Käuflich in Packets à 50 Pf. und 1 M.
in der nächsten Apotheke oder Drogerie.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.
**Adolph Webers Tee-Fabrik, Rabenbrun-
nen, Dresden 4**

Neu! 50% billiger als Linoleum.
• Pedra-Linoleum, bester Belag der Neuzeit, Zimmerbeläge
• jeden Rahmens in einem Stück in Porzell. Granit etc. Best. empf.
• Chem.-Büro & Fabrik. B. Schmeißel u. Sohn, Leipzig.

Verkauf des von mir erworbenen Warenlagers der

Carl Atiogbe'schen Konkursmasse und anderen Waren

16 Waisenhausstrasse 16.

Da dieses Geschäft nur circa 1 1/2 Jahre bestand, kommen hier keine alten Ladenhüter in Betracht, sondern zum grossen Teil moderne Waren. Dieses Angebot ist eine besondere Gelegenheit,

den Weihnachtsbedarf zu wirklich enorm billigen Preisen zu besorgen.

Tapisseriewaren

in anerkannt geschmackvollster und stilgerechter Ausführung.
Grosses Lager in Stoffen u. Materialien
(Bestellungen werden prompt ausgeführt).
Eigene Zeichenatelier im Hause.

Angefangene Westen.
Handarbeiten für Kinder.
Esdecken, enorme Auswahl.
Hardanger Arbeiten.
Kissen, fertig, gezeichnet, angefangen.

Smyrna-Arb., fertig, angefangen, trassiert.
Fenstermäntel.
Orig. Seiwed. Modelle.
Tenneriffa-Arbeiten.
Lederwaren, vorgezeichnet.

Kelm-Arbeiten.
Läufer in verschiedenen Arten.
Decken, Fillet antique, nord. Klöppel etc.
Gobelins.
Kartonnagen, vorgezeichnet und fertig.

Fertige Wäsche für Damen u. Kinder.
Oberhemden.
Kragen, Manschetten.
Taschentücher.
Handschuhe.

Strümpfe und Socken.
Samt- und Seidenstoffe.
Seidene Bänder, Spitzen.
Tulle, Schleier.
Gürtel, Pompadours.

Schürzen, Stickereien.
Kleider-Besätze.
Futterstoffe.
Kurzwaren.
Balg-Artikel.

Spitzenstoffe, Chiffons.
Kopfschals, Stickereien.
Lavalliers.
Korsettschoner.
Ballaylusen, Unterröcke etc.

➔ Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen. ➔

M. Atiogbe, 16 Waisenhausstrasse 16.

Weihnachts-Verkauf!

Kleider-Stoffe

Unter-Röcke

Grosse Auswahl!

Enorm billige Preise!

Keller & Richter, Amalienstrasse 5, part. und 1. Etage.
Spezialhaus für Kleiderstoffe.

Diwandecken

Ueberrauschend große Auswahl in allen Preislagen. Passend für Zimmer-Einrichtungen jeder Geschmacksrichtung: — Restbestände vor. Saison weit unter Preis.

Siegfried Schlefinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Tischdecken

Gegen **Blutarmut**, **Nervenschwäche**, **Appetitlosigkeit**, **Engl. Krankheit der Kinder**

Apotheker **Jlling's** **Blutsalz** gesetzlich geschützt

Vorzügliches Kräftigungsmittel bei Lungenkrankheiten.

Preis 2 M 50 u. 4 M Zu haben in den Apotheken oder direct durch die

Fabrik pharm. Präparate C. Jlling, Dresden-Trachau.

8 Apotheken in Blasewitz u. Kötzschenbroda.

Spez. **Einrahmungen**

in jeder gewünschten Stilart

vom vornehmsten Geschmack in modernen Rahmen nach eigenen Entwürfen bis zu den einfachsten Zeitentwürfen. Beste Ausführung in eigenen Werkstätten.

Johannes Wetzlich,
Bruner Straße 12, Bismarckstr. 674.
Johannesstraße 5, 5 große Schaufenster.

Erfrischende, Abführende, Fruchtpastille

VERSTOPFUNG

Hemorrhoiden, Leberleiden, Magenbeschwerden

TAMAR INDIEN GRILLON

Auf jeder Schachtel und jeder Pastille des echten TAMAR INDIEN muss sich die Unterschrift M. Grillon befinden.

Paris, 33, Rue des Archives, in allen Apotheken.

In einem Kugeln ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 3,25, Saure gr. 0,75, Schokolade gr. 2,50, im ganzen gr. 6,50.

Seite 23 „Freiburger Nachrichten“ Seite 23
Zienstag, 11. Dezember 1906 — Nr. 341

Kein Konkurs-Ausverkauf

findet bei uns statt, sondern wegen **Ueberfüllung** des Lagers ein **reeller** Räumungsverkauf, bei welchem wir mit geringer Ausnahme

20 bis 30 Prozent Rabatt

auf seitherige ^{sichtbare} äusserst billige Preise gewähren. Wir führen

Uhren, Ketten, Ringe,
sowie **sämtliche moderne Schmuck- und Silberwaren.**

Das langjährige Bestehen unseres Geschäftes, in welchem nur erstklassige Fabrikate geführt werden, bürgt für **reelle** Bedienung.

Altmarkt, Ecke Schloss-Strasse.

A. Schubert & Co.

Gegründet 1877.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Dienstag, 11. Dezember 1906 Nr. 841

Lenchens Traum!

Ich träumte, Mama befahl sich
die herrlichen Suppen und
Süsse mit echtem Saar,
an denen Kinder so schön fröhlich
im Schmauslied von
**M. Kirchels Spezial-
Geschäft** auf Saararbeit an
Waisenstraße 13,
gegenüber dem „Zwei Haken“.
Wird meine liebe Mama?

Weine nicht mein Kind,

Weihnachten naht, Deine Puppe wird vorzüglich repariert
in der Puppenklinik von

Max Kirchel, Marienstr. 13,
gegenüber dem „3 Haken“.

Arm- und Beinbrüche werden geheilt, sahle Säugler
mit schönem Saartracht versehen. Später kann das Kind
werden. Auswahl von Kröpfen, Beinen, Armen, Schuhen,
Düten, Wäsche, Garderobe.

Patienten bald erbeten!
Man achte auf Firma!

Billards Modernste Stil-u. Bauart **Queues**
Tücher, Bälle, letztere auch selbstw. **Billard-
Paul Schröder Nachf. Fabrik.**
Dresden-N. Bachofenweg 5, Fernspr. 5773.
Gezielte Billards stets auf Lager.

Achtung!

Auch in diesem Jahre verleiht die viermal prämierte

Pfefferkuchonfabrik

von

Oswald Köhler sen.

(gegründet 1845)

in Pulsnitz

Fernsprecher: Amt Pulsnitz Nr. 64

ihre so beliebt gewordenen

echt Pulsnitzer Pfefferkuchen.

Für nur 5 Mark franko:

- 1 Karton echt Oswald Köhlers Schokoladenkuchen 10 St. 1,50
- 1 Paket ff. Waffelkuchen, gefüllt 4 . 1,00
- 1 Karton feinste Banilkenkuchen 4 . 0,60
- 1 Paket Waffelkuchen, ungefüllt 5 . 0,60
- 1 Karton Pfirsichkuchen 5 . 0,50
- 1 Karton Kirsch-Verkuchen 5 . 0,50
- 1 Paket weisse Butterkuchen 5 . 0,60

Zum Versand gelangen nur reelle und frische
Waren, keine kleineren Pakete, dieselbe Größe wie
gewöhnlich. Meine Waren sind nur aus besten
Rohmaterialien ohne jeden Nachschub hergestellt,
worauf ich volle Garantie bürge.

Illustrierte Preislisten gratis u. franko.

Täglich grosse Eingänge

Halbfertiger Roben

- Gestickte Tüllroben
- Phantasie-Tüllroben
- Gestickte Japonroben
- Phantasie-Japonroben
- Gestickte Batistroben
- Phantasie-Batistroben
- Gestickte Tuchroben
- Schwarze Seidentüllroben
- Schwarze Taffetroben
- Schwarze u. weisse Fülltroben
- Ch. Nonroben.

Halbfertige

Blusen

für Frühjahr 1907.

Neu aufgenommen:

Halbfertige

Backfischroben.

Grösste Auswahl am Platze.

Wilhelm Thierbach

König Johann-Str. 4. Gr. Kirchgasse 1.

Praktische Weihnachtsgeschenke!

C. R. Richter,

Kronleuchter-Fabrik,
Amalienstrasse Nr. 19
(und Ringstrasse).



Neuheiten
für Gas und elektrisches Licht
eigener Fabrikation.

Beste Bezugsquelle für
Gaskocher, Gasglühlicht und Glühkörper.
Eigene Fabrikation. Billigste Preise.

Billigster Weihnachts-Verkauf.



**Uhren,
Goldwaren
H. Thieme,**

nabe Zeckstraße 6 Breitestraße 6 nabe Zeckstraße

! Unübertroffene Leistungsfähigkeit!

Herren-Uhren: 2 Damen-Uhren:
in Stahl v. 4,50 an. in Stahl v. 4, - an.
in Gold v. 6, - an. in Silber v. 4, - an.
in Silber v. 4, - an. in Gold v. 14, - an.
in Gold v. 40, - an. Garantie 1. d. feinst. Ant.-Werken.

Moderne Zimmer-Uhren mit Schlagw. v. 14, - an
(135 cm lang).

Alle erdenklichen **Goldwaren.** Nicht-
Anschaff!

Sämtliche Preislisten. - Preise unerreicht billig.
Modernster Gold- und Silber-Schmuck!

Ketten v. 30 Bt. bis 150 Bt., Ringe, echt Gold, v. 1,90 an.

Festgeschenke.

Möbel, ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke in
solchster Ausführung zu billigen Preisen.

Stühle, **Truhen,** Konsole

in allen Größen und reichhaltiger Auswahl am Platze.
Seltene Schmuckkassetten, arabisches Lager von Damaskus,
Kisten, Kisten, Brief-, Zavier-, Photographie-,
Zigarren- und Geldkassetten usw.

Wandschränke aller Art, Palmenständer,
Piedestale, Lexikon-Ständer, Spieltische,
Schreibtische, Notenständer.

Luxus- und Phantasie-Möbel.

Annahme von Bestellungen auf sofortige Anfertigung
aller Arbeiten der Möbelbranche.

Gebr. Beer,

An der Kreuzkirche 3, Eingang Weißgasse.

Ernst Zscheile,

Dresden, Seesstrasse, gegr. 1872,

gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“

empfiehlt

als passende Weihnachtsgeschenke
feine Lederwaren
in jeder Preislage.



Reise-Taschen

mit elegantester Einrichtung.

Reise-Necessaires

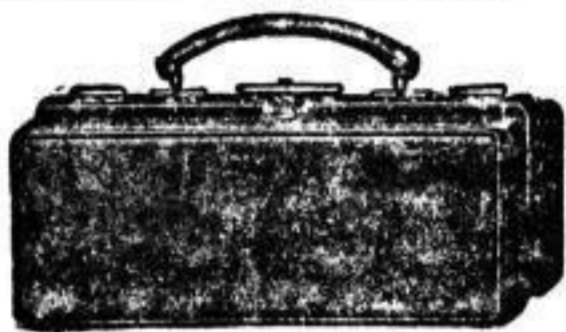
von 3/4 Mk. bis 75 Mk.



Portemonnaies

Cigarren-Etuis, Brieffaschen,
Aktenmappen, Schreibmappen,

- | | |
|-----------------|------------------------|
| Nagel-Etuis, | Toiletten-Etuis, |
| Damen-Schirme, | Musik-Mappen |
| Herrn-Schirme, | Poesie- und Tagebücher |
| Spazier-Stöcke, | Nah-Kästen |
| Flacon-Etuis, | Schmuck-Kästen |
| Kurier-Taschen, | Pompadourbügel |



Reise-Taschen

in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Photographic-Albums.

Photographie-Rahmen. - Familienrahmen.

Zigaretten-Etuis

in echt Silber, Stahl, Alpaka-Silber etc.

Damen Taschen

in f. Leder, Stahl, Perlen.

Opernglas-Taschen,

Damen-Gürtel

in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Ernst Zscheile,

Dresden, Seesstrasse, gegr. 1872,

gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“

Mehr als 200000 Kunden bequemen Zahlungsbedingungen

Grammophone

und die praktischste
Platten-Sprech-Apparate

Weihnachts-
Katalog
gratis u. frei.



Diese setzen jedermann in die Lage, sich anstatt eines minderwertigen Gegenstandes zu einem billigen Preise unsere erstklassigen Fabrikate zu beschaffen. Die hier angebotenen Instrumente sind als zu fest, eschenken besonders geeignet sorgfältig ausgewählt - der nicht Passende ist der, der verlangt gratis und frei unseren reich illustrierten Haupt-Katalog No. Bial & Freund, Versandhaus in Breslau II.

Selbstspielende Musikwerke



Beste Fabrikat. Garantie für beste Schalldämpfung. Beste Instrumente mit stabilsten und runden Saiten. Im Gebrauch unverwundlich. Musikalisch unübertroffen.

Unsere Preise verstehen sich mit 4 Noten. Monats-
No. 80, mit 26 Stimmzungen M. 27.50 M. 2.-
No. 81, mit 35 Stimmzungen M. 45.50 M. 3.-
No. 82, mit 49 Stimmzungen M. 61.50 M. 4.-
No. 84, mit 60 Stimmzungen M. 75. - M. 5.-
(besonders reiche Ausstattung des Gesanges)
Dieselben mit Glockenspiel, das jederzeit, auch während des Spiels, an- und abstellbar ist.
Preis mit ornate-
No. 80G, m. 24 Zungen u. 2 Glocken M. 35.50 M. 2.50
No. 81G, m. 35 Zungen u. 2 Glocken M. 55. - M. 3.-
No. 82G, m. 49 Zungen u. 2 Glocken M. 75.75 M. 5.-
No. 84G, m. 60 Zungen u. 2 Glocken M. 125. - M. 7.50
Weitere Stahlanlagen zu ähnlichen Preisen und gleich bequemen Zahlungsbedingungen nach komplettem Verzeichnis, das jeder Bestellung beiliegt.

Amorette

Die besten Hoch-Instrumente m. Stahlstimmen & ausgewählten Metallnoten. Schwarz poliertes Gehäuse, kräftiger Ton. Für Tanz und Unterhaltung.



Preis mit ornate-
No. 11, mit 16 Stimmzungen... M. 22.50 M. 2.-
No. 12, mit 18 Stimmzungen... M. 32.50 M. 2.-
No. 13, dieselbe mit Tremolo-Zug... M. 38.50 M. 2.-
No. 14, mit 24 Stimmzungen... M. 50. - M. 3.-
No. 15, dieselbe mit Tremolo-Zug... M. 57. - M. 3.-
No. 16, mit 44 Stimmzungen... M. 72.50 M. 4.-
No. 17, mit 36 Stimmzungen und 8 Doppelbässen... M. 98. - M. 5.-

Fabrikate der deutschen Grammophon-A.-G.

Bestell-No. 83a. Sprech-Haus v. 20cm Durchmesser, innen rot-email. Nickeltrichter v. 8cm Schallöffnung aufgerollt. Tonarm Patent-Konz.-Sch. (Lidose) mit 10 neuert. Stücken 67.50 Mk., Monatsrate 4 Mk.
Bestell-No. 83. Viktor-Apparat in glattem Eichengehäuse v. 20cm Durchmesser mit patentierter Schallöffnung und Trompetenarm. Nickeltrichter v. 8cm Schallöffnung. Mit 10 neuert. Stücken 67.50 Mk., Monatsrate 4 Mk.
W. Ihre Platten zu ähnlichen Preisen zu gleich bequemen Zahlungsbedingungen. Kompl. Platten-Verzeichnis liegt jeder Bestellung bei.

Violen

No. 305. Schall-Violine, von Stradivari-Modell, brauchbar Instrument inkl. Holzkasten und allem Zubehör. - Preis 30 Mark. Monatsrate 2 Mark.
No. 307. Orch.-Violin-Modell, er. parbrüunt, ganz edel. Holz, hohe Klang, großer Tonfülle. Aus bestem Tonholz mit Holzkasten und all. Zubehör. Preis 40 Mk. Monatsrate 3 Mark.
Solo-Instrumente in höheren Preislagen. - Mandolinen, Gitarren etc. lt. Hauptkatalog.

Operngläser, Feldstecher

Paris-Operngläser, best. Optik, Fernsicht, Sports- u. Univer.-Operngläser, 5f. bis 10f. Vergrößerung. Preis mit Etui 40 Mark.
Theaterglas, 3fache Vergrößerung, 2f. bis 10f. Vergrößerung, 33 Mk. k. Monatsrate 3 Mk.
Un.-Haupt-hotel, bietet reich. Auswahl in allen Preislagen.

Christbaum-Untersatz

selbstspielend und selbst-drehend, zwei Weihnachtslieder spiel. Preis 25 Mark. Monatsrate 2 Mark.
Tragkraft 25 kg. Bestell-No. 200.

Phonographen

Meisterwerke der Feinmechanik



Bestell-No. 100a. Weihnachtsmodell. Mit Aluminium-Membran, Spindelströmung und Nickeltrichter. - Preis mit 6 Walzen 45. - Mk., Monatsrate 2.50 Mk.

Bestell-No. 102. Familien-Phonograph v. n. unübertroffen. Qualität mit 2 Aluminium-Membran- u. best. dem. Strich er. u. eichenen Verschlusskammern. Preis mit 6 Walzen 71.50 Mk., Monatsrate 5 Mk.
Weitere unempfindliche Hartgusswalzen zu ähnlichen Preisen unter gleich bequemen Zahlungsbedingungen. Komplettes Verzeichnis liegt jeder Bestellung bei.
Bitte ausschneiden und im Kuvert einstecken

Bestellschein No. 82.

Hiermit bestelle ich bei der Firma Bial & Freund in Breslau II ein Anerkennungs- und Eigentumsrecht bis zum Ausg. d. B. M. k. P. f. Ich zahle bis zum völligen Ausgleich monatlich M. von 1908 ab. Bei Empfang zahle ich M. *) durch Nachnahme an. Erfüllungsort ist Breslau. Ort und Datum: Name und Stand:

*) Die Höhe der Anzahlung steht im Belt bei den Käufen. Wer schon bei uns gekauft hat, teil die frühere Konto-Nummer anzu geben. Name, Stand u. Adresse bitte recht deutlich, ev. nochmals als Absender a. d. Kuvert.

Die gangbarsten Zithern.

Konzert-Gitarre-Zither

No. 212. Unübertroffen, prachtvoll. Chromat. vollständig chromat. Resonanz! 6 Register, 60cm lang, 61cm breit, mit 49 Saiten besetzt. Diese Zither k. ohne jede Verstärkung nach unterschiedlichen Notenblättern sowohl als auch nach N. von jedermann sofort gespielt wird. Preis 31.50 Mk., Monatsrate 2 Mk.
Zithern aller Systeme und in allen Preislagen. lt. Haupt-Katalog.

Photogr. Apparate

Kamera-Katalog über Kameras jeden Typus und alle Utensilien auf Verlangen gratis und frei.
Als Weihnachts-Geschenk ist angehende Amorette geeignet.
Bestell-No. 150 für Platten-Apparat mit 12cm leichtveränderlicher Handhabung, aus Objektiv-Verhältnis für Zeit- u. Moment-Aufnahmen, lässt sich durch 8-11 auslösen. Kamera mit 1 Stativ, 2 D-pel-Kassetten, Negel, etw. etw. 2 Kom. Anz. et. ng. Preis 49.95 Mk., Monatsrate 3 Mk.

Stativ-Apparat

Bestell-No. 150 für Platten-Apparat mit 12cm leichtveränderlicher Handhabung, aus Objektiv-Verhältnis für Zeit- u. Moment-Aufnahmen, lässt sich durch 8-11 auslösen. Kamera mit 1 Stativ, 2 D-pel-Kassetten, Negel, etw. etw. 2 Kom. Anz. et. ng. Preis 49.95 Mk., Monatsrate 3 Mk.

Kinematographen

Projektions- und Vergrößerungs-Apparate laut besonderer Preisliste.

Amerik., Engl., Petersb.



Gummi-Pappen,

Kämme, Bürsten, Füllbälle, Schwämme, Spielwaren, Hosenträger, Tischdecken, Badewannen, Wärmehüllen, Regen-Mäntel, Turnapparate, Küchen-Schürzen, Reise-Necessaires, Lawn-Tennis-Artikel, Artikel zur Körper- und Schönheitspflege.

Baumcher & Co.,

G. m. b. H.,

nur Seesstrasse 10.

Starke & Heber

Dresden-A. Kontor: Unterhalb der Albertbrücke. Telefon 3922.

Allein-Verkauf der Emeran-Pechglanzkohlen.

Zur Ergänzung des Winterbedarfes an Kohlen und Holz empfehlen wir einem geehrten Publikum unser Lager in Steinkohlen u. Braunkohlen, Anthracit, Coles u. Holz und stehen mit Bestreben gern zu Diensten. Um recht zahlreiche Aufträge bitten
Eigene Schiffahrt. Starke & Heber.

Hoek van Holland-Harwich England.

Route nach
Dresden (S. V.) ab 800 km. (zwischen Hannover u. Wöhrde) geben die Postlinie durch den Zug in die direkten Wagen nach Doel van Holland, London (Liverpool Str. St.) an 800 km.
Korridorzüge mit Restaurationswagen
zu Harwich u. London u. Harwich u. Post. Elektrisch beleuchtet und im Winter mit Dampf geheizt.
Tabelle d'hotel - Frühstück u. Dinner
Große Verkehrsverbesserung und Beschleunigung von Dampfern nach dem Routen von England, ohne London zu berühren.
Wab. d. Thos Cook & Son, Enger Straße 43 und Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie, Enger Str. 49.
Das Liverpool-Street-Hotel, mit dem Anfahrtsbahnhof in London direkt verbunden, vereinigt modernen Luxus m. mittl. Komfort. Infolge seiner zentralen Lage gibt es in London kein bequemeres Hotel für Geschäftsleute und Vergnügungsbereite. - Näheres durch O. C. Amundt, Hotel-Manager.

J. & F. Martell Cognac * J. & F. Martell Cognac
J. & F. Martell Cognac * J. & F. Martell Cognac
J. & F. Martell Cognac * J. & F. Martell Cognac
J. & F. Martell Cognac * J. & F. Martell Cognac
J. & F. Martell Cognac * J. & F. Martell Cognac

Original-Abzüge vso

J. & F. Martell Cognac VSOP J. & F. Martell Cognac
J. & F. Martell Cognac VSOP J. & F. Martell Cognac
J. & F. Martell Cognac EXTRA J. & F. Martell Cognac

fenvorsetzer * * * Ofenschirme * * * Kohlenkasten etc.

Neue Muster!

C. F. A. Richter & Sohn, Dresden
Wallstrasse 7, a. d. Post.

Haut- u. inn. Krankheiten, Nichten, Ausschlag, Wunden, Schwäche, Gicht, u. lang u. Erf. beh. Schwärze, Gr. Bäder, 18. Darm- u. mikrotop. Untert. 9-3, 5-8, Count. 9-11

Wegen Umbau

bietet sich günstige Gelegenheit,
hochfeine, gut gearbeitete Möbel
keine Magazinware
sehr preiswert einzukaufen bei

Albert Ressel
Tischlermeister
46 Am See 46

Pianos
Kaps-Flügel

Kauf,
Tausch,
Bequeme
Zahlungsweise
ohne Preisaufschlag.

Miete,
Reparatur
neu.
Annahme
Jahres-Abonnement
auf
Stimmen und Pflege
von
Instrumenten.

Fabrik-
Niederlage
und
Harmonium-
Magazin

Dresden,

Prager
Strasse

Ecke Waisenhausstr.

Nr. 14, I. Etage,

Eingang
rechts.

Telephon 4956.

Billigste Bezugsquelle
antiker u. neuer echter
oriental. Teppiche,
hochfeine seltene Exemplare.
Güttner, Strubeitr. 16, 1.



Gesch. Warenzeichen.

Weihnachten 1906.

Wir haben für das diesjährige Weihnachtstfest eine reichhaltige Auswahl in eleganten Krawatten, Handschuhen jeder Art und Preislage für Damen, Herren und Kinder zum Verkauf bereit gestellt. Ferner bieten wir die geschmackvollsten Neuheiten in Herren-Hüten, Herren-Wästen, Oberhemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten, Hosenträgern, Schirmen, Stöcken und allen in das Herrenartikelfach einschlagenden Artikeln.

Aufmerksame Bedienung bei grosser Auswahl mit billigsten Preisen sind unsere Geschäftsprinzipien und sichern uns seit Jahren den Beifall unserer verehrten Kundschaft!

BUCHOLD & Co.
Wilsdruffer Strasse 10.

Gegründet 1820.



Fernsprecher 4397.

C. Robert Kunde

Königl. Sächs. Hoflieferant
= Messerfabrik =

Spezialgeschäft feiner Stahlwaren
Dresden - A.

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse
empfiehlt unter Garantie:

Taschenmesser	Dessertmesser
Gartenwerkzeuge	und Gabeln
Rasiermesser	Tranchiermesser
Rasierapparate	und Gabeln
Jagdmesser	Küchenmesser
Tischmesser	Scheren
und Gabeln	Nagelpflege-Etuis

Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke

von Arthur Krupp mit rund. Schutzmarke

Fischbestecke • Fischgabeln • Obstbestecke
Obstmesser.

Schlittschuhe neuester Systeme



Um Platz zu gewinnen,
habe ich mich entschlossen, einen

Räumungs-
Verkauf

zu nachstehend billigen Preisen
zu veranstalten:

Schwarze Korsetts von v. Wolf-Satin,
früher 25,00—35,00, jetzt 15,00—30,00 M.
Pariser Modelle, darunter elegante Atlas- und Batist-Korsetts,
früher 45,00—25,00, jetzt 15,00—8,50 M.
Verschiedene bunte und graue Korsetts,
früher 15,00—8,50, jetzt 6,50—2,50 M.
Tüll-Korsetts, weiß u. grau, früher 8,50—6,50, jetzt 4,50—2,50 M.
Reform-Wieder, die Systeme, früher 12,00—8,50, jetzt 5,00—3,00 M.
Kinderkleidchen herabgesetzt bis auf 0,50 M. das Stück.
Auswahlendung. Anprobe wie Austausch ist hierbei ausgeschlossen.
Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager ff. deutscher
und Pariser Modiste, sowie

Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier.

Spezial-Korsett-Magazin

Helene Fugmann, Schreiberstrasse
Nr. 2,

zwischen Zeckstrasse und Arcustische.
Bedienung von hochkundigen Damen. Englisch spoken.
Anprobe-Zimmer. — **Telephon 4936.**

Blusen-Sammet,
Blusen- und Kleider-Velvet

in hochartigen Neuheiten u. vorzüg. Qualitäten.

Fedor Edelmann,
König Johann-Strasse 28.

Pelzwaren

nur einer
Anfertigung
zu billigen Preisen.

Neuheiten in Stolas,
Muffen usw.
Umarbeitungen.
Anton Hausmann,
Kürschner, Annenstrasse 18.

Stabsarzt Dr. Niessens Universal-Wundheilsalbe
hat sich vorzüglich bewährt bei frischen und veralteten

Wunden und offenen Beinen.

Dose 1 M. Generaldepot f. das Rgr. Sachsen u. Verkauf u. auswärts.
Salomonis-Apothek, Dresden-A., Neumarkt 8.

Meister Astrachaner

Caviar

flb. 6,50 u. 8,50 M.

Starke
Pökelszungen

ohne Schind flb. 1,45 M.

Echte
Prager Schinken,
der Beste zum Kochen u. Baden,
6—12 Pf. schwer, flb. 1,45 M.

Pa. Thüringer
Cervelatwurst

flb. 1,50 M.

Echte westfälische
Schinken

harte Winterware,
6—12 Pfund schwer.

Heinrich
Forker,

Scheffelstr. 15.
Schnelle Lieferung.
Telephon 2315.

Wegen Lebensaufgabe verfi.
Geldschranke, Stahl-
Klebe, mittlere, auch sehr große
bedeut. unt. Preis. H. Ar-
nold, Fabrikstr. 5, am Wettiner
Bahnhof, Vertreter für Mühlentien
u. an sonstig. u. Stadt Behörden.

Billige
Pianos,
solid. Bau Johannesstr. 19, 2.

Universal-
Stühle,
verstellbare
Küchentische,
verstellbare
Kopfelehnen
für Kränze und
Gehände gleich
praktisch.

Zimmer-
Klosetts
in Stuhl- und
Kastenform.

Leselische,
mechan. Fusslager
empfiehlt **Rich. Manno,**
Fabrik und Verkauf
Tharaudter Strasse 29.
Tel. 1496. Katalog gratis.
Strassenbahn: Hotel Linie 22
Witzplatz-Platz, 1
Haltestelle Dobenzollenstr.

Tisch- und Hänge-
Lampen,
neue Modelle,
Petroleum-
Glühlampen-
„**Pelikan**“.
Billigste Preise.
Rob. Walther,
Dresden-A.,
Wilsdruffer Strasse 38.

Altes Gold, Brillanten
werd. gekauft zu hoch. Preisen
beim **Goldschmied Johann-**
gasse 6, 1. Rein Laden

Seite 26 „Dresdner Nachrichten“ Seite 26
Dienstag, 11. Dezember 1906 Nr. 341

Regenschirmfabrik C. Richter, Annenstr. 6,

in großartiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Reparaturen und Bezüge in einigen Stunden.

Gegründet 1874.



Kellerei u. Transitlager
Follerstrasse 19.

Bestgepflegte
Bordeaux-, Rhein-,
Moselweine
etc.

Weinhandlung und Weinstuben

Seestraße 9, part. u. I. Et.

Tiedemann & Grahl.

Verkaufsstellen, gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:
Adolf Brauner, Bismarckplatz 8.
Bernh. Moldau, Annenstrasse.
Gustav Nendel, Rosenstrasse.
Alois Reichelt, Sedanstrasse 13.
J. E. Röttschke, Blasewitzer Strasse 52.
Alexander Penschke, Alaanstrasse 1.
Max Uhlemann, Bautzner Strasse 89.

Kötzschenbroda: Albin Winkler.
Radebeul: Georg Gärtner Nachf.
Langebrück: Alfred Lory.
Kl.-Zschachwitz: Paul Haftmann.
Pirna: Ernst Schmole.
Bautzen: Herm. Kunack Nachf.

Verkaufsstellen mit Weinstuben:
Blasewitz: W. Heinemann.
Tolkewitz: Paul Nitzsche.
Müglitz b. Dr.: Carl Rotha.

Berkowitz's Möbel-Ausstattungshaus „Saxonia“

Dresden-A., Grunaer Strasse 5, Souterrain, parterre, I., II., III. u. IV. Etage.

Beste Bezugsquelle für ganze Wohnungs-Einrichtungen.

Besichtigung der aufgestellten Zimmer ohne Kaufzwang gern gestattet. Langjährige Garantie. Gratis Lieferung. Musterbuch gratis. Fernsprecher 338. Gegründet 1876.

Gardinen

Aufnahme nur gebiegener Fabrikate bis zum hochfeinsten Genre in grosser Auswahl vertreten. Restbestände weit unter Preis.

Siegfried Schlesinger

No. 6 König Johann-Strasse No. 6.

Portieren

Zum bequemeren Sammeln der Verlosungslisten hier auszuschneiden!

Verlosungsliste der Dresdner Nachrichten.

Nr. 24.

1906.

Inhalt.	
1) Aktien - Bierbrauerei Gohla, Schuldscheine von 1896.	2) Aktien - Bierbrauerei Meißner Felsenkeller, Teilschuldverschreibungen v. 1903. Verlosung am 24. November 1906. Zahlbar am 1. Juli 1907.
3) Badische 3 1/2 % Eisenbahn-Anleihe von 1880 und 1886. Verlosung am 1. Dezember 1906. Zahlbar am 1. Juli 1907.	4) Bukarester 4 1/2 % Staats-Hypothek-Anleihe von 1892. Verlosung am 1. Dezember 1906. Zahlbar am 1. Juli 1907.
5) Bulgарische 6 % Staats-Hypothek-Anleihe v. 1892. Verlosung am 1. Dezember 1906. Zahlbar am 1. Juli 1907.	6) Crimmitschauer Maschinenfabrik, 4 1/2 % Teilschuldverschreibung v. 1903. Verlosung am 1. Dezember 1906. Zahlbar am 1. Juli 1907.
7) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 1/2 % Prämien-Pfandbriefe von 1871.	8) Köln-Mindener Eisenbahn, 3 1/2 % Prämien-Anteilssch. (100 Taler-Lose) von 1870.
9) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen, Pfand- und Kreditbriefe.	10) Malzfabrik Pirna vorm. J. Ph. Lipps & Co., Prioritäts-Schuldscheine v. 1895 (Berichtigung).
11) Oesterreichische 100 Fl.-L. v. 1864.	12) Oesterreichische Allgemeine Boden-Kredit-Anstalt, 5 % Prämien-Kreditversch. I. Emission 1880.
13) Oesterreichische Nordwestbahn, 5 % Prior.-Oblig. Emission 1874.	14) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 % konv. früher 5 % Prioritäts-Obligations-Emission 1874.
15) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 % Prior.-Oblig. Lit. A. v. 1903.	16) Oesterreichische Südbahn-Ges., 5 % Prioritäts-Obligations.
17) Oesterreichische Südbahn-Ges., 4 1/2 % Prioritäts-Obligations.	18) Oesterreich.-Ungarische (Franz.) Staats-Eisenb.-Gesellschaft, Akt. Rumänische 4 % amortisierbare Rente von 1890 (Berichtigung).
19) Rumänische 4 % amortisierbare Rente von 1894 (Berichtigung).	20) Rumänische 4 % amortisierbare Rente von 1894 (Berichtigung).
21) Sächsisch-Provinzial-Rentenbr.-Fabrik, Cement-Fabrik Präbisch & Co. in Göschwitz, 4 1/2 % Schuldverschreibungen von 1898.	22) Türkische 3 1/2 % Eisenbahn-Lose von 1870.
23) Ungarische Hypothekbank, 4 1/2 % Prämien-Oblig. von 1884.	24) Ungarische Hypothekbank, 5 % Prämien-Oblig. von 1894.
25) Vereinigte Bautzener Papierfabriken, Schuldscheine.	26) Aktien-Bierbrauerei Gohla, Schuldscheine von 1895. Verlosung am 30. November 1906. Zahlbar am 30. September 1907.
27) Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4 % Prämien-Pfandbriefe von 1871.	28) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
29) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	30) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
31) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	32) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
33) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	34) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
35) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	36) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
37) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	38) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
39) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	40) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
41) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	42) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
43) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	44) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
45) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	46) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
47) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	48) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
49) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	50) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
51) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	52) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
53) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	54) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
55) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	56) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
57) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	58) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
59) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	60) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
61) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	62) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
63) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	64) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
65) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	66) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
67) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	68) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
69) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	70) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
71) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	72) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
73) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	74) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
75) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	76) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
77) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	78) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
79) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	80) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
81) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	82) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
83) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	84) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
85) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	86) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
87) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	88) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
89) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	90) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
91) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	92) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
93) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	94) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
95) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	96) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
97) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	98) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.
99) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.	100) Serbienanleihe am 1. Dezbr. 1906. Prämienziehung am 2. Januar 1907.

Seite 27 „Neubauer Nachrichten“ Seite 27
Stendeb. 11. Dezember 1906 Nr. 24

Weihnachts-Geschenke.

Schmelzer's prädigierte Wringmaschinen und Waschmaschinen seit über 20 Jahren glänzend bewährt. Paul Schmelzer, Ziegelstr. 16 und 19 und Rampischestr. 7.

Menstruationspulver gegen Regelstörung. Nur echt mit nebenstehendem Bild. Alle minderwertigen Nachahmungen weisen man energisch zurück.

- In Dresden-Alstadt: C. A. Franke, Altmühlstr. 42; Mar. Dorn, Auguststr. 45; Walter Dojmann, Wilschauerstr. 18; Paul Finster, Christianstr. 26; Edwin Gensel, Dornblüthstr.; Fritz Gerdie, Kärtnerstr.; Mar. Leubus, Krennstr. 17; Otto Redde, Markwallstr. 24; W. Schöbel & W. Klein, W. Str. 20; Rich. Köhler, Heidenstr. 6; Franz Stempel Nachf., Kierichstr. 3; Mar. Dorn, Krennstr. 24; Curt Wäcker, Am See 21; Benno Demmig Nachf., Schillerstr. 6; Karl Zworack, Schand Str. 5; Mar. Bülh, Schandauer Str. 55; Arthur Viesch, Schandauer Str. 55; Augustin Progerie, Schandauer Str. 55; Café & Bäckerei, Wilschauerstr. 23; General-Vertreter und Niederlage: Edmund Grosse, Dresden, Wilschauer Str. 6. Telefon 8250.

Heidschnuckenfelle,

gerabt, chemisch rein, weisse wie Eisbär, hell, mittel-u. dunkelgrau, bis 120 cm lang. Pracht. Zimmerteppiche, Schreibtisch- und Bettvorlagen, Wagen-, Schlitten- und Automobildecken. Unverwundlich! Billiges vornehmes Weihnachtsgeschenk! Sicheres Mittel geg. kalte Füsse! Per Stück 5-8 M. je nach Größe u. Qualität. Versand gegen Nachnahme, doch tauche Nichtgefallendes um, oder jagde Betrag zurück. Bitte angeben. Emil Haase, Dresden, Wilschauerstr. 17.

Elektrische Taschenlampen

offerierte ich wie folgt: In mittlere schwarzer Lederhülle. 1,50 Bessere elektr. Taschenlampen mit imit. Lederbezug (Batterie, sowie Glühbirne von größerer Ausdauer). 2,00 Dieselbe mit Verlichtungslinse (für weitere Entfernungen geeignet). 2,50 Jeder einzelne Teil, als: Batterie, Glühbirne usw., wird vor der Abgabe einer gründlichen, sachmännlichen Prüfung in meiner Werkstatt unterzogen.

Sämtliche Lampen sind nur allerbesten Qualität; geringere, sogenannte Basarware führe ich prinzipiell nicht.

A. Rodenstock's optische Anstalt, Dresden-A., Schloss-Strasse, Ecke Rosmaringasse.

Braultkleider!

glatt und gemustert, neueste Stoffe, grosse Auswahl, empfiehlt preiswert Carl Schneider, Altmarkt 8.



Klepperbohn's roter Dalmatiner Bergwein. Glaske mit 1,26. Ausgezeichnet durch einen hervorragenden Geschmack, eignet sich besonders vorzüglich als Krankeinen, zur Stärkung und für blutarme Personen. Der beste Rotwein dieser Gegend! Ferner empfehle als magentstärkend und appetit-anregend meinen Original-Bermtwein, Glaske mit 1,50. C. G. Klepperbohn, Dresden, Frauengr. 9, Geogr. 1707. Bei 12 Glasken eine gratis.

Piano-Orchestron, prachtvoll im Ton, passend für Pianonut und Unterhaltung, sowie feinematographische Vorführungen. Ist billig zu verkaufen. Emil Haase, Dresden, Wilschauerstr. 17.

Back-Butter, extrafein wie Tafelbutter, Mk. 1,20 das Pfund nur bei Max Nieke, Breitestraße 14.

Eingelne Spülkannen-Schläuche sowie andre Bestandteile dazu empf. hlt. Richard Männich, Hauptstraße 11.

Goertz-Ti. der-Binocle, 9x Vergr., mit 80 M. zu verf. Wittenbergstr. 2.

Table with multiple columns containing financial data, interest rates, and company information. Includes sections like '15) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2% Prior.-Obligationen', '16) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, 3% Prior.-Oblig.', '17) Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft, 4% Prior.-Oblig.', '18) Oesterreich.-Ungarische (Französisch) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien.', '19) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1890.', '20) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1894.', '21) Sächsisch (Provinz) Rentenbriefe.', '22) Sächsisch-Thüringische Portland-Cement-Fabrik Prüssing & Co. in Göschwitz, 4% Schuldversch. von 1898.', '23) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.', '24) Ungarische Hypothekent., 4% Prämien-Oblig. von 1884.', '25) Ungarische Hypothekent., 3% Prämien-Oblig. von 1894.', '26) Vereinigte Sautzner Papierfabriken, Schuldversch.', '27) Vereinigte Sautzner Papierfabriken, Aktien.'

Seite 28 "Dresdener Nachrichten" Seite 28 Dienstag, 11. September 1906 Nr. 341

Das humoristische Ehepaar
 Marie und der Herr von G... (Schub.)
 In der Zeit des Jubeljahrs für die Geburt und seine Mutter ist noch nicht wieder zu Hause, so schnell er anblüht. Was und Trauer gewinnen in seinem Gedrüll die Oberhand. Gutes Hureben, Schelle, angedrückte Serveten sind angedrückt, des Knaben Vorliebe für einen herrlichen Gefäßausdruck zu dämpfen. Nach einem Gange zum Hofmarkt begegnet Tante Toni hier Antimo, erzählt ihr mit einem Stolz von dem Hubschiffen und klopft mit den Worten: Du weißt gar nicht, wie ich mich dann lebend vor den Leuten im Dampfer geniere; manchmal lassen sie auch noch oben auf den Füßchen über sie fragen mich wäter: Was ist man denn mit dem armen Jungen? Werabeu erzählt in dies alles! Die Freundin tröstet: Warte nur, Tante, ich komme morgen in der Abendstunde von da ja dann Marjotchen ihr Kränchen hat, — und sage dem Jungen, daß man kein Gefährte bis auf die Straße hört, Du wirst mal leben, das bist! So geschieht es auch. Als Frau Marjot zu ihrem Kränchen, das allerdings im Café Kumpel hat, ankommen ist, erzählt Tante Toni billigerer Anteil hinsichtlich zur Zeit des Kränzes und daß die geplante Straßenszene mit dem Schluß: Nicht wahr, Du schämst Dich doch und schreist nicht mehr so, daß es die Leute auf der Straße hören können? Dabi verstimmt einen Kränzen: In seiner kleinen Kasse schludert und ruht es über noch, dann sagt er mit abgeblähter Luft: Das ist gut, wenn man es auf der Straße hört! Nicht werde ich gerade noch lauter schreien, daß Mama es bis ins Kumpel-Café hört und gleich nach Hause kommt! Sprach's und beginnt sofort mit einem neuen unbeschwerlichen Heultriller eine Tonleiter von melodischen Tönen. Tante Toni nicht Freundin haben jeglichen Anteil an Dabid's Schamgefühl, auf die vermeintliche Heiterkeit aus der Not wird noch einen entsetzten Blick auf das schreiende kleine Antimo, dann wendet sie sich rasch der Ausgansstüre, um Tante Toni unbeschritten im alleinigen Genuss eines solchen Ohrenschmaus zu belassen. — Im Sommer unternimmt Frau Marjot mit ihrem Jungen eine Reise zu ihren Verwandten nach Rinnlach. Dort findet sie ein neues Glück: ein stattlicher Wäpfer bewirbt sich mit Erlaube um ihre Hand. Dabi hat nicht daneben, im Gegenteil, er ist stolz auf den neuen Papa. Schon im Entschluß findet die Hochzeit statt, worauf sich der jetzt fünfjährige Knabe ungewis offenbart hat. Eine böse reissende Zeit beginnt nun für Dabi. Alles gefällt ihm in Peterburg, dem neuen Wohnort seiner Mama, der Papa, die neue, nur um zwei Jahre ältere Schwester, die solchen Wäpferchen vor den kleinen Knaben, die stattlichen Traber vor den eleganten Rossen, die Verkäufer und Käufer mit

den großen Wäpferchen und den hohen Stiefeln, — und nicht am wenigsten die bunten Wäpferchen, die ihm der Papa von Zeit zu Zeit schenkt. Ja, Dabi fehlt nichts; auch keine Mama spielt mit ihm, wenn der Papa ausgeht, um die kleinen Kränchen zu machen. Aber es kommt ein Tag, an dem Dabi schlechte Laune hat, und — wo ihm nicht alles gefällt! Er packt sich fortwährend mit der Hand aus der Schule zurückgekehrten Schwester Dabi, wirft schließlich ihre Kränchenstange zum Fenster hinaus und stößt, um das Tagesel auf das ja zu legen, die Mutter mit einem bösen Blick heraus. Doch das Unheil schreitet schnell und die Strafe folgt auf dem Fuße. Soeben ist der Papa zurückgekommen, betritt das Zimmer — und Dabi erhält seine ersten Schläge. Eine Zeit lang brüllt er, nach dem ersten Wäpfer, seinen Kränzen und Kränzen in die Welt hinaus, doch als niemand beachtet, macht der Knabe sich ganz langsam, wortlos auf seinem Reagenzglas herum, um seine Mama zu suchen. Er findet sie, in Unwissenheit der Schwere, ein neues Kleid anprobierend in ihrem Schlafzimmer. Langsam zieht er den Reagenzglas aus dem Munde, sieht eine Mutter vorwurfsvoll an und sagt: Es war doch wohl nicht gut, daß wir wieder geheiratet haben!

Warum?

Warum ich Dich liebe,
 Fragst Du mich immer;
 Wohl' ich es auch sagen,
 Ich wähl' es nimmer!

Dem reinsten Purpurnen
 In diesem Leben
 Hat Gott, der Schöpfer,
 Nicht Sprache gegeben.

Es braust der Sturmwind
 Von Ort zu Orte,
 Es wogt das Weltmeer,
 Sie haben nicht Worte.

So ist die Liebe,
 Tief und unendlich,
 Und doch uns allen
 So selig verständlich!

Curt Schulze.

Sonett.

Tut man's mit den Händen,
 Dient es, Lob zu spenden;
 Tut man's mit dem Mund,
 Gibt es Tadel kund.
 In dem ersten Falle
 Lohnt's mit lautem Schalle;
 Aber in dem zweiten
 Flüster's Heimlichkeiten.

Hinter der Mauer.

Roman von Agnes Garber.
(16. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auch heute hatte sich eine bunte Menge von Fremden hier zusammengefunden, alle Sprachen der zivilisierten Welt klangend um ihr Ohr, als sie Raage folgte, der sie durch das Gewirre nach dem Tisch des Rommens führte. Mander bewundernde Blick folgte der schlanken Gestalt des schönen Mädchens und Gertrud atmete erleichtert auf, als sie Haarlous erreicht hatte und einen Stuhl zwischen der Frau Konrad und Thora einnahm.

Wer hat mich denn entdeckt? Ich wollte ganz bescheiden am der Terrasse vorbeischieben. Herr Dahl. Er hat die Worte seit einer Stunde nicht aus den Augen gelassen, sagte Thora. Ich finde die Aussicht auf das Meer lohnender, sagte Gertrud, den Blick über die See schweifend lassend. Welch wunderbarer Anblick! Sie hatte recht, es war unbeschreiblich schön, das silberne Band des Sundes, über das die schwache Brücke hinüberdämmerte. Unzählige Schiffe teilten die Flut, die weißen Segel leuchteten in der Ferne nur wie das schimmernde Gefieder der Schwäne, während die bunten Farben der Veranlagungsdampfer, die unaufhörlich den Verkehr mit Kopenhagen vermittelten und nahe dem Ufer angingen, die Blide auf sich zogen. Können Sie die Insel Hven leben, Frauen Gertrud? fragten die Kinder wichtig. Sie schaute mit dem Blick der Richtung der kleinen Fingert. Und wissen Sie auch, wer da gewohnt hat?

Die junge Lehrerin mußte zur großen Freude Malboras vernennen. Ja, ja, Krölein Gertrud, meinte Konrad Haarlous belächelnd, in dänische Geschichte werden Sie sich doch noch ein wenig vertiefen müssen, wenn Sie mit Malboras Schritt halten wollen bei der Verichtigung der Hauptstädter, die ich den Mädchen für diesen Sommer verprochen habe. Wenn schon der berühmte Tacho Brade, unser Nobelpreis, Ihnen irgend ist, so werden Ihnen in Frederiksborg bei der Hülle von Knads, Grils und Christian die Augen überfallen. Ich werde mich präparieren, antwortete sie lachend. Wenn Sie mit einem Dämon zusammen groß geworden sind, sollte das eigentlich nicht nötig sein. Sie sind wohl jenseits des Sundes immer Kleiner, lieber Dahl, und schwärmen nur für Wilhelm I. Nicht ganz. Aber für die Komödie um den Koll am Lerefund war Gertrud damals noch so jung. Und wenn ich ihr auch davon erzählt hätte, es wäre doch verfallen. Die Zeit verfliehet so vieles, nicht wahr?

Er war aus dem scherzenden Ton in einen sehr ernsten gefallen. Seine Augen haben sie wieder so recht an, und nervös strich die Rechte über das Haar. Der Landausblick hatte sie nicht so oft zusammengeführt, wie er gewohnt. Die größere Freiheit erleichterte auch das Nachdenken. Zudem hingen sich die kleinen zu jeder Freistunde wie Kletten an die geliebte Lehrerin. Eine Unterhaltung vor Malboras geistigen Augen mußte sehr diplomatisch geführt werden. Sehen Sie eigentlich dem Dämon die Hand an? mühte sich sehr Thora in das Gespräch, auf eine verantwortliche Fante deutend, die am Abend die Platz genommen hatte und ein rotgelbes, auffallendes Kleid trug. Wenn nun das Observatorium Kronenborg drüben auf Hven noch stünde, so könnte Tacho Brade sie für den aufstrebenden Mond halten und durch eine solche Berechnung das ganze Planetensystem in Unordnung gebracht werden.

Das mutwillige Mädchen hatte sich zu Dahl geneigt und sprach leise, da Frau Haarlous es sofort rügte, wenn irgend jemand der Spottsucht Malboras Robynn gab. Die Redereien nahmen auch Thora's sein Ende und Gertrud, die mit einem scharten Schmerz im Herzen dabei sah, empfand es als eine Erleichterung, als man aufstand. Wo ging die Treppen gemeinsam hinunter und trennte sich erst an der Brücke. Dahl wollte mit dem nächsten Dampfer nach Kopenhagen zurückfahren.

Also, antwortete Frau, ich darf darauf rechnen, daß Sie mich am Donnerstag für den ganzen Tag besuchen? Wir kommen vollständig. Platz haben Sie ja in Ihrer hübschen archen Jannellenwohnung, gegen die mir unser Logis immer wie ein Bienenstock erscheint, in dem jeder nur seine besondere Nische innehaben darf. Und wollen Sie heute auf, wenn der Dampfer an unserm Hause vorbeifährt. Wir stoben auf der Veranda und winkten mit den Fächern, sagte Thora. Werde mich unendlich gedemüthigt fühlen, lachte er, allen die Hand reichend und sich dem Strom

Kameelhaar
 Arabische Spezial-Naus.
 Gegen Rheuma-Gonorrhoe bester Schutz!
Decken, Unterkleider.
 Illustr. Preisliste frko.
 W. Metzler Dresden Altmärkt



Influenzmaschinen
 18 cm Scheibendurchm. 18.—
 20 " " " " 20.—
 25 " " " " 30.—
 30 " " " " 45.—
 35 " " " " 65.—
 40 " " " " 85.—
 Samml. passender Nebenapparate I II III
 7.50 15.— 90.—
Otto Walther,
 Waisenhausstr. 40.
 Weihnacht's-Kaufstellung und Verkauf.

Pianino,
 als Weihnachtsgeschenk passend
 deutscher Ton, Metallkörper u.
 Patent-Repetitionen - Mechanik,
 lang. Garantie, äußerst billig in
 Verkauf Gerster, Schloßstr. 20, L.
 Reparaturen und Stimmen.

Als sehr beliebte und passende Weihnachts-Geschenke empfehle:
Meerschaum- und Bernstein-Zigarren-Spitzen,
 alle Sorten kurze und lange Arbeits-, Studenten-, Haus-, Jagd- und türkische
Tabakspfeifen,
 die geschmackvollsten und neuesten
Spazierstöcke
 vom einfachsten Touristenstock bis zu den feinsten Phantasiestöcken mit echtem Gold u. Silber
 zusammengestellt, in allen Preislagen von 75 & an, zu 1, 2, 3, 4, 5 bis 80 Mark.
 Für Jagdliebhaber
Gegenstände, aus Hirschgeweihen u. Rehgehörnern gearbeitet.
 Feine echte Elfenbein- und Schach- und Domino-Spiele,
 Schildpatt-Toilette-Waren etc. Damenbretter, Bade-Roulettes etc.
 Fernsprechstelle Nr. 1673. **J. G. Gärtner,** Inhaber: Oskar Rüger.
 Nr. 2 Grosse Brüdergasse Nr. 2.

Johannes Kupke
 Grossherzogl. Sachs. Hoflieferant
 Prager Strasse 37, Europäischer Hof,
 empfiehlt
 die modernsten und schönsten
 kunstgewerblichen Handarbeiten
 fertig und angef. in jeder Preislage.

TOLA
 Neues unübertreffliches
 Tuschentuch-Parfüm
 in Flaschen zu M. 2.50 u. L.
 Universal vorzüglich
 Parfüm
 Heinrich Bach, Ulm a. D.

Gummiol-Politur
 das Beste für
 Linoleum!
 Zu haben in Drogerien.

Feldbahn
 in vorzüglich erhalt. Zustand,
 bestehend aus 2500 m Gleis,
 Transporthaug u. c., ist die ab
Truppenübungs-
Platz Zeithain
 billig zu verk. oder zu verleh.
 Das Material wird ev. auch
 in kleinen Quantitäten abge-
 geben. Anfragen erbeten an
 Akt.-Ges. vorm. Oren-
 stein & Koppel,
 Leipzig, Mühlenthorstr. 21.

Solid gebaute, tuschöne
Pianos,
 Altschl. Samonimus, auch sehr
 2. Bestand, Werte, auch Teilschl.
 behälte, Johannesstr. 19.

Pianino
 für 100, 200, 230, 260
 bis 160 M. nur Püttichau
 Straße 10, Dinterhaus.

Günstige Gelegenheit
 für Weihnachtseinkäufe!
Wegen Ausmietung
 meines Schmiedelofens
 stelle ich mein geräumtes Lager
 moderner Kleidstoffe
 zum Ausverkauf!
Ca. 25000 Meter
Reste!
 von schwarz, u. farb. Kleider-
 Stoffen, Damenstoffen,
 Kostümstoffen, Sammeten
 und Vollstoffen,
 verwendbar für Kleider, Kostüme,
 Röcke, Hüten u. Kinderkleider zu
 bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Für Hauskleider verwendb.
 1 Posten Reste spottbillig.
Ca. 600 Stück
Unterröcke!
 zur Hälfte des Wertes!
Ferner 1 Posten
Schürzen,
 best. aus Nelons, Wirkstoffs-
 Tücheln- und Kinderkleider zu
 enorm billigen Preisen.
Nur solange Vorrat reicht.
 Wiederverkäufer gesucht.
Tafelklager Preis-Gerac
Kleiderstoffe
Serrestrasse 12, I

Altes Gold 3 werten, Schmied-
 Nachlässe lausn und tauscht zu
 höchst Preisen Jeweller, William
 Gayer jun., Schloßstr. 13a,
 Ecke kleine Brückengasse.

Pass. Weihnachtsgeschenke!
Pianos
 für 100, 200, 230, 260
 bis 160 M. nur Püttichau
 Straße 10, Dinterhaus.

der Zurückkehrenden anstehend, die von der Terrasse herankamen und sich nach dem Boot begaben, das eben mit schrillum Pfeif zur Eile mahnte.

So abends hockte Gertrud in ihrem Zimmerchen, der Dienstmagd, wie Frau Haarkloun gesaß, noch die Lampe an und las die Briefe, die ihr seit dem letzten Briefe geschrieben waren. „Meine innige geliebte Didi! Aber habe ich mein Hochzeitskleid an dich schon vor acht Tagen überlassen? — Hoffentlich ist es zur Zeit gekommen —. Dir gute Wünsche schenke und noch einmal Segen — 10000 Segen für dich, Didi, vom lieben Gott erbeten; dennoch läßt es mich heute nicht ruhen, ehe ich nicht noch einmal zu dir gesprochen habe. Mit doch heute dein Hochzeitskleid! Wir hatten es uns früher gewiß nicht träumen lassen, daß ich da nicht neben dir stehen würde, als eine der ersten Dir die Tränen wegwuscheln — denn daß du weinst, Didi, ist mir nicht unbekannt —, und nun trennt uns Land und Meer und nur die Gedanken haben Flügel. Glaube mir, daß sie heute Gebrauch davon gemacht haben! Ich habe mir den Nachmittag frei gehalten, und um drei Uhr, als nach meiner Berechnung Deine Hochzeitskleid kamen, sah ich ganz allein im Tiergarten, an einem altmodischen „Bühnenplatz“ (Bühnenplatz). Das klammert Triquetra ein, wie ich neuerdings die Ehre habe, von dir genannt zu werden und würdest du mich. Und dann sah ich auch alle, Deine stolze Mutter, der die neue Würde, wie du versichert, so gut steht, Deinen Vater, das liebe Bedrohliche und die beiden Hauptpersonen, Hubert und Didi. Wie gut Gott uns leitet, wie getrost wir uns seinen Händen überlassen dürfen! Wie küssst du mit Deinem liebevollen Herzen je wo anders Ruhe gefunden, als an der Brust des geliebten Mannes! Unendlich reich werdest du werden im Leben und Geden, Euer Heim ist von heute an ein Hofen für meine heimlichen Gedanken.“

Die Schreiberin stand auf und trat an das Fenster. Warum war sie so unruhig, warum klopfte ihr Herz so? Demallos hatte sie eben ihre Gedanken genannt, was das für ein bitteres Wort war! Hatte nicht alles seine Heimat in der Stille der Nacht, die ihr zu Hüfen lag? Die murmelnden Wellen des Sees, die Schwalben in dem Reiz unter dem niedrigen Dach, das sie mit ungewohnter Hand erreichen konnte, die schlafenden Reue im Tiergarten? Nur sie nicht. Wie eine Springbrunnen quoll die laune zurückdrängte Empfindung in ihr empor. Kein Heim, kein Didi, und durch ihre Schuld. Wo war die Zeit, da sie aus dem stillen Winkel hinter der Mauer in den Reuegarten des Lebens gesehen hatte? Die Blüten, die sie in den Stunden hielt, hatte sie zerstreut, in dem vorübergehenden Wahn, daß ihr aus jedem Schritt schmerzliche entgegenwärtigen würden. Nun hatte der Wind die düsternen Wälder entführt und die Dornenhecke hatte sie behalten. Er, nur nicht bitter werden, nur nicht die Freude verlieren an fremdem Blick! Sie nahm die Feder wieder auf und schrieb mit zitternder Hand.

„Du fragst in Deinen Briefen, die so freundlich zu mir gekommen sind, auch in dieser doch wenig übermäßig nachsichtigen Zeit der Ausstattungsangelegenheiten und Hochzeitsvorrichtungen nach Anne Dahl, aber den ich nicht, wie du meinst, nur sehr zurückhaltend äußere. Das ist doch natürlich, Didi, ich will aber versuchen, dir alles zu berichten, was dir irgend nützlich sein kann. Neuerlich hat er sich nicht verändert. Er ist mit der großen Figur und den breiten Schultern noch immer seine elegante Erscheinung, aber fadend, fesselt, wie viele dieser Nordländer, der edle Gote, freilich kein sonnenunflüchtiger Toilette, sondern eher ein ehrenreicher Ritter, ein Mann, auf den man seinen Bauen konnte. Das das letzte keine Worte ist, habe ich ja an mir erfahren. Didi, es mir noch nicht ist, auf welchem Wege er meinen Wunsch nach einer Stelle erfahren hat, nicht nur doch ich selbst, daß er mich beherzigt hat. Er nimmt sich auch recht nicht mehr an, als mir lieb ist, denn seit ich meine eigenen Wege wandle, hat sich mein Stolz gehoben, nicht mehr der fürliche Mädchenstolz, der in einem erfolgreichen Stillen wuschelt, sondern das einfache Gefühl der Würde, das jede Niedertrübnung mit sich bringt. Dieser Stolz aber wieder hat neben das Willen.“

Denn es ist nur Willen, Didi. Alle Deine verdichteten und doch so deutlichen Andeutungen schenke ich dies eine Wort aus dem Felde. Verhörung für meinen Vater, Anwartschaft für mich, Willen für mich. Seine tieferen Gefühle gehören nicht mir, sondern, damit ich es Dir einmal anspreche, allem Ansehe nach, Thora Haarkloun. Und er hat eine gute Wahl getroffen. Ich kann ihm nur von Herzen Glück dazu wünschen. Sie ist nicht nur sehr hübsch, sie ist auch gut und liebevoll. Das hat bei ihres großen Ausmaß ihre Reue zu ihm wenig verändert, ist nur natürlich, wenn sie doch nicht sein, daß ihre Eltern ganz damit einverstanden sind und für von keiner Seite Hindernisse in den Weg gelegt werden würden. Sie ist sehr wohlhabend; aber es wäre niedriger, wenn ich das mit an den Verwandten Annes hätte wollte. Thora verdient, um ihrer selbst willen achte zu werden.“

Wie mir dabei zu Mut ist, wenn ich die beiden vor meinen Augen sich finden sehe? Ich bin gewiß, da heißt das für eine harte Prüfung; als eine Strafe würde ich es empfinden, wenn es mir überhaupt schmerz würde. Aber dann möchte ich Anne zu lieben, möchte mich an Thoras Stelle träumen, überhaupt die Möglichkeit in Erwägung ziehen, daß ein Mann wie Dahl zum zweiten Male, nach einer so harten Enttäufung seines Herzens und seiner Würde — nein, Didi, ich liebe Anne nicht!“

Wieder hielt die Feder an. Gertrud sah auf die letzten Worte, las laut, mit tonloser Stimme den letzten Satz und barg mit verwehelter Hand das Gesicht in den Händen. Da stand eine Lüge. Sie liebte Dahl, liebte ihn mit der ganzen Leidenschaft ihres Herzens, schenkte sich noch seiner Liebe, seiner Härtheit, nicht unbewußt, wie das in die dümmende Welt hinauströmende Mädchen, nein, bewußt, wie das zur Erkenntnis erwachte Weib. Alle Höhen ihres Lebens hatten ihm entgegen, und die Arme ausbreitend sammelte sie gedrohen: „Ich liebe ihn! O, mein Gott, warum liebst du mich nicht lieber sterben!“

16. Kapitel.

Am Abend vor dem Donnerstag, der für den Besuch bei Dahl bestimmt war, unternahm man noch einen gemeinsamen Ausflug. Es war die sogenannte „Dreieckstour“, die Tiergartenteil der ersten Sommermonate, wo die Tiergartenhügel und die Quellen zwischen Horstern und Klampenborg beliebte Ziele für die Besichtigungsfähigen Kopenhagens sind, denen sich selbst der König mit seiner Familie einmal angeschlossen pflegt. Der Tiergartenhügel bot ein buntes Bild. Reiz mit allen möglichen Wundern, Karussells, Buden, Schlangenbildern nebst den erläuternden Gefängen und was zur ständigen Freude des Volkes gehört und auch den Gebildeten hin und wieder einmal Vergnügen macht, besonders wenn hier die ersten Kullissen des grünen Waldes so nahe sind und der Rücktritt von der bunten Szene zu den frischen Quellen der Natur unmittelbar erfolgen kann.

Den Haarklounischen Kindern war der alljährliche Besuch des Tiergartenhügels eine Wonne, Waldora hatte ihr ganzes Vermögen in runden Krugeln angelegt, die sie an einer Schnur wie eine Orbenette um den Hals trug, in der Hand schwenkte sie ein rotes Tuch wie eine Fahne. Sie hatte es eben unter Onkel Annes Schutz an einem Glücksspiel gewonnen. Die jantse, kleine Jenny hielt dagegen ein halbes Duzend Luftballons an einem Schnürchen, mit verklärten Augen zu ihrem himmlischen Weistum hinaufschwebend. Thora war ausgelassener denn je. Am liebsten hätte sie alle Buden besucht, und sie ließ Anne keine Ruhe, bis er wirklich mit ihr in ein Schlachtenpanorama des Krieges 1864 ging.

„Kommen Sie mit, Gertrud?“ „Danke, ich bleibe lieber hier draußen.“ Der Deutschen schlägt das Gewissen, Papa. „Sie will nicht sehen, wie unbefangene Menschen die Ermordung der Duppeler Schützen darstellten.“ Gertrud lachte, blieb aber bei ihrer Weigerung. Sie mochte ein Besuchen der beiden nicht stören. Sie nahm sie die Kinder zu sich und ging mit den Eltern zu einer Seltersbude, wo man auf die Kriegsveteranen warten wollte. Es dauerte eine ganze Weile, bis sie kamen, und Thora, deren übermütige Waaugen nur so bligten, sah nun den ganzen Abend so, als sei sie in den Besitz eines unendlich wichtigen Geheimnisses gekommen, von dem sie, wie sie sagte, ihrer Mutter einige Andeutungen machen wollte, sonst aber auch niemandem. Wirklich verdanste sie sich hinter Frau Haarkloun Sonnenstrahl, und nur an dem Bissen der schlafenden Poppen erkannte man die Bewusstheit des Kopfens, das keine Worte immer mit einem so ausdrucksvollen Mienebild zu begleiten pflegte. „Ist Ihnen nicht wohl, Gertrud?“ Sie schenke so blaß aus,“ fragte Dahl das junge Mädchen. „Danke,“ lächelte sie, „ich — ich finde es sehr heiß.“

Er trat sofort in das Innere der Bude und kehrte mit einem Glas Wasser zurück. Sie trank es zur Hälfte aus, wirklich wie eine Verschmachtene. Aber die Wäsche wich nicht von ihren Wangen. Thora war gerade mit ihren Offenbarungen zu Ende. „Wissen Sie auch, was Sie da getrunken haben, Fräulein Gertrud?“ „Aber ein Selters- oder Sodawasser.“ „Nehmer hoffen. Es ist ein Trank aus der berühmten Deliauelle Rosten Rül, von deren Kraft das Volk sich Wunderdinge erzählt, so etwas ähnliches wie der Minnetrank Triston und Kobes.“ „Nein, Gertrud, keuerter. Das war hier wie eine Welle in das weiße Gesicht bis unter die braunen Stirnhaare.“ „Thora!“ rief Frau Haarkloun. „Aber es ist doch wahr, Mama, das weiß doch jeder,“ entschuldigte sie. „Über glauben Sie es nicht, Anne?“ „Am der Johannisnacht, Thora, da gibt es allerdings in Rosten Rül Stube. Aber wir haben noch nicht Johann und Gertrud kann ganz ruhig sein, der Trank bringt ihr nur Kräftigung.“

Dann war vorläufig allerdings nichts zu sehen, das Gesicht des jungen Mädchens blieb wie in Hölle getaucht, auch als man die Bude verließ und zum Drimann zurückkehrte. Anne trat noch einmal an den Tisch zurück, ergriff das Glas mit Quellwasser und leerte es mit langsamem Zuge. Niemand merkte es, als Thora, in deren Gesicht ein feines, triumphierendes Lächeln trat. Sie schenke sich eben auf ihr Abenteuer, das neben dem von Anne an einem Baum lebte und der Thora ein ihres kleinen Fingern anvertraut war. „Fahren Sie nach Klampenborg, Dahl?“ „Nein, erst begleite ich Fräulein Thora. Ich möchte sie heute nicht allein fahren lassen. Es ist so viel Volk im Tiergarten.“ „Warten Sie noch auf uns!“ rief ihnen der Nonjal nach. Ein frohes Grinsen der beiden Sportfreunde, die bald den Blicken der Zurückbleibenden entflohen waren.

(Fortsetzung folgt.)



Bleyle's Kraben-Anzüge.
Anerkannt bestes, in jeder Beziehung unübertroffenes Fabrikat.
In jeder Jahreszeit und jeder Witterung die geündeste und vortheilhafteste Kleidung.
Tadelloser Sitz. Grösste Dauerhaftigkeit.
Elegante, sowie praktische Formen und Farben, vorrätig für 2-11 Jahre.
Bleyle's Knaben-Hosen,
zu jedem Anzuge passend.
— Ausgütliche illustrierte Preisbücher gratis und franko. —
F. H. Loebel, Dresden-A., An d. Kreuzkirche 1b
Größtes Spezialgeschäft für Garne, Strumpfwaren, Tricotagen und Sandalschuhe.
Telephon Nr. 6272.



Koffer und Lederwaren Jacobi,
Victoriastrasse Nr. 16,
nächst Prager Str., früh. Walpurgisstr.
Konkurrenzlose Preise. Gegr. 1869.

Für Bälle, Hochzeiten, Vereins- und Familienfestlichkeiten

empfehlen wir unsere reizenden
Kotillon - Geschenke,
Tafeldekorationen **Attrappen,**
Erinnerungsfächer
und sonstige passende Geschenke.
Wir bitten, unser reich ausgestattetes Musterzimmer zu besichtigen.
E. Neumann & Co., Dresden-N.,
Fabrik für Kotillon- und Karneval-Artikel,
Masken-Kostüme,
Kaiserstrasse 5
(in nächster Nähe des Neustädter Bahnhofs).
Telephon 4720.
3960 Elektrische Böhmlinien Nr. 17, 23, 6, 8 und 26

Höllens KGLUT 1000 St. 7,50 Mk. frei Gehälter. **Höllens KGLUT**
Wolff Heinrich, Gölzinger St. 18 b. Tel. 9348.

Rudolph Seelig & Co.
30 Prager Strasse 30.
Tassen, Service
Lackkasten — Teebretter
Seidene Taschentücher
Perlvorhänge
Rohr-Möbel
Syrische Möbel
Teekannen
Cloisonnés
Bronzen.
Gegründet 1852. Fernsprecher Amt I, 4495.

Weihnachten.

Täglich außer, überraschendst wirkende Neuheiten in
Kronleuchtern, Ampeln, Tischlampen, Figuren
mit Beleuchtung, sehr reichhaltig, außerdem Klingelröcker, Koch-, Heiz-, Warm-, Platt-Apparate für Gas und elektrisch.
Königl. Hoflieferanten **Ebeling & Croener, Dresden, Bankstr. 11.**

Albin Grohmann,
Juwelier,
Dresden-N., Wilsdruffer Straße 50.
Reichhaltiges Lager in: **Juwelen und Goldwaren,**
modernem Schmuck,
Ketten und Ringen,
silb. Tafelgeräten und Bestecken.
Eigene Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen im Hause.

10%
Extra-Rabatt

Nur noch bis:
Donnerstag, 13. Dezbr.!

Tapeten-Fabrik
C. Hesse,
Detail-Verkauf:
Marschallstrasse 18.

Räumungs-Verkauf
moderner Handarbeiten:

Herrenwesten, Tischdecken, Kellm- und Smyrna-Arbeiten, Decken- und Läufer-Stoffe, Leinen- und Filzartikel, angol. u. garb. Kissen, Goblius etc. etc.
zu selten billigen Ausnahme-Preisen!

Reisemuster zu halben Preisen!
Stoffrester soweit der Vorrat reicht!

heute
bis
Schluss!
auf die Ausnahmepreise sämtlicher Stickereien.

Schürzenfabrik Alaunstrasse 7
nahe dem Albertplatz

hat wieder die Weihnachts-Neuheiten in Blaud, Nieder, Mal, Reform- u. Kleider-Schürzen mit Neuem festgestelltes reizende Neuheiten in Tee-Schürzen, Kinder-Schürzen. Große Auswahl — beste Stoffe — höchste Ausführung. Es dürfte für jede Hausfrau von Interesse sein, die Ausstellung in 2 großen Schaufenstern zu besichtigen. Streng reelle Bedienung.

Moderne Regenschirme
speziell im
Empire-Geschmack



empfehlen als passendes
Weihnachtsgeschenk

Hermann Teuchert.
15 Wilsdruffer Str. 15

Spezial Wiener Möbel-Haus
E. Krumbholz,
früher Wallenhandstraße,
jetzt Breitestrasse 5.
Gebrauchs- und Luxus-Möbel,
neue moderne Muster
b. Ersten Meister. Alt-Gelehrtheit.



Kronleuchter
für Gas und elektr. Licht.
Gr. Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen,
sowie Zentral-Heizungen.
Hermann Liebold
Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5.
Telephon Nr. 3377 und 3377.



Handschuhhaus
BUCHOLD & Co
Wilsdrufferstr. 10
Alle Sorten in Stoff u. Leder
Spezialität
moderne lange Handschuhe



Weihnachtsversand:
Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen
von der weltbekanntesten Firma
Moritz Rüdich in Pulsnitz i. Sa.
für nur **5 Mark franko:**

1 Karton hochfeine Lederle (6 Stück)	0,60 Mk.
1 Karton hochfeine Schokoladentuchen (6 Stück)	0,60 Mk.
1 Karton extra feine Vanillele (4 Stück)	0,80 Mk.
1 Karton Honiglebkuchen (6 Stück)	0,60 Mk.
1 Paket Makronentuchen (4 Stück)	0,60 Mk.
1/2 Pfund Mandel-Makronen, feinsten Qualität	0,80 Mk.
1 Pfund Pfasterle, feinsten Qualität	1,00 Mk.

Als Beilage ein Paket guten Pfefferkuchen.
Preisliste frei ins Haus.
Versand ebenfalls für nur 5 Mark und größer die bekannte

Spezialität:
Baumkuchen.
Seine Waren sind unübertroffen an Güte und Geschmack. Seit mehreren Jahren habe ich die Ehre, regelmäßig größere Aufträge vom Hof St. Rgl. Doret & Königl. Johann Georg, Deutscher zu erhalten.



1000 böhmische fette Fasanen,
vom 8-10. Dez. 1906 geschossen, als Präsenten offer. Jede Hst. 100. u. bezogt, 1 Paar la. Prämien-Fasanen 6,20 Mk., 1 Paar la. Prämien-Fasanen, prachtv. fett, 5,20 Mk. für Gutverwalt. Tomteck (Böhmen) **Karl Dantek,** Palais-Römermann, Reichenberg (Böhmen).

Portierengarnituren
Vitrage-Einrichtungen
Gardinenstangen
Treppenleitern etc.
empfehlen
C. F. A. Richter & Sohn
Wallstrasse 7 u. 4. Post.

Kontor-Möbel.



Heinr. F. Schulze,
Annenstrasse 8.
Aug. Zeiss & Co.

Abbruchgegenstände aller Art.
Türen und Fenster,
Wintertent., Einfahrtstore, eis. Gartengeländer, dergleichen Eisen- und Holz-Türen u. a. m. gef. am billigsten bei **H. Müller,** Rosenstrasse 13. Fernspr. 1.9344

Nürnberger Lebkuchen,
Weihnachtsgeschenkstücken in Form einer
Nürnberger Truhe,
gel. m. St. Lebkuchen 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
Einfache Sortimentstücken zu 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
Inhalt- und Preisliste kostenlos.
Rondirekt **J. C. Eisenbeiss,** Nürnberg 10, R. B. Hofmeisterstr.
Spezialfabr. feinsten Lebkuchen.

Solide Lederwaren
nur eigener Fabrikation, als:

Reisetaschen, Schulranzen
in jeder Preislage,
Koffer,



in Holzplatten und Holz, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Solide Ausführung.
Koffer- und Taschen-Fabrik
Richard Hänel,
Blücher Str. 5.

Wohlbekannt u. unverfälscht.
Rotwein, 50 P. Lit. im Fass od. p. Flasche mit Glas St. Lieb. Quant. geg. Nach. Bitte uml. Probe geg. 30 & C. O. Rühlmann, Coblenz u. No. 207.

Achtung.

Pulsnitzer Pfefferkuchen
haben will, lasse sich aus der preisgekrönt. Pfefferkuchen-Fabrik von

Richard Köhler
aus Pulsnitz für nur **5 Mark franko**

ein Sortiment schicken, als:
1 Karton echte Richard Köhler-Schokoladentuchen, 10 Stück,
1 Paket Makronentuchen, ff. gefüllt, 4 Stück,
1 Paket Makronentuchen, ungefüllt, 5 Stück,
1 Karton erstklassige Vanillele, 4 Stück,
1 Paket Pfasterle, 5 St.,
1 Karton Honiglebkuchen, 4 St.,
1 Paket Honiglebkuchen, 5 Stück.
Als Weihnachtsgeschenk einen ff. Doniamandelfuchen gratis.
Fernsprecher Nr. 44.
Ich meine Fabrikate an Güte und Wohlgeschmack wohl unübertroffen sind, geht schon daraus hervor, daß selbige auf sämtlichen bedeutenden Ausstellungen stets die höchsten Preise erzielten. Gehe noch bekannt, daß ich mir meine Auszeichnungen (1893, 1895, 1897, 1899, 1901, 1903, 1905, 1907, 1909) verdienst habe, keine mit Firma gekauften führe. Bitte volle Garantie für reelle, feinste und frischeste Waren.
Hochachtungsvoll
Richard Köhler.

Verband Deutscher Patentbureau
ANTHONY & CO. DRESDEN
Patentbureau
Blankmeister
Hakenbohrer, Alborplatz
Hülsmann
Wasserräder 22
Krueger & Co.
Schlosser 9
Lehnert
Johannstr. 30.
Die Beträge auf dem Ehrentitel des Verbands - per Post - bitten Gewähr für Verlässlichkeit. Fachkenntnis u. prakt. Erfahrungen der Mitglieder.

7 Wallstrasse 7
Plattglocken
C. F. A. Richter & Sohn
7 Wallstrasse 7.

Gr. Lichtbilder-
Apparat für Projektion fertigen Abbildes, große Bilder wachsend, mit Wänden, Kruppen u. Landschaftsbildern (postbillig) zu verf. Maxentische 1. 2. r.

Gebr. Piano,
vorzüglich im Ton, billig zu verf.
Johann Georgen-Str. 13.


Wignou-Flügel,
fast kbnal. Hofpianosfabr. Jul. Feurich, nur 1.65 m lang, prachtv. Justiz. Preis zu verf. Preis 11. freyloht. Flügel 600 Mk. E. Hoffmann, Amalienstr. 15. Gut. Pianino 200 Mk.

Ernst Zscheile,

Dresden, **Seesstrasse,** gegr. 1872,
gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“,
empfehlen

als passende Weihnachtsgeschenke
in reichhaltigster Auswahl

Gesangbücher

in nur soliden Einbänden.
In einfacher und elegantester Ausführung.

mit echtem Goldschnitt, von **3 Mk. an.**

Schreibzeuge
Schreibtischgarnituren
Rauch-Service
Stand-Uhren, Zierschalen
Briefbeschwerer, Brieföffner,
Feine Bijouterien.
Collers in echt Silber und vergoldet.
Gürtel und Gürtelschliessen.

Krawattennadeln.
Taschenbürsten.
Taschentouilleten mit Silberbeschlag.
Taschenmesser.
Notizblocks in echt Silber.
Bleistifte, echt Silber.
Hutnadeln, echt Silber.
Ohringe, Armbänder.
Reizende Anhänger in echt Silber u. vergoldet.

Näh- und Schmuckkasten.

Handschuhkasten.

Postkarten-Albume.

Toilette-Spiegel
Toilette-Kasten
mit imit. und echten Schildkrot-Bürsten 4-30 Mk.
Manschetten-Knöpfe
in grösster Auswahl und jeder Preislage.
Ketten-Taschen von 1/2-30 Mk.

Familien-Rahmen
Photographie-Albume.

Ernst Zscheile,

Dresden, **Seesstrasse,** gegr. 1872,
gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“.

Aufgeklärte Kreise
 Kaufen nur
Zeanin
 Eggerts deutsches
 Mais-Speisemehl

Ideal-Bindemittel für
 Suppen, Saucen,
 Gemüse,
 Unberührte Kinderbreie,
 Flammeris, Puddings,
 Gebäcke.
 Vortr. Krankenkost.
 Rezeptbücher gratis.
 1 Pfd. — Paket 50 Pf.
 1/2 „ — „ 30 „
 1/4 „ — „ 15 „
Dresden-Altst.:
 Adolf Brauner,
 Bismarckpl. 8; E. M.
 Bretschneider,
 Hofpl. Gr. Plauensche
 Str. 37; Carl König,
 Genssena-Strasse 11;
 Heiner Paudler,
 Georgplatz 1.
Dresd.-Strehlen:
 Oscar Lieblein,
 Residenzstr. 33.
 Allein-Vertrieb
 für Dresden u. Umgeg.:
 Johannes Götte,
 Zollnerstrasse 36,
 Telefon 324.

Für Hausfrauen
 Elektrische
 Kerzen
 billige Kerzen
 brennen am
 besten
 beim
 Gehen
 wenig
 beacht.
 Dinst. ver. 24b. 50, 75, 85,
 110 Pf. Hier bei H. Koch,
 Frau, Altmarkt 5.

Pöschmann & Co
 Elektrische
 Licht- und
 Kraft-
 Anlagen.
 Grosses
 Lager aller
 elektrischer
 Bedarfsartikel.
 Dresden-A., Zwingerstr. 8

**Wasche mit
 LUHN'S**
 wascht am besten

Kameelhaar
 gegen Rheuma-
 tismus
 besser Schutz!
 Strümpfe,
 Hausschuhe,
 Brustwärmer,
 Leibbinden usw.
 Illustr. Preisliste franco.
W. Metzler Dresden
 Altmarkt

Vom Stadtleihhantel
 versteigerte
 Uhren und Goldsachen,
 auch empfehle als Gelegenheits-
 käufe meine neue Taschenuhren,
 Schweizer, Glasbatter und
 Damen-Aufwachen, Ketten,
 Ringe in 585 rein Gold nach
 Gewicht unter Garantie.
 E. Feistner, Uhrmacher aus
 Glasbitter, Naundorfer Str. 21, I.,
 an der Dreifaltigkeitskirche.
 Täglich erb.

Stutzflügel
 (Kerich) aus Feinstaub von
 Limburg u. Wagramm's best-
 wert zu best. Abnahmest. 13, 1.

10 billige Tage!

Glacéhandschuhe, farbig à Paar M. 1,25 1,35 1,50 1,75 2,00
Dieselben Glacéhandschuhe bei 3 Paar in elegantem Karton M. 3,50 3,75 4,00 4,75 5,50
Ganz feine Glacéhandschuhe, sehr empfehlenswert 3 Paar in elegantem Karton M. 6,00
1a. franz. Ziegenlederhandschuhe und à Paar M. 2,50, 3 Paar in elegantem Karton M. 7,00
1a. Kasauer Lederhandschuhe à Paar M. 3,00 u. 3,50, 3 Paar in elegantem Karton M. 8,50 u. 10,00
1a. Juchtenstepper, Ziegenleder à Paar M. 3,00, 3,50, 3 Paar in elegantem Karton M. 8,50 u. 10,00
1a. Nappa- und Dogskinstepper à Paar M. 3,00, 3,50, **Rotbraune Offiziershandschuhe** à Paar M. 3,00
Echt Reantlerlederhandschuhe à Paar M. 3,00 **Waschlederhandschuhe** à Paar M. 2,50
Lange Ball-Glacéhandschuhe (Stüpfig 10stüpfig 12stüpfig 16stüpfig 20stüpfig) u. bessere Qualitäten
 M. 2,50 M. 3,00 M. 3,50 M. 4,75 M. 5,25
Echte Uniform-Reantlerlederhandschuhe, gut waschbar à Paar M. 2,50, 3,00
Glacéhandschuhe mit warmem Futter à Paar M. 1,50, 1,90
1a. Glacéhandschuhe mit dickem Wollfutter, das Beste à Paar M. 2,50, 3,00, 3,75
Starke Nappa-Glacéhandschuhe mit elegantem Velutfutter à Paar M. 6,00
Kutscher-Lederhandschuhe mit dickem Dypoffum und Schaffell à Paar M. 4,50, 5,00
Trikot- und gestrickte Handschuhe, sehr warm, enorme Auswahl à Paar 25, 35, 40, 50, 60, 75, 85 Pf.
1a. Trikothandschuhe mit Woll- und Seidenfutter à Paar 75, 90, 100 Pf.
Lange Ballhandschuhe in Seide, Flor und Zwirn 75 Pf., 1,00, 1,35, 1,75 2,50 Pf.

Restposten in Strümpfen, Trikotagen und Kragen 20-30% billiger.
Erzgebirgisches Handschuhhaus
 Altmarkt 6, I. Etage, neben Herm. Koch, gegenüber dem Rathaus.

Wintersport
 z. B. Schneeschuhlaufen, Rodeln u. besonders Winter-Bergtouren
 erfordern eine zweckentsprechende, leichte, warme, dauerhafte Kleidung.
 Die längst bekannten und stets wieder verworfenen Gummi-Palorien sind für
 diese Zwecke geradezu gesundheitsschädlich. Meine Fabrik fertigt entsprechende
 Loden und in eigener Schneiderei daraus Kostüme für jeglichen Sport.
 Hierüber sowie über Ausrüstungs-Gegenstände ein eigener Katalog.
Bayrische, Tiroler, Steirische etc.
 Gebirgstrachten für Herren und Damen
 getreu nach Originalen empfohlen während des Karnevals zu Kostümfesten oder einzelnen Masken. — Hierüber
 Spezial-Katalog. — Leihweise wird nichts abgegeben.
Münchener Lodenfabrik Joh. Gg. Frey
 Aelteste Lodenfabrik Deutschlands.

Für Weihnachten.
Kulb-Pianos
 höchst preiswertes, vielfach preis-
 gekröntes Instrument. 1. Rang
 empfiehlt Mühlert
Jos. Kulb,
 Dresden, Niescheltstr. 15, I.
 (Verband Musikantvereine).

Revolver-Stereoskop
 Apparat mit 25 Stereobildern,
 verstellbare Objektive, echt Gold,
 optisch in best. Weise Nr. 1, 2.

Frauen!
 Gegen Wehfluß und Folgen
 als: Im St. werd. Rücken-
 schmerzen, Unruhe, Schwäche-
 zustände, Krauthait, Aus-
 sehen, allgemeine Abmange-
 rung, Kopf- und Augen-
 schmerzen etc. dient das lang-
 jährig bewährte Mittel.
 Dieses Mittel, welches seinen
 Hauptbestandteilen nach von der
 allergrößten Weisheit der Natur
 als ganz vorzüglich anerkannt
 wird, ist völlig unbedenklich. Zahl-
 reichste. Preis v. 1/2 M. bis 3
 M. (Schraubenschraub-Verpackung).
 Eine M. gen. meist 1. Heilung.
 Generalvertrieb: Apotheke Mer-
 schers bei Zöllner 155.
 Bestandteile: Ammoniak 7,5 250,
 Zinn 10, Borax 10, Glace-
 cerin 30, Zinkoxyd 10, Zinnoxid
 10, 3. Gullibier 2

**Niederlage
 Glasniederlage
 FABRIK-LAGER**
 aller
 Arten Glas
 Kunkel's
 Zehausg.
 4

Abbruch!
 Türen, Fenster, Kasten-
 fenster, 85-100, Schaufenster
 u. a. m. billig zu best. beim Ab-
 bruch der Häuser an der Knie-
 schneide Nr. 8, 9 u. 10. Abbruch bei
 W. Hänel beliebt.

C.F. Gallasch
 Gebr. 1813 Weißgasse 5 Tel. 3349
 empfiehlt feinstes Bienenbrot und echt ungarisches

Weizenmehl
 in allerbester Güte, sowie
sämtliche Backartikel
 in vorzüglichsten Qualitäten zu billigsten Preisen.
 Prompter Versand nach auswärts.

Naumann Hermann,
 Prager Strasse 1, I. Etage,
Herren-Schneider. Gebr. 1872.
 Spezialität:
Livrées u. Automobil-Bekleidung,
 Reit-, Jagd-, und Sport-Anzüge.
 Verarbeitung nur bewährter moderner Stoffe
 bei constant, strengster Verfertigung.

J.G. Busch
Kohlen-Geschäft
 DRESDEN-A.
 Fernsprecher 225.
 Niederlage
 an eigenem Glaswerk, Berliner Str. 27,
 Hauptkantor: Berliner Str. 27,
 Besuchslok.: Wulfer Str. 7
 Braun- und Steinkohlen, Briketts,
 Anthracit.
 Grösstes Kokslager am Platze.

Detektiv **Einfindung** „L. u. v.“, jur. Lehrg. Dr. jur.
 Reichert von Kirchbach, Königl. Land-
 gerichtsrat a. D. Berlin W., Anstaltstr. 166.
 Ermittlungen jeder Art (Verbrechen, Diebstahl,
 Privat-Vertrags-Verstöße, Uebertretungen, Gläubiger-Erfolge!)

**frische
 Veilchen**
 erseht durch seinen überraschend
 natürlichen Geruch das
Kaddeuler Wald-Seiden
 v. Bergmann & Co., Kaddeuler,
 Borr. à 1/2 M. 1.- u. 1,50 bei
 Bergmann & Co., König-Job. Str.
 Bergmann Hoch, Altmarkt 5,
 Ludw. Kunkelmann, Am See 56,
 Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22,
 Curt Wimmel, Am See 21,
 Otto Kuhn, Dreyßigstr. 42 b,
 Max Günter, Tilmannstr. 10.

**RADERBERGER
 GLASNIEDERLAGE**
 Kunkel
 Fabrik
 Lager
 Glas
 ZAHNS
 GASSE
 74

7 Wallstrasse 7
Vogel-Käfige
 G. F. A. Richter & Sohn
 7 Wallstrasse 7.

Brillanten.
 20 Stück echte Diamantringe,
 schöne solide Ringe, à 20-100 M.,
 10 Stück echte Brillantringe,
 à 20-150 M.
Gelagenheits-Käufe
 beim Goldschmied, Jabnsg. 6
 I. Etage (kein Laden).
 Großes Lager von Goldwaren.

**Frisch-Nürnberger
 Lebkuchen**
 von Hoflieferant Rehger empfiehlt
C. F. Gallasch,
 Weißgasse 5.
 2 procto. Teppiche, neu, bill. zu
 verkaufen Analtentstr. 17, I. I.

Planino,
 Gellierant, gut erb. am
 besonders billig in Dresden
 Gb. Franke, Vornigstr. 10, 2

**Teppich-
 Fegemaschinen
 Parkettbürsten**
 F. Bernh. Lange
 Analtentstr.

DADA
 Haarsärfendes Kopfwasch

 von Bergmann & Co., Kaddeuler
 ist das beste Haarsärfende, vertreibt
 Haarsärfen, beseitigt Kopf-
 schuppen, stärkt die Kopfhaut,
 erzeugt einen kräftigen Haarschub
 u. erhält dem Haar die ursprüng-
 liche Farbe. à Flasche M. 1,25
 und M. 2,50 bei:

Bergmann & Co., König-Job.-Str.
 Bergmann Hoch, Altmarkt 5,
 Paul Hüster, Christianstraße 26,
 Jobst Köhler, Dreyßigstr. 33,
 Robert Kuhn, Dreyßigstr. 48,
 Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22,
 Carl Schmalz, Schloßstr. 13.
 Bestbewährtes

Automobil-Oel

WILHELM KOLLER
 PRIMA
 MOTOREN-
 MASCHINEN-
 CYLINDERÖL
 Cons. Fett-
 Fettsäuren
 in gros
 DRESDEN-NEUSTADT

Jedes Quantum.
Beste Referenzen!
 Königs-rücker Str. 11
**Schweinefleischerei u. Ver-
 hand-Geschäft von Paul
 Gottschalk, Zerbst, empfiehlt**
Hausschlachten:
 H. Bräunow, H. Feder-
 wusch, H. Kottow, H. Wat-
 wusch, H. Schlachtwurst, div.
 Schlachten, Schlachtwurst, f. f. f.
 u. weiteren Zweck, Casseler
 Rindfleisch, Woll- u. Sohn-
 Zerbst.

Conrad Feistner Jr. Abt. C.
 Kniepsack b. Berlin,
 Knauldorferstrasse 13.

 Wollen Sie
 Ihre Briefe
 tadello
 kopieren
 Anleitung gratis! [

**Im
 Weihnachts-
 Ausverkauf!**
 Fertige Bettbezüge 2,40
 Fertige Anleits 2,90
 Barchent-Betttücher 1,20
 Kaffee-Bettdecken 2,10
 Weiße Dam.-Benden 1,25
 Tischtücher 1,15
 Gr. Barchent-Benden 1,20
 Kinderbenden von 50 Pf.
 Eigene Anfertigung.
**Friedr. Paul
 Bernhardt,**
 Schreibebergasse 3.

Seite 32 "Dresdener Nachrichten" Seite 32
 Dienstag, 11. Dezember 1906 Nummer 241

Grösste Weihnachts-Ausstellung

modernster Bonbonieren in unerreichter Auswahl.

Präsent-Truhen • Präsent-Kassetten • Präsent-Körbchen

gefüllt mit den köstlichsten Leckereien.

Hochfeine Schokoladen, Marzipan-Desserts und Fondants
mit den mannigfaltigsten Füllungen in enormer Auswahl.
Koch- und Speise-Schokoladen, Präsentpackungen,
Pfefferkuchen, Makronenkuchen mit diversen Füllungen.

Reichste Auswahl in
Christbaumschmuck,

fast täglich frisch
eintreffend!

Dresden.

Letzte Neuheit!

Höchst originelle Präsent Hucken,
reich sortiert gefüllt.

Echt Münchner Künstler-Kuchen

unter anderen: „Sehr aktuelle Sachen“.

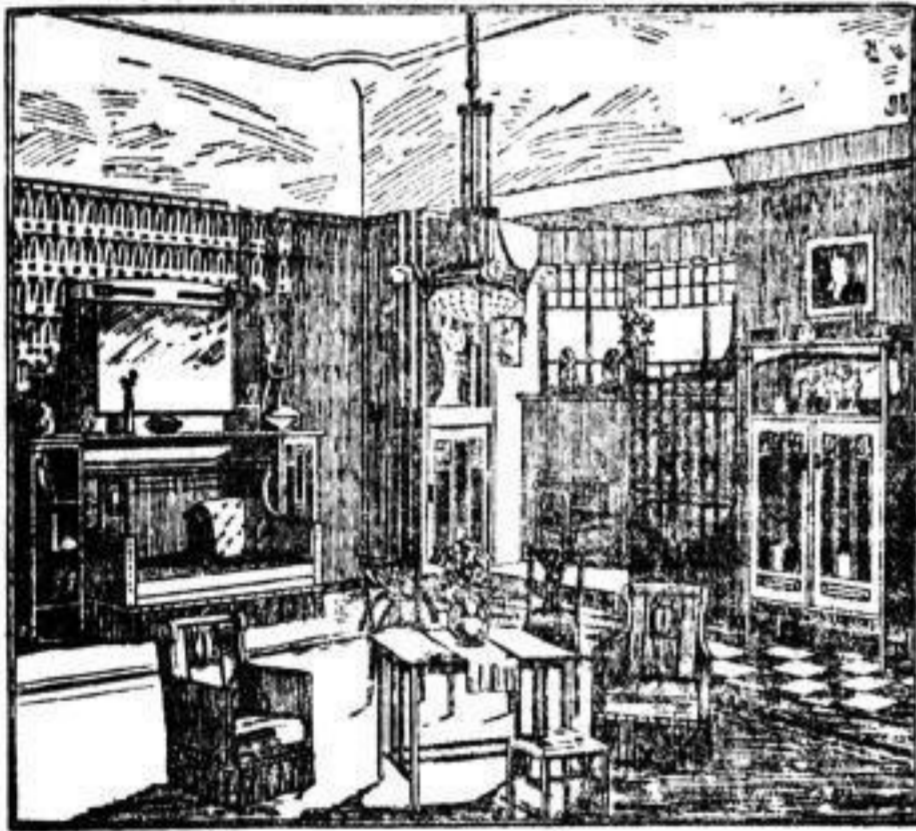
Dekorierte Ruten für artige Kinder.

Verkaufsstellen:

Wilsdruffer Strasse 9 (Ecke Quergasse) — Pirnaischer Platz (Kaiserpalast)
Hauptstrasse 2 — Bautzner Strasse 41 — Louisenstrasse 12.

Unsere sämtlichen Fabrikate sind von allbekannter Güte, stets **frisch** und aus **bestem** Rohmaterial.

Petzold & Aulhorn, A.-G.



Zur Befichtigung meiner ständigen grossen Ausstellung kompletter

Wohnungs-Einrichtungen sowie Innen-Architekturen,

die infolge ihres Arrangements einen genauen Ueberblick der heutigen Wohnungskunst geben, sowie den Kauf einer Braut-Ausstattung bedeutend erleichtern, erlaube ich mir, viele Interessenten ganz ergebenst einzuladen.

Johannes Menzer,

vormals Möbel-Magazin von Meistern der Tischler-Innung,

Spezialhaus für gut bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen,

Dresden, Stravestrasse 22 (direkt am Moltkeplatz),
parterre und 1. Etage.

Weihnachtschau 1906

Die Firma **H. Kies**, Königl. kächsische Hofmusikalienhandlung und Piano-Magazin, Seelstrasse 21, part. und 1. Etage, hat eine reichhaltige Ausstellung klassischer und moderner Musikalien in hübschen Einbänden veranstaltet, die sich zu Geschenken für das Weihnachtsfest ganz besonders eignen. Im Anschluß daran befindet sich in den grossen Räumen der 1. Etage das bestens assortierte Flügel- und Pianino-Lager, das mit tönlichen Instrumenten besten Fabrikats, wie **C. Bechstein, Rud. Buch Sohn, A. D. Krande, J. G. Fender, Ferdinand Thürmer** und **Rud. Wernke** versehen ist. Täglich ist auch das hübsche erregende Reproduktionslavier „**Piano-on**“ vormittags von 11 bis 12 Uhr kostenlos zu hören. Dieses Instrument gibt das Spiel unserer grossen Virtuosen mit allen Nuancen und Reindheiten vollkommen wieder; man meint, den Künstler selbst spielen zu hören. Die hervorragenden Autoritäten, wie **Waberswäski, d'Albert, Meisinger, Buloni** und viele andere haben bereits dafür gespielt und sich in gerühmter enthusiastischer Weise über diese sensationelle Neuheit ausgesprochen. Ebenso ist täglich in der Zeit von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr jedermann Gelegenheit geboten, sich den original-amerikanischen Klavierkunst-Spielapparat „**Metroville-Pianola**“ belehrt vorzuführen zu lassen, der jedermann in hand leicht, die schönsten klassischen und modernen Kompositionen in absolut künstlerischer Technik und Ausdrucksweise zum Vortrag zu bringen.

Von erstrebenswerter Werte wie von entscheidendem Aussehen sind **Puppen** mit echtem Haar, wie sie das Spezialgeschäft für gute Haararbeiten und Damenfrisuren von **Max Kerschel**, Marienstrasse 18, angefertigt und angekleidet, als hochrenommierte Spezialität seit 30 Jahren bietet. Die Firma legt in anerkannter Weise den Hauptwert auf die Reinheit der von ihr zu verarbeitenden Haare und auf solide und geschmackvolle Anfertigung dieser Puppenfrisuren, die den Kindern angenehme Unterhaltung bieten. Auch **Puppengarderobe, Pöppel, Schuhe** und anderes Zubehör führt die Firma in einfacher und in feinsten Aufmachung.

Wenn der Dresdner jetzt in der Adventszeit einen abendlichen Bummel durch die Hauptverkehrsstrassen macht, so kann er besonders auf jene Häuser stolz sein, deren Weihnachts-Ausstellungen den Ruhm des kächsischen und sächsischen Gewerbestandes verkündigen. So steht er z. B. in den grossen Sälen der Firma **Petzold & Aulhorn, A.-G.**, vor allem in den Hauptgeschäften, **Wilsdruffer Strasse 9 (Ecke Quergasse)** und **Pirnaischer Platz (Kaiserpalast)**, ebenso auch in den Zweiggeschäften **Hauptstrasse 2, Bautzner Strasse 41** und **Louisenstrasse 12** einen solchen herrlichen Reichthum an **Schokoladenwaren** und anderen **Süßigkeiten**, daß ihm die führende Rolle Dresdens in der Schokoladen-Industrie der Welt klar wird. Den herr-

lichen Eindruck von der Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse der Firma gewinnt man, wenn man eine der Geschäfte einmal besucht. Ein Kaufmann besteht, wie die Firma ausdrücklich mitteilt, nicht, man kann sich also die wundervolle Ausstellung ruhig und unangestört betrachten.

Mit Lederwaren, Portemonnaies, Zigarrenetuis und Photographie-Albums, sowie Neuheiten in Briefpapier, Maffetten, Dolenträgern, Krautwatten und Schultornistern führt sich auch dies Jahr die Firma **Oscar Daniel**, Marienstrasse 50 und **Dippoldswalder Platz**, auf dem Weihnachtsmarkte ein. Weiter bringt das altrenommierte Geschäft eine große Auswahl in Neuheiten von Gesellschaftsspielen, führt Baukästen und beliebige Frucht- und Rollwagen, Dampfmaschine und auf Schienen fahrende Eisenbahnen, Menzobaten und Laterna Magica, Leuchten und Kaufmannsläden, Bierbestelle, Schaufelherbe und Damenbreiter für die Knaben, Puppenstaben und Wechselspielen für die Mädchen, der Puppen selbst nicht zu vergessen, die, gefleckt und ungefleckt, mit echtem und imitiertem Haar, in großer Auswahl am Lager sind. Auch der beliebte **Karlsruher Pöppel**, **Marke Heinrich Haberkorn**, trifft bis zum Neffe täglich frisch ein.

Zur Auswahl der Weihnachtsgeschenke empfiehlt sich ein Besuch des **Lederwaren-Spezialitäten-Geschäfts** von **C. Heine**, Breitestrasse Nr. 21. Hier sind so viele wackelige und löcherige Gegenstände zur Schau gestellt, daß jeder jeder etwas für seine Nöcke Bekandes findet. Wie in früheren Jahren, bietet die Ausstellung in reicher Auswahl an eleganten, preiswerten Lederwaren, das heißt der vornehmsten Weihnachtsgeschenke, mit denen man überall Freude erwecken kann, nennen wir nur die praktischen, haltbaren Portemonnaies, die **Porte-Treiers**, **Zigarren-Etuis**, **Briefkästen**, **Muffel** und **Schreibmaschinen**, **Damentaschen** und **Reise- und Necessaires**, **Koffer**, **Photographie-Albums**, **Schultornister**, **Schulstöcke**, **Altenmappen** usw.

Unter den besseren Möbelgeschäften Dresdens genießt seit einer Reihe von Jahren das von **Alwin Sellma**, Große Brüdergasse 30, einen sehr guten Ruf. Ein Zeichen dafür ist, daß dieses Geschäft sich immer mehr und mehr erweitert. Nachdem es sich erst vor ein paar Jahren durch Hinzunahme der zweiten und dritten Etage wesentlich vergrößert, hat es nunmehr durch Hinzunahme eines modernen umgebauten Ladens bedeutend gewonnen. Der Inhaber, als Kaufmann, ist bemüht, alle Aufträge prompt und gewissenhaft bei möglichen Preisen zu erledigen, und fertigt auch Möbel nach gezeichneten oder eigenen Entwürfen an. Unter anderem liefert die Firma vor kurzem sogar eine komplette Wohnanrichtungs nach Wunsch.

Wer eine diebstahlsichere eiserne Kassette braucht, wird sie in reicher Auswahl bei dem seit 35 Jahren bestehenden Geschäft des Schlossermeisters **Oskar Knauth**, Landhausstrasse 4, finden. Diese Kassetten sind zum Aufhängen an oder in Möbel eingerichtet und mit Geheimnissen versehen, und daher für kleinere Geschäftsleute und Private zu empfehlen. Auch hält

Herr Knauth ein Lager von vorzüglich gearbeiteten Geldschranken neuester Konstruktion.

Die Firma **Johannes Weplich**, Johannesstraße 5 und Grunauer Strasse 12, bietet auch in diesem Jahre wieder eine überraschende Auswahl von Festgeschenken für Damen und Herren. Besonders groß ist die Mannigfaltigkeit in Toilettenspiegeln, Holz- und Metallspiegeln, Materialspiegeln, französischen Stellspiegeln, breittelligen Spiegeln, sowie in Photographierahmen aller Arten, wie Familienrahmen, Photographierahmen in Holz, Messing, Bronze, Glas in allen Größen.

Ein warmer Hilfschub erhöht die Begehrtheit und gehört im Winter zu den unentbehrlichen Bekleidungsgegenständen, denn nichts ist unangenehmer und ungesünder, als kalte Füße. In dem 1. Dresdner Filzschuhhaus von **Oswald Köberling**, Freiberger Strasse 13, gegenüber dem **Materni-Stift**, findet man gute, gewollte Filzschuhe, Stiefel und Pantoffeln, Jagd-, Reise- und Kutschstiefel, feine Herren-, Damen- und Kinderstiefeln. Auch Hilfe zu technischen Reparatoren, feine Hüte und Mützen in den modernsten Formen sind dort in großer Auswahl vorhanden. Der 37jährige Bestand und der gute Ruf der Firma bürgen dafür, daß man durchaus recht bedient wird.

Das bekannte Spezial-Geschäft für Böche, Polamenten und Kurzwaren von **Ernst Göting** bringt in seinen neuen Geschäften, Breitestrasse 16 wie in den Vorjahren auch zu diesem Weihnachtsfeste als bestes und praktischstes Geschenk eine enorme Auswahl in **Räucherkerzen** und **Strickkerzen**, gefüllt mit bestem und brauchbarem Material, zu allen Preislagen (von 50 Pfg. an) zum Verkauf. In reicher Auswahl findet man **Näh-Etuis**, **Handschuh**, **Stragen** und **Manichettentaschen**, **Garn**, **Figuren**, **Puppen**, **Wundermaule** usw. Als Weihnachtsgeschenk für Dienstboten empfiehlt die Firma **Taschenbücher**, **Lehrbücher**, **Korjettis**, **Gürtel**, **Glocken** und **Stoffhandschuhe**, **Unterrocke**, **Schürzen**, **Herrenmäntel**, **Krautwatten** und **Dolenträger**.

In der 37 Jahre hier bestehenden Hofweinhandlung von **Franz Reidenfrost u. Comp.**, An der Frauenkirche 13, erhält man außer ihren beliebten Spezialitäten: **Österreichische** und **ungarische** Weine (darunter die als hervorragend bekannte, geistlich geprüfte **Eigenbaumarkte** „**Leiterreichs Donauperl**“ (rot und weiß), ebenfalls ganz vorzügliche **Moel**-, **Rhein**- und **Bordeauxweine**, die zu billigen Preisen in ihren gemütlichen, auch abends geöffneten Weinstuben zum Ausprobieren gelangen. Für gute österreichische Küche zu ziblen Preisen ist gesorgt.

Große Freude erwecken jedes Jahr bei der Forderung die aus dem Markt des Sattlermeisters **Ferd. Große** hervorgegangenen Weihnachtsgaben. Seit vierzig Jahren eröffnet er Anfang Dezember jeden Jahres **Große Weisner Strasse 7** eine Ausstellung von **Spielzeugen**, **verstellbar zum Schenken** und **Fahren**, von besten Hellen gearbeitet, mit **Rind**-**leder** zum **Wagen** und **Rechnen**, **Sattlermeister Große** hat auch ein großes Lager in **Koffer**, **Taschen**, **Damenmänteln**, **Reisetaschen**, **Portemonnaies**, **Zigarrenetuis**, **Dolenträgern**, **Schulrücken** und **Reisetaschen**.

Seite 33 „Dresdener Nachrichten“ Seite 33
Stenbtag, 11. Dezember 1906 N. J. Nr. 341

Illustrierter Preiscurant gratis und franko.



Billigst gestellte Preise.

Weihnachts-Neuheiten

Das Eintreffen sämtlicher in Uhren und Goldwaren erlaube ich mir meiner werten Kundschaft ergebenst anzuzeigen.
Uhrmachermeister
Aug. Reinhardt, 9 Seestrass 9.

Streng reelle und fachmännische Bedienung.



Gewissenhafte Garantie.

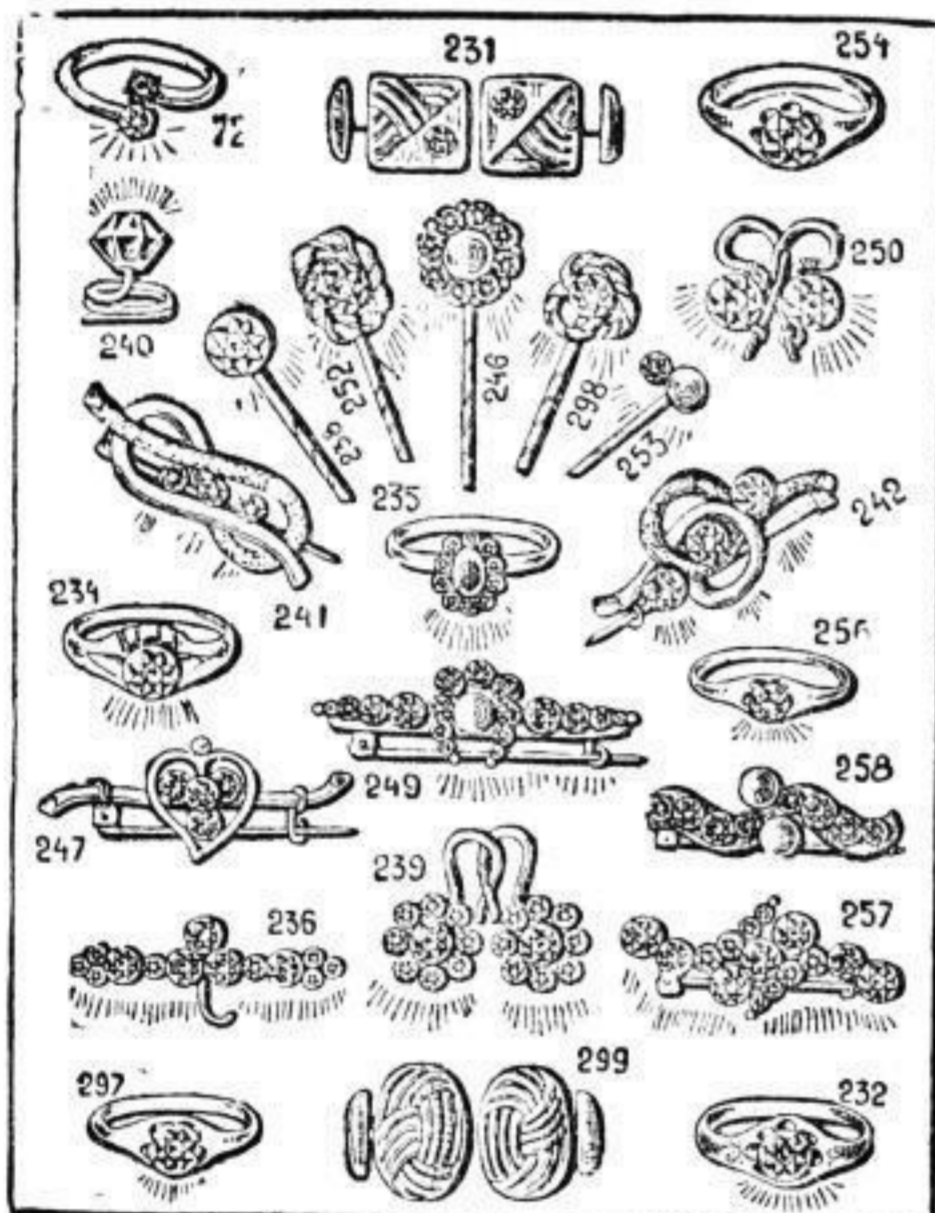
Jetzt ist die Zeit

um Weihnachts-Geschenke einzukaufen.

Wer nicht viel Geld ausgeben und hübsche Geschenke machen will, die jedermann gefallen müssen, der versäume nicht, mein grosses Lager von **modernen**

Schmuckartikeln

zu **erstaunlich niedrigen Preisen** in Aussicht zu nehmen. Speziell mache ich aufmerksam auf meine **Reklamartikel** zu **25 Pf.** das Stück. Es sind dies



Ringe, Broschen, Ohrringe, Hutnadeln, Manschettenknöpfe, Armbänder, Hemdknöpfe, Ketten etc.

Jedermann wird staunen, wie wohl solche Preise möglich sind, und in der Tat wurden früher in Dresden viele von diesen Artikeln bis zu 8 Mark verkauft.

Kommen Sie sofort, um das Gedränge der letzten Tage zu vermeiden.

Hugo Dahlberg,

Wilsdruffer Str. 24, Dresden.



Ferd. Grosse, Sattlerstr.,

Große Meißner Strasse 7,
empfehle in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf Walzen und Rollen, mit Leder und Naturfell überzogen, von 50 Pf. an bis 20 Mk.
Pferde mit Roll-, Arbeits- und diversen Sportwagen.
Damenmäntel, Seltentäschchen. - Hüter, Taschen, Portemonnaies, Zigarren-Etuis, Hosen-träger, Schürzen etc.

Blusen

offeriere mehrere 100 Stück,

von besten und modernen Stoffen hergestellt und in den letzten Tagen aus Arbeit gekommen, also hochmodern und frisch als

hervorragenden Gelegenheitskauf

Serie I	Serie II	Serie III
statt R.-M. 8	statt R.-M. 10	statt R.-M. 13
jetzt R.-M. 5,50	jetzt R.-M. 7	jetzt R.-M. 9

Die Blusen dürften trotz der sehr grossen Stückzahl

sehr schnell vergriffen sein.

König Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König Johann-Strasse 6.

Rob. Eger & Sohn

nur Frauenstrasse 5.



Warme
Winter-Joppen,
M. 24, 18, 12, 8,50, 6,50.

Knaben-Joppen,
M. 12, 10, 8, 6, 3,50.

Loden-Pelerinen,
M. 30, 24, 17, 11, 7,50.

Die Restbestände des
**Weihnachts-
Ausverkaufs**
bei weiter ermässigten
Preisen.

Eine Bitte zum Weihnachtsfest fürs Handwerk!

Überall, wo deutsche Familien wohnen, wird **Weihnachten** als das Fest christlicher Liebe gefeiert. An ihm betätigt sich die Liebe der Menschen, der Volksgenossen untereinander! Aber nicht allein durch Gaben zum heiligen Feste selbst, sondern vielmehr dadurch, dass dem **Handwerk wohlgesinnte Männer und Frauen bei ihren Einkäufen aller derer gedenken, die in der Not gegenwärtiger Zeit einen harten Daseinskampf zu führen haben.** Der christliche Wohlwille:

„Solid, reell und preiswert,“

er möge all den Glanz prunkender Schaufenster und allen tügerischen Schein überstrahlen und niemals sollte „Billig und schlecht“ zum Grundriss werden bei Einkäufen zu unserm heiligen Weihnachtsfest!

Gedenket der Kleingewerbetreibenden und Handwerker, der soliden Spezialgeschäfte, die meist nur selbstproduzierte Waren in den Handel bringen, damit auch sie mit ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest feiern können!

Diese herzlich mahnende Bitte richtet hiermit an alle die geehrten Einwohner Dresdens und der Umgegend, an alle unsere Mitbürger und deren Frauen

**Der Gesamtvorstand
des Allgem. Handwerkervereins zu Dresden.**

Weihnachts-Ausverkauf.

Jackets, Paletots, Kostüme, Jupons und Blusen
in bekannter vorzüglicher Ausführung und Stoffen
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

A. Winter, Seestrasse 21,
Eingang Friedrichsring.

Ein Posten **Frauen-Paletots** und **Jackett-Kostüme**
für die Hälfte des Preises.

Ausverkauf wegen Konkurses.

Im Konkurs der **Komet-Werke**, vorm. Rischner & Co. hier, sollen im Geschäftslot, Am See Nr. 16, Hof rechts,

circa 200 Stück neue Fahrräder

billig verkauft werden. Der Verkauf findet bis auf weiteres täglich von 9-12 Uhr und 2-7 Uhr statt.
Telephon 712. **Oswald Reichel**, Konkursverwalter. Bureau Gerolstr. 57.

Die schönste Zierde für den Christbaum



ist einzig und allein unter neuen, gefällig geschmückten **Christbaum-Geläut mit klingenden Engeln und mit Krippe zu Bethlehem.** Die in wunderbarer künstlerischer Farbenpracht angebrachten Figuren: Maria mit Jesuskindlein, Josef, Hirte und Engel, stellen die Krippe zu Bethlehem dar. Sobald nun die Herzen angezündet sind, drehen sich die Engel im Kreise um die Spitze des Christbaumes, wodurch ein silberhelles, feierliches Geläute hervorgerufen wird, eine schöne Musik hervorbringend, als wenn die Englein aus den Dämmern über die Geburt Jesu Christi verkünden. Als Christbaumziergehänge oder Tischdekoration. Höhe 25 cm. **Garantie für gutes Funktionieren.** Preis 1,25 Mk u. 2,10 für Porto bei Vorbestellung (auch Briefmarken). Nachnahme 20 A mehr. Bei 2 bis 10 Stück sind für Porto nur 50 A mit einzurechnen. Bei Kundengällen Geld retour.

1 Kiste fein sortierter **Glas-Christbaumziergehänge**, hochmoderne Sachen, zur vollständigen Ausschmückung des Christbaums liefern wir für 1,40 u. 2,10 A für Porto bei vorheriger Geldsendung, auch Briefmarken. Nachnahme 20 A mehr.

Weihnachts-Prachtkatalog über Christbaumziergehänge, Spielwaren, Puppen, Solinger Stahlwaren, Haushaltungsartikel, Waffen, Gold-, Silber-, Leder-, optische und Musikwaren, Rauchwaren, Schirme, Stühle usw. gratis und franco.

Kirberg & Comp., Foche b. Solingen, Stahlwarenfabrik.
Ältestes Versandhaus des Solinger Industriebezirks.

Schönste Weihnachtsgabe Haus- Orgel

(Harmonium m. Orgelton)
empfiehlt in allen Größen
und Preislagen

E. Kaps,
Piano-Magazin,

Prager Strasse,
Ecke Baifenhaustr. 14, 1.,
Eingang rechts.

Alleinverkauf von
Mason & Hamlin, Boston,
J. T. Müller, Dresden.

Zu gleichem Preise
wie bei den Fabrikanten selbst
empfehle

Pianos

tier auswärts, Goffabriken,
moderne Ausstatt. in Mahagoni,
Eichen, Buche, hell u. dunkel.
Stuhlfügel verziert Goffabr.
zu billigem Ankaufspreis.

Eduard Menzer,
Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Für die bevorstehende

Stollen-Bäckerei

empfehlen wir in seit Jahren altbewährten, zuverlässig guten Qualitäten

Feines Weizenmehl 000 Pfd. 18 Pf., 8 Pfd. 140 Pf.

Prima Kaiser-Auszugmehl „ 20 „ 8 „ 156 Pf.

Fst. Kaiser-Auszugmehl „Diamant“, halb- „ 22 „ „ „

griff. 5 Pfd.-Beutel 110 Pfg.
10 Pfd.-Beutel 210 Pfg.

„Allerfeinst. Ungar-Auszugmehl 0. grillig Pfd. 24 Pf., 8 Pfd. 188 Pf

Superior-Kartoffelmehl, blendend weiss „ 16 „

Allerfeinste Thüringer Mohnsaat, Pfd. 48 Pf.

Dieselbe wird auf Verlangen sofort frisch gemahlen.

1906er süße gewählte Bari-Mandeln, Pfd. 115 Pf.

1906er bestbilligere Bari-Mandeln, Pfd. 125 Pf.

Schöne Clemé-Kosinen, Pfd. von 35 Pf. an.

Schöne Sultania-Kosinen, Pfd. von 30 Pf. an.

Sehr feine Amalias-Kosinen, Pfd. 40 Pf.

Prima weißen gemahlener Zucker, Pfd. 20 Pf.

Allerfeinsten reinen Puderzucker, Pfd. 24 Pf.

Echten indischen Rohrzucker, besonders süß,
Pfund 29 Pf.

Allerfeinsten grossstückigen Zitronat,
garantiert echte korjanische Zedernfrucht von hervorragend
seinem Aroma, Pfund 90 und 100 Pf.

Hochfeinen Orangeat,
bester Ersatz für Zitronat,
Pfund 65 Pf.

Echte Bourbon-Vanille

von feinstem Parfüm und fein kristallisiert,

Stange 8 und 15 Pf., Glas mit 3 Stangen 45 und 60 Pf.

Vanillin, Vanille-Zucker.

Macisblüte, feinsten Kaeuel, Kardamom.

Feinste hochgelbe Zitronen,
Pfd. 28 Pf.

Sieben frisch eingetroffen in für die Bäckerei besonders sorgsam
hergestellter **allerfeinster Qualität**

Dr. Boemers allerfeinste, mit süßem
Rahm hergestellte

Tafel-Margarine,

Marke I Pfd. 75 Pf.

Doppelcreme Pfd. 85 Pf.

Allerfeinstes, garantiert reines

Schweine-Schmalz,

nicht zu verwechseln mit dem wohl billigeren, aber keinerlei Nährwert
besitzenden Kunst-Speisefett,

Pfd. 75 Pf.

Feinste Kokosnussbutter 1/2-Pfd.-Tablette 32 Pf. 1/4-Pfd.-Tablette 60 Pf.

Mannheimer Palmin . . . kleine Tablette 35 „ „ 70 „

Feinster Speisetalg . . . 1/2-Pfd.-Tablette 34 „ „ 68 „

Auf alle vorstehenden Preise gewähren wir noch

6 Prozent Rabatt in Marken.

Gelegenheitskauf für Bäcker! Rohrplattenkoffer,

Ein Posten feinsten Back-Margarine
ist sofort gegen Kasse bedeutend unter Original-Preis zu verkaufen.
Stellenhanten wollen Adressen unter H. 495 bei Haasen-
stein & Vogler, Dresden, einreichen.
Reisetaschen, Schürzen
10 % billiger als im Geschäft,
sowie Reparaturen. Lang-
jährige Garantie. Lindenau-
strasse 14, Werkstat.

Das Kleiderstoff-Lager

für alle Ansprüche an Weihnachts-Geschenke in glänzender Weise fortiert. Umtausch nichtkonvenirender Stoffe bereitwilligst.

Abgepasste Roben mit Garnitur in Karbon, reiches Maß, von 3, 4, 6 20. / Karierte u. gestreifte Blusen-Stoffe, die pr. Mtr. 1,60-2,00 A. / 0,90-1,20 A.
 Gezwirnte Voile-Stoffe in hochmod. Farben, die pr. Mtr. 3 A. get., jezt Mtr. 1,40 A. / Amazonas- und Satin-Tuche in allen mod. Farben, pr. Mtr. 1,60, 2,00, 2,50-5 A.
 Elsässer Kleinkar. u. gestr. Taffetas in hochmod. Farben, die pr. Mtr. 3 A. get., jezt Mtr. 1,95 A. / Sommer-Neuheiten für die Saison 1907, vorberreichend / prachtvolle Alpakas.

Das Seidenstoff-Lager

rühmlichst bekannt durch grundsätzliche Aufnahme nur gut tragbarer Qualitäten. Weitgehendste Garantie.

Gestreifte u. karierte Blusen-Stoffe, reichende Neuheiten, das Mtr. 1,50, 2-4 A. / Schwarze, glatte Seidenstoffe in allen Preislagen und Webarten / Mtr. 1,50, 2-5 A.
 Kleinkar. u. schmalgestr. Kostüm-Stoffe für Herren- u. Mädchenkleider, das Mtr. 2,50, 3-5 A. / Schwarz und bunt gemusterte Seidenstoffe / Mtr. 2,50, 3, 4-8 A.
 Blaugrüne u. buntschott. Blusen-Stoffe, hochmod. Designs, das Mtr. 2,50, 3-5 A. / Weiße glatte und gemusterte Braut-Kleiderstoffe / Mtr. 3, 4, 5-9 A.

König Johann-Sirasse 6. Siegfried Schlesinger, König Johann-Sirasse 6.

Seite 36 "Freiburger Nachrichten" Freitag, 11. Dezember 1906 S. 3 Nr. 31

In ganz Deutschland
 haben sie einen Preis, in ganz Deutschland sind sie in
 derselben guten, einstig durchgehenden Ausführung zu haben.
 In ganz Deutschland sind sie bekannt.

Anker-Steinbaukasten

bekannt als der Kinder liebtes Spiel. Diese deutsche Er-
 findung wird nicht nur von deutschen Väterchen, sondern
 von den Vätern aller Länder als bedeutendes und
 einzig dastehendes erzieherisches Hilfsmittel hochgeschätzt. Und
 warum denkt jede Mutter bei der Wahl eines Spielzeuges
 zuerst an die berühmten Anker-Steinbaukasten und legt
 sich eifrig die neuesten An-
 ker-Steinbaukasten v.
 der unerreichten Höhe
 kommen, nur in Anker-
 steinbaukasten die besten
 und besten Spielzeugen
 zu finden.

Die besten Anker-Stein-
 baukasten, Anker-Stein-
 baukasten und Anker-Stein-
 baukasten sind in allen feinen
 Spielzeuggeschäften zum
 Preise von 1,-, 2,-, 3,-,
 4,- und höher erhältlich
 und an der Anker-Stein-
 baukasten-Fabrik in
 F. Ad. Richter & Cie.,
 Rudolstadt
 in Thüringen.




Schattenspiel,

Kasten mit Transparent zum Aufstellen und 6 komischen,
 beweglichen Figuren

Mk. 2,50.

Dieses Spiel vermag eine ganze Familie, jung und alt, in die
 besternte Laune zu versetzen.

Vorhandig bei:

Alexander Köhler,

Buchhandlung,
 Dresden-A., Weissegasse 5.

Milchvieh und schöne Zuchtbullen!

Sonntabend d. 15. Dez. stelle ich
 meinen sehr schön. Transport prima
 Kühe u. Kalben, hochtragend und
 mit Kalben, sowie junge springfähige
 Zuchtbullen in Dresden im Milch-
 vieh Hofe (Schmiedebühl) sehr preiswert
 zum Verkauf. Bestellungen nehme ich
 jederzeit gern entgegen.

Globig bei Wartenburg a. d. Elbe.

Wilhelm Jörcke.




Son Mittwoch, den 12. d. M., ab stelle ich wieder eine
 große Auswahl

vorzügliche Milchkühe,

beste Qualität, hochtragend und frischmelkend,
 zu bekannt soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

Dainberg. Telefon 96.

Emil Kästner.

Fabrik-Lager

aller Anker-Stein- und Brücken-
 Baukästen

B. A. Müller

Prager Str. 32/34
 R. S. Hofstr.
 Spielwaren-
 Haus.

Illustrierte Preisliste frei.

Niederlage obiger Kästen zu Fabrikpreisen bei

Anton Koch,

Webergasse 13,
 Spezialgeschäft für Puppen und Spielwaren.

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- und Groß-Geschäft,
 16 Kleine Plauenische Gasse 16, Ecke Weinligstraße.

Schöne Rosinen
 in allen Preislagen,
 Pfd. von 25 Pf. an.

Schöne Sultanin
 in allen Preislagen,
 Pfd. von 30 Pf. an.

Feine Korinthen
 (geröstet und entsteint),
 Pfd. von 30 Pf. an.

Schöner Zitronat,
 Pfd. 75 Pf.

Feinster Orangat
 (bester Cote für Zitronat),
 Pfd. 62 Pf.

Große süße
 Bari-Mandeln,
 Pfd. 105 Pf.

Große bittere
 Bari-Mandeln,
 Pfd. 110 Pf.

Reine
 Natur-Butter,
 Pfd. 105, 110, 115, 120 Pf.

1a. Van-Margarine,
 Pfd. 62 Pf.

Griecher Auszug,
 Pfd. 17 Pf.

8 Pfd. = 1 Kiste 132 Pf.

Kaiser-Auszug,
 Pfd. 19 Pf.

8 Pfd. = 1 Kiste 140 Pf.

Ungar. Kaiser-Auszug,
 Pfd. 22 Pf.

8 Pfd. = 1 Kiste 172 Pf.

Zitronen,
 Stück 3 Pf., Pfd. 20 Pf.

Bourbon-Vanille,
 Schote von 8 Pf. an.

Macisblüte, Cardamom,
 Lot 12 Pf.

Vanillin, Dose 8 Pf.

Altmärker Milchvieh

Donnerstag den 13. Dez. stellen
 wir wieder einen großen Transport bester
 Kühe, Kalben und springfähige
 Bullen in Meisa, "Sächsischer Hof",
 zum Verkauf.

Gebr. Kramer,

Poppitz und Nichtenberg (Elbe).




Donnerstag den 13. Dezember stelle ich meinen letzten
 diesjährigen groß. Transport schwerer, junger erstklassiger
 Milchkühe, hochtragend und frischmelkend, sowie junge spring-
 fähige Bullen zu billigen Preisen unter bekanntester veiler Bedienung
 bei mir zum Verkauf. Bestellungen nehme stets gern entgegen.

Dresden-N., Greifenhauer Straße 13.
 Fernsprecher 4172.

Eduard Seifert.

Schleifen u. Reparieren

von Messern und Scheren
 gewissenhaft bei

G. Weber, Messerschmied,

Marschallstr. 11
 (nahe Steinstraße),
 früher Siegelstraße.

Schlittschuhe,

mit bewährte Systeme,
 in großer Auswahl.

C. F. A. Richter & Sohn,

Wallstraße 7.

10 Teppiche
 mit unerreichten Web- u. Farben-
 lebern sportlich zu verkaufen.
 Staver, Bühlener Str. 47, L.

Zum bevorstehenden Feste



erlaube mir hochgeachteten
 mein Lager von Luxusgeschirren,
 Sätteln, Sämel, Reit- und Fahr-
 klappen, sowie Schulranzen,
 Taschen, Portemonnaies, Dosen-
 träger etc. in empfehlender Erinnerung
 zu bringen.

Rob. Richter, Sattlermstr., Trompeterstr. 4.

Hohes Nassb.-Salon- !Pianino!

hochfein. Anstatt, berühmt.
 Fabrik, herrlich avon. Ton,
 wie neu erhalten, ist, ganz
 außerst billig zu verkaufen

Grüner Str. 10, L.

Puppenstuben werden neu ge-
 macht u. vorgefertigt, sowie Spielw.
 rep. Bob. Dultsch, Bühlstr. 48, 2

Eleganter
Serren = Pelz,
 für schl. Figur, neu 300 Mk., ist
 tadelloser erhalten, billig zu ver-
 kaufen **Elststraße 21, B.**

Offene Stellen.

Hausbursche,

16-17 J., welcher d. Regel...
16-17 J., welcher d. Regel...

Kommis

mit schöner Handschrift für aus...
mit schöner Handschrift für aus...

Hausdiener-Gesuch.

Sch suche für 1. Januar einen...
Sch suche für 1. Januar einen...

Diener,

jüngere, mit besten Empfehlun...
jüngere, mit besten Empfehlun...

ein Elektrotechniker

zur Bekleidung eines Lichtblin...
zur Bekleidung eines Lichtblin...

Direktor gesucht

für eine Gef. m. b. H. der Metall...
für eine Gef. m. b. H. der Metall...

Verkäufer

im Alter von 20-23 Jahren. Nur...
im Alter von 20-23 Jahren. Nur...

Reisenden.

Effekt. unter A. 7047 in die...
Effekt. unter A. 7047 in die...

Thee.

Agent gesucht für Engros-Verkauf...
Agent gesucht für Engros-Verkauf...

Lebensstellung

findet sofort tücht. Herr, der...
findet sofort tücht. Herr, der...

Reisender

auf der Branche gesucht, der in...
auf der Branche gesucht, der in...

AUTOMOBIL-
In allen grösseren Städten Deutschlands werden
kapitalkräftige Vertreter für
eine absolut erstklassige, renommierte,

Englischer Lacke und Japanlacke
Fabrik
sucht für Dresden, Leipzig, München, Stuttgart, Frankfurt a. M.
tüchtigen eingeführten Vertreter.

Tüchtigen Reisenden
sucht erstklassige Margarinefabrik für Dresden u. Umge-
bung 1. Januar oder später. Nur Bewerber mit la. Zeugnissen, die
schon mit nachweisl. besten Erfolgen in der Branche gearbeitet
haben, wollen Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche richten
an Danneberg & Volger, Dresden, unter O. 470.

Buchhalter
für hiesige größere Zigarettenfabrik gesucht. Anfangsgehalt
M. 1500 per Anno. Ausführliche Off. nebst Zeugnisabschr.
unter R. S. 600 Postamt 16 lagernd.

Export-Korrespondent
für französisch, englisch ev. spanisch
von erster Firma in der Provinz für sofort
gesucht. Stenographie, Maschinenschreiben,
selbständiges Arbeiten Bedingung. Anfangs-
gehalt 2400 M. Ausführliche Angebote mit
Photographie unter J. D. 9287 an Rudolf
Mosse, Berlin SW.

Bautechniker,
möglichst gelernter Zimmerer, tüchtige Kraft, erfahren in allen
Bauarbeiten, auf der Baustelle und in landwirtschaftlichen
Bauten, wird per 1. Januar gesucht. Näheres erforderlich.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter A. P. 300
postlagernd Königsbrück erbeten.

Lehrling
für hiesiges größeres Fabrikant der Ostern 1907
event. früher gesucht. Effect. erbet. mit Z. W. 635
Postamt 16 lagernd.

Volontär-Verwalter

Mittlergut bei Meissen, mit
Anderenbau und Weinerey,
sucht 1. Jan. tüchtigen u. Mann
zur weiteren Ausbildung. Ab
1. April c. Gehalt. Off. unter
S. 11650 Exp. d. Bl. erbeten.

Hausdiener

mit guten Zeugn. i. Diensthaus.
sucht Zentralheizung i. Gohlis
Carl Wielisch, Stellenvermittler
Bismarckstr. 10, 1.

Lehrling

für Kaufm. Bureau zu mögl.
sofortig. Eintr. gesucht von
Klein, Gesellschaft Kochbieren
zu richten an d. Exp. d. Bl. unt.
A. 7107.

Lehrling

mit guter Schulbildung i. Göttingen
sucht in Dresden
1907 gesucht. Eisner &
Marschner, Roßstr. 38.

Tüchtige Schreibmaschinen-Schreiberin

(für Ideal-Maschine),
welche nach Diktat fortsteno-
graphieren kann, für baldig. Eintritt
gesucht. Angebote mit Zeugnis-
abschr. Gehaltsansprüche u.
Angabe des frühesten Eintritts-
termines erbeten an
Carl Adler v. Querfurth,
Eisenhüttenwerke
Schönfelderhammer
im Erzgebirge.

Wirtschafterin

für Nähe Dresdens gesucht. Selbst
hat die Wirtschafterin eines ein. Herrn
nebst Kind ohne Beihilfe zu verwalten.
muss gut kochen, waschen, sowie
Kenntnisse aller wirtschaftlichen
Auforderungen besitzen. Auf streng
reelle, nicht zu junge Persönlich-
keit wird reflektiert. Zeugnis-
abschr. nebst Photographie und
Gehaltsforderung, sowie nähere
Verhältnisse nebst einzul. Eintritt
2. Januar 1907. Offerten unter
D. M. 209 in die Exp. d. Bl.

Wirtschafterin-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. oder 15.
Januar ein anständiges, tüchtiges
jüngeres Mädchen, am liebsten
Landwirtschafterin, Familienmädchen.
Offerten unter S. Z. 50 postl.
Großenhain.

Tüchtige junge Verkäuferin

für Spezial-Handschuh- u. Herr-
schafts-Gesch. per 1. Jan. 07 ge-
sucht. Off. mit Bild u. Gehalts-
ansprüchen an
Carl Haase Söhne,
Cottbus, Berliner Str. 2.

Hotelföchin,

besteht im Kochen, für größeres
Provinzialhotel i. L. od. 15. Jan.
1907 gesucht.
Zeugn., Gehaltsanspr. erbet. unter
D. K. postlag. Finsterwalde.

Modes.

Tüchtige Modistin, erste Kraft, für feinen Genre, in
dauernde Stellung gesucht.
Carl Meerstein,
Damen-Putz-Magazin, Prager Straße 34.

Montor-Fräulein,

welches mit allen Kenntniss. Buchführ. Stenogr. Schreibmasch.
vertraut ist. Bedingung ist, die der engl. od. franz. Sprache
mächtig ist. Off. u. Gehaltsanspr. u. D. S. 998 an Rudolf
Mosse, Dresden. Ober, die sel. vertraut ist, ist erwünscht.

Eine Stütze,

möglichst Gutsbesitzer's Tochter,
welche sich keiner Arbeit scheut,
in ein. Mühe mit Landwirtschaft
gerne. Off. mit C. L. 185
Exp. d. Bl. erbeten.

Mädchen,

früherlich, 18-20 J. alt, zu einem
höheren Ansehen, welches auch
etwas Hausarbeit mit übernehmen
muss, für Remise ev. sof. gesucht.
Off. u. C. F. 179 Exp. d. Bl.

Köchin

auf's Land gesucht. Gute
Zeugnisse Bedingung. Abschr.
bestellen u. Gehaltsansprüche ein-
schieben unter A. 11091 in die
Exp. d. Bl.

Scholarin

gesucht. Off. mit V. 11015
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche

Junger tüchtiger Kaufmann,

unverheiratet, sucht per 1. Jan. 1907
Vertrauensstellung
in Konfektions- oder Bekleidungs-
geschäft. Selbiger würde sich ev.
weiter mit größerem Kapital an
Geschäft beteiligen. Off. unter
O. 11055 Exp. d. Bl. erbeten.

Verh. Inspektor

sucht per 1. J. 07, geführt auf
prima Zeugnisse u. Empfehlungen,
Stellung. 34 Jahre alt, Frau
Maria, 1 Kind. Off. u. M. 11051
in die Exp. d. Bl.

Verwalterstelle.

Suche für meinen 17. Sohn,
w. 23. Jahren, dann 1 J. die
Landw. Schule besucht, Stelle
bei reichl. Anspr. per 1. Jan.
od. später. Off. u. W. Z. 140
„Invalidenamt“ Dresden.

Oberschweizer

mit Frau od. 1 Gehilfen, mit aut.
Stall- u. Wohnungsverhältnissen,
bin 28 J. alt u. 14 Jahre beim
Nach. Werte Reichl. werd. geb.
Aberlein zu senden an Hugo
Lamm, Oberschweiz, Töbeln
i. Sa. Döbener Straße 18, 1.
Dauernde Stellung wird bevorzugt.

Gute Vertretungen

zu kaufen gesucht. Off.
u. C. L. 47 Exp. d. Bl.

Suche zu Ostern für meinen

Sohn, w. Landwirt werd.
will, gute Arbeit. Sam. Wüch.
Off. u. O. Z. 11. Schäfermühle.

Seite 37 "Dresdener Nachrichten" Seite 37
Dresden, 11. Dezember 1906 Nr. 341

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Codes halber
in Garnisonstadt Sachsen ein großes
Grundstück,
in welchem seit ca. 60 Jahren die
Bäckerei und Handel betrieben,
da Einfahrt und d. l. Platz vor-
handen, sich dasselbe auch zu jedem
anderen Unternehmen eignet, unt.
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Off. u. V. Q. 75 in
die Exp. d. Bl. Agenten verb.
Pl. Wald-Villa, 6 B. d.
Cotta, an Elektr. Kraft, zu
Pl. 100000 R. Kültin, Koffelbaude.
Für solventen Gastwirt
die günstigste Gelegenheit, ein
sehr mehrere Jahre mit Erfolg
betriebe

Hotel
käuflich zu erwerben.
Die Uebernahme kann sofort er-
folgen. Ernstgemeinte Offerten
unt. **C. 11624** Exp. d. Bl. erb.
Agenten ausdrücklich verbeten.

VILLA
mit Fabrikgebäude, ca. 600 qm
Arbeitsraum, 1 Wirt. von Post
u. Bahn in Nähe. Gas und
elektr. Licht, sowie Schule
vorhanden, ist billigst lot. zu ver-
k. **St. Krause, Radbeul.**
In Villenort Dresdens
schuldenfreie
Baustellen,
je ca. 1100 qm gr., für 5000 R.
bei 200 R. Anzahl, jedoch ohne
Nutznießung, veräußert. Großer
Wohnungsmangel. Offert. unt.
A. 6801 Exp. d. Bl.

3 Familien-
Villa
mit 11. Fabrikgeb. u. gr. Garten
für 55.000 R., bei 8000 R. Anz.,
sowie eine 2 Familien-Villa
mit ca. 6000 qm Grundst., Tisch-
bassin, in Villenort bei Dresden
für 45.000 R. veräußert. Off. u.
A. 6802 Exp. d. Bl. erbeten

Gutskauf.
Kleines Landgut mit möbl.
Gebäuden gesucht. Off. u.
mit Preis, Größe u. an Selbst-
käufer unt. **T. R. 30** in die
Exp. d. Bl. Agenten verbeten.

Altrenommiertes
Gasthof,
beliebtester Ausflugsort der Dr.
Umgebung, Dampfstationen u.
Einfahrt der elektr. Bahn,
schöner moderner Saal, schöner
Garten d. Umgebung, lange Jahre
in meinem Besitz. Selbstkäufer
mit mindest. 20.000 R. erf. Näh.
u. **U. 11480** Exp. d. Bl.

Areal-
Verkauf.
Verkaufe ca. 32 Scheffel Land,
alles in einer Fläche, welches zum
Teil an feiner Straße, Bahn u.
fließendem Wasser (Schwefel-
teich) gelegen ist, befand. Verhält-
nisse halber billig. Dasselbe
eignet sich zu Fabrikanlagen,
Gärtereien, Geflügelzucht usw.,
liegt in einem gr. Orte an der
Elbe mit Wasserleitung u. elektr.
Licht. Auch verkaufe ich es ge-
teilt. Off. unt. **B. L. 162**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Paffend für
Fleischer!
Verkaufe mein Restaurations-
Grundstück, an sehr reichem
Platz gelegen, gute Zufahrtstraße
(Zentrum Dresden u. W.), ver-
fügt über gutes Geschäft, nur wegen Zu-
rückleitung vom Geschäft preis-
wert. Lausche auch kleines
Land-Objekt. Werte Off. u.
B. T. 1070 Exp. d. Bl.

Bäckerei-
Grundstück
in Dresden-Cotta, günstige Lage,
da elektr. Bahn in die Nähe
kommt, zu verkaufen od. Pächter
zu verpachten. Uebernahme kann
sofort erfolgen. Off. u. **A. 11619**
in die Exp. d. Bl. erb.

Gasthaus,
seit 21 Jahren in meinem Besitz,
verkaufe wegen Krankheit. Wenig
Anzahlung. Rosenstr. 42.

Passend f. Handwerker
und Fabrikanten!
Verkaufe mein
Hausgrundstück,
Reuben s. Dresden, an der elektr.
Straßenbahn, mit 11. Hintergeb.,
welches noch durch Ausbau ver-
größert werden kann, 6 Wohn. u.
Läden, billig. Selbstkäufer
bitte Off. zu l. unt. **C. 556** an
Geisler, Dresden.
Gute Ertragsfähigkeit d. Kauf e. l.
Hauses,
f. Tamen vassend, in Dresden-
Altst. Br. 58000 R. G. Schmidt,
Anton Graf-Str. 28.

Steinbruch.
Ein Steinbruch nahe Bougen,
feinster Brandt der Qualität, nahe
an der Bahn, sofort zu verkaufen
oder zu verpachten. Off. unter
N. 11654 Exp. d. Bl. erbeten.

Herrsch.
Villa,
mit allem Komfort einger.,
Stellung und Remise für
Automobil, herrl. Lage u.
pracht. Ausst. u. d. Gebirge,
15 Min. v. Großstadt mit
elektr. Bahn (Theater und
Kunsthau.), idyll. Park-
wegen, frucht. Lage u. köstl.
Kult. wie nach Ausbruch
ärztl. Autorität. Selten zu
zu finden, auffällig billig zu
verkaufen. Verkauf als
Weihnachtspräsent. Näh.
d. Administrator Osw. Menge,
Görlitz, Zshl.

Bauherrn
od. Spekulant
ist Gelegenheit geboten, in einer
Industrie- und Bergbau-Region,
in neuem Stadtviertel, einen Bau-
komplex von ca. 18-20.000 qm,
der sich zu Fabrikbauten oder
Wohnbauten mit Gärten sehr
gut eignet, da an 3 Straßen ge-
legen, preiswert zu kaufen. Off.
u. **Baustellen 53** erb.
„Invalidentank“ Annaberg.

Restaurations-
Grundstück,
realberechtig., 3 Min. von Stadt-
entfernt, ist für 30.000 R. zu
verf. Grundl. 15.000 R., An-
zahlung 10-15.000 R. Off. u.
A. R. 400 postlag. Wägen,
Bes. Leipzig, erbeten.

In kaufen gesucht
kleine Villa
oder kleines Haus, mögl. in Nähe
einer Heil- od. Ober-Heilanstalt.
Best. Offerten unt. **R. J. 410**
Haasenstein & Vogler,
Berlin SW. S.

Geschäfts-
An- und Verkäufe.
Restaurant-
Verkauf.
Verkaufe mein kostgutes
Restaurant mit Materialwaren-
Geschäft inmitten eines Fabrik-
ortes Nähe Büchsenwerda. Dazu
gehört ein schöner Gesellschafts-
garten mit Veranda u. 1 1/2 Schilf.
Wiese. Umsatz in Bier 200.000 R.,
in Branntwein 60.000 R. Das
Materialwarengeschäft hat sehr
gut. Umsatz nachweislich. Fester
Preis 31.500 R., Anz. 8000 R.,
Brandl. 11.000 R., Hypothek
19.000 R. zu 4 % Rbh. durch
**Bruno Löwe, Großschö-
dorf i. S., Altenumm. Z. B. 422.**

Ohne
Kosten-
Vorschuss
An- und Verkäufe nur
nachweisl. rentabl. Ge-
schäfte jed. Art, sowie
Beteiligungen verm.
schnell und diskret die
behördl. concess. Firma
Pacher & Kober, Leipzig.

Sehr gute und sichere
Familien-Existenz!
Milch- u. Butter-Geschäft,
tägl. 200 Liter Milch, woch. 2-3
Btr. Butter, Tagest. nachw. 100
Mark, wegen Krankheit zu ver-
k. Off. u. **C. H. 182** Exp. d. Bl.

Maschinenfloßerei
a. d. Straße Tross. Chemn., mit
4 P.S. Kraft, 10 Arbeitsmaschinen,
inkl. 2 Stück Wohnhaus, 2 Fabrik-
gebäude mit pot. u. mehr. höchst
prakt. u. rentabl. Spezialfabri-
kation, für 17.000 R. bei
wenig Anz. infolge Begrüßung
zu verf. u. verb. B. Offert.
unt. **D. V. 6944** an **Rudolf**
Mosse, Dresden.

Für die grosse, geräumige, mit Wageneinfahrt und Beschlag-
schuppen versehene
Schmiede
in unserem Neubau am Hönischplatze wird ein tüchtiger Aufbeschlag-
schmied und Wagenbauer per 1. April nächsten Jahres unter günstigen
Bedingungen als
Pächter
gesucht.
Eberlbräu, Holbeinstrasse 115.

Existenz.
Das ausschließliche Ausbeutungsrecht einer geschätzten
Reklame-Neuheit, welche bereits im Umfange in Berlin,
Hamburg, Altona, Kiel, Halle u. Leipzig vergeben wurde,
ist auch für Dresden gegen anfangs 11. Warenposten
(ohne Lizenzzahlung) zu vergeben. Nachentwürfe nicht
nötig. Erforderl. 900 R. Mindest-Vergütung 5000
Mark pro Jahr. Persönliche Auskunst am Mitt-
woch und Donnerstag, und findet nur zahlungsfähige
Reklamentanten Berücksichtigung unter **G. U. 2873** durch
Rudolf Mosse, Dresden.

Familienvhältnisse halber bin ich gezwungen, mein feines
Fleisch- und Wurst-
Warengeschäft
mit Motorbetrieb, eigener Eis-Kühlanlage und sämtlichen,
der Zeit entsprechenden Einrichtungen zu verkaufen. Dasselbe
befindet sich in einer schönen Garnisonstadt Sachsens, in allerbesten
Lage. Gebäude sind in tadellosem Zustande und bringen außer
dem Geschäft 1000 R. Miete. Letzter Umsatz 80.000 R. jährlich,
deshalb läßt sich aber mit Leichtigkeit vergrößern. Fester Preis
65.000 R. Anzahlung 10-15.000 R. Off. u. **F. 11708** Exp. d. Bl.

Größere Klemperei
und Installationsgeschäft
in Dresden,
moderne Einrichtung, besonderer
Umstände halber äußerst billig
zu verkaufen. Erforderlich sind
mindestens 4000 R. bar. Bin
bereit, meinen Nachfolger mit
Kauf u. Tat zu unterstützen und
richtige Käufer ev. vollständig ein-
zuf. Off. unt. **D. A. 6947** erb. an
Rudolf Mosse, Dresden.

Kleines
Fabrikations-
Geschäft
zu kaufen gesucht. Off. u.
T. L. 21 Exp. d. Bl.

Schmiede-
Verkauf.
Wegen Todesfalls u. andern
Unternehmensveränderungen ist ein
ausgezeichnetes Landgut mit
Schmiede und guter Sandhütte,
Wirtschaft 1100 R. jährl. und
Rechenhandel preisw. zu verkaufen.
Näheres bei **Emil Leutert,**
Obercastra bei Weissen.
Verkaufe meine seit 20 Jahren
mit bestem Erfolg betriebene
gutgehende

Fleischerei
mit sämtl. Inventar. Offert. unt.
F. 11592 Exp. d. Bl. erb.

Pacht-Restaurant.
Altef. Restaurant - Lokalitäten
in guter Lage Reudnitz, mit gut.
Inventar, und an tüchtigen,
kautionsfähigen Wirt lot. zu
verpachten. Off. u. **F. T. 783**
„Invalidentank“ Dresden.
Ein gutgehendes
Restaurant
mit Grundstück in bester Lage
einer größeren Garnisonstadt
Sachsens ist umstände halber
sofort zu verkaufen. Agenten
verbeten. Off. unt. **T. 11612**
in die Exp. d. Bl. erb.

Ein Restaurant,
Banker Str., sof. leer zu über-
nehm. u. d. Restaurant. Näh. B.
Emil Schubert, Altmarkt 15.
St. gutgeb. Restaurant
Umstände halber ganz billig zu
verf. Näh. Förster, Gneisenaustr. 15

Heirat!
wünscht junge Dame vom Lande
mit 50.000 R. Vermögen,
später mehr, am liebsten mit
höherem Beamten. Einführung
durch Frau **Glas, Georgpl. 14. 2.**
Direktor,
Mitte 40er, in vorz. d. Position,
wünscht sich baldmöglichst glückl. zu
verheiraten. Mit Näherem
gen zu Diensten
Frau **G. Giebler, Arnoldstr. 18.**

Wegen Auflösung
des Stalles
infolge Todesfalls
2 sehr flotte russische Traber
(Schimmel), ca. 3jährig, 170 cm,
1 dunkelbr. Reitpferd, ca. 7jährig,
171 cm, 1 Reitpferd (Braunsch.),
7jährig, 170 cm (auch gefahren),
preisw. zu verkaufen **Verfahr. 31.**
zu beichtigen 9-11, 2-4.

Wegen Abkaffung
des Geschäftes verkaufe
drei prachtvolle
arabische
Vollblutschimmel-
hengste,
fromm, schneid., wenig ge-
fahren, 1 Landauer, 1 Halb-
schabe auf Gummi, 1 Best
u. sämtliches Zubehör. Alles ist in
tadellosem Zustande und hoch-
preiswert. Off. erb. u. **L. A. 8500**
Rudolf Mosse, Leipzig.

Brauner Wallach,
7. 170 hoch, ungar. Gewichtsträger,
sehr ausd., fromm u. leicht
zu reit., betr. d. d. Truppe u. a. d.
Straße, sehrst., 1- u. 2p. gef.
preisw. zu verkaufen. Näheres
d. **Mittag, Hauptstr. 2.**

Collie
Rüde, selten schön, tadellos ge-
zogen, billig zu verkaufen **Vord-
bergstraße 7, 2. künf.**

Gelegenheitskauf
für Herrschaften. Engl. Wind-
spiel, 1 1/2 alt, Hobel, prämt
mit 4 Eiten und Ehrenpreisen,
prächtig Tier, prima Stammbaum,
umhänkebar, sof. zu verkaufen.
Zu bei. von 12 bis 4 U. nachm.
Bismarckstr. 4, 2.

Ein furchtauriger
Jagdhund
in gute Hände für 40 Mark zu
verkaufen **Altenberger Straße 17.**
Gaule Spin, wachsam, bis 5 R.
zu verfuhr. 10-2 **Laubegast,**
Altenberger Straße 2, 1.

Kleine Schöpfung!
Best. 1 nettes Färichen, 12 cm
hoch, ca. 2 Mon. alt, 11. Zwerg,
sehr hübsch, schön gezeichnet,
hoff. f. Damen, schönes Geschenk
für Kinder, Höhe 8, Hund 3,50 R.,
zu 9 R., der Nachb. Leb. Anf. gar.
Klinger, Leuben bei Riesa.

Berhardiner,
langh. Hundin, 20 Mon. alt,
schönes Tier, von Sicherheits-
hund, geizig. f. Villen- u. Fabrik-
besitzer, ist zu verkaufen. Off.
u. **ob. Forsthaus Schmaltz-
grube bei Jöhstadt i. S.**

Zunge schott. Schäferhunde,
schön gezeichnet, 20 Mark, zu
verkaufen **Zweckstr. Mühle.**

Ambulance-
Wagen,
1- u. 2p. zu fahren, Vollpotent-
sch, voll. f. Möbel-Karntomagens,
Näheres oder Nummerngeschäft, ev.
fast neu, ist billig zu verkaufen
bei **Curt Herold, Cofe-
baude, Ludwigstr. 10.**

Tafelwagen.
Königsbroda,
gebr. gut erhalten, für 2000, zu
verkaufen
Quappstr. 35.

2 Halbchaisen
abnehmbarer Preis, 1 leichter, fast
neuer beschafflicher
Landauer,
7 Jagdwagen, 3 Americaner,
1 Pommwagen,
8 Schlitten,
ca. 80 Stück 1- u. 2pännige ge-
brauchte, erliche fast neue
Kutschgeschirre,
Prügelplatt., Kabsiolettgeschirre,
Schellenbänder, Glodenbiele,
Wagenlaternen, sollen billig ver-
kauft werden **Rosenstraße 55,**
E. Ubricht.

Kutschwagen.
Ein schönes, komplettes Ameri-
can, fast neu, ist verhältnismäßig
billig für die Größe des Wertes
zu verkaufen. Hoff. Weiden-
gasse, in **Coffelbaude,**
Mittwoch 16, dort.

Möbelwagen.
Ein 6 m gr. Wagen, in noch
gutem Zustande, der Koffen laufen
gelucht. Off. u. **H. W. 173**
durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Transport-Dreirad
bill. u. Biegelstr. 52, Pl. Keil.
Elektromotor, event. mit
Kreisl. „Bandläge“ u. Säckelmolch
zu kaufen gesucht. Angebote
erb. unter „Motor“ an die
Annoncen-Expedition d. **Friedr.**
Edmann, Meissen.

Zu verkaufen:
1 Damen-Fahrrad, 1 Winterüber-
zieher, 1 Damen-Photogramm
Reichstraße 34, 2.

Motor.
Suche einen gebrauchten Motor,
aber nur im best. gebrauchsfähigen
Zustande, ev. neuen. In Frage
kommen nur Spiritus-, Petro-
leum oder Benzin, ersteres er-
wünscht, 1-5 Pferdekräfte.
Offert. mit genauer Preisangabe
u. **C. M. 186** Exp. d. Bl.


Petrol- u. Gas-Kocher
„Champion“
Petroleum-Kocher,
Spiritus-Kocher,
Gas-Kocher,
nur bewährte Systeme.
C. F. A.
Richter & Sohn,
Wallstraße 7.

Reparatur
aller Systeme
Schreibmaschinen
durch fachkundige
Mechaniker
Heimr. Schulze, Zwingerstr. 8.

Leere Weinflaschen
billig zu verkaufen:
ca. 25.000 Rotwein-Flaschen,
20000 Rheinwein-Flaschen,
10000 Portwein-Flaschen,
15000 Rotwein-Flaschen,
15000 Rheinwein-Flaschen,
5000 und 1/2 Portwein-Fl.
die Bl. sind zum Teil vorgefüllt
Gr. Brüdergasse 37, portere
Weinhandlung.

Flechten
aus und trocken Schuppenflechte,
akroph. Krätze, Hautausschläge,
offene Füsse
Beinchen u. Heimgeschwüre. Ad-
ressen: Wien, Ringstr. 10, Wund
und oft sehr heilsam.
wer bisher vergeblich hat
versucht zu werden, mache noch einen
Versuch mit der besten bewährten

RINO-SALBE
aus von Gift u. Säure, Dose Mk. 1.-
Nur echt in Originalpackung
weiß-grün-rot und mit Firma
Eich. Schubert & Co., Weinbilla.
Fälschungen weisen man zurück.
Wache, Naphthalin 15, Walfat 20,
Benzofett, Venet. Terp., Kampfer,
Pfefferminzöl, Jod, Chloroform 0,5,
Chrysarobin 0,5.
Es haben in den meisten Apotheken.

Mahagoni-Möbel,
1 kompletter eleg. Salon,
1 kompl. Schlafzimmer, Buffet
Bestik, Bücherregal, Damen-
schreibt., Spiel- u. Nüchlich, ge-
richtig mit Spiegel und ver-
sch. sehr gut erhalten, billig zu
verf. Johann-Georgen-Allee 1
1. Et. Ecke Johannesstr.

Pianos,
mod. u. einj. in Alt-Wah-
nital, Nußbaum, amerikan.
Nußbaum, Eiche, neu u.
gebr. in großer Auswahl zu bill.
Preisen unter langjähr. Garantie
empfiehlt **H. Höhl, Klavier**
bauer, Marktstr. 43, 1
Kedime Alt. Klaviere in Zahlung

Kakteen,
größte Auswahl
Gewächshäuschen
in allen Größen
Schweb, Bettnerstraße 37.

Seite 39 „Freiburger Nachrichten“ **Seite 39**
Erscheinung, 11. Dezember 1906 Nr. 341

Herren-Schlafröcke

von warmen molligen Stoffen in allen Preislagen Stück, 11, 14, 18, 21, 25-50 Mark

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Husten Sie?

Dr. A. Tschornichs „Schwarze Johannisbeer-Bonbons“
besitzen einen guten Geschmack mit der hohen Wirksamkeit von hochkonzentriertem, ätherischem Extrakt der Johannisbeere, getrocknet, durchsichtig etc.
Nur echt in 1/2 u. 1/4 u. 1/8 Pf. in Drogerien und Apotheken.
Hauptdepot: H. Tschornichs, Dresden-N. 16.

Fest-Geschenke.

Spiegel:

Handspiegel in Holzfassung, Nickelfassung zum Stehen u. Sägen v. 0,75 bis 10,00.

Wasserspiegel mit einfachem u. Bergierungsglas, mit u. ohne Reflexionsmittel, von 1,75 bis 35,00.

3teil. Spiegel v. 3,00-35,00, **franz. Stellspiegel** v. 21,00 bis 115,00.

Spiegelstiche,

Rahmen:

Familienrahmen von 2,00 bis 20,00.

Photographierahmen in Holz, Glas, Bronze, Nischen etc., einfach u. elegant, alle Größen vorrätig (Bild, Einzelex, Gebildnis, Cabinet, Plombenad, Soudure etc.)

alles zu billigsten Preisen im größten Spezialgeschäft von

Johannes Wetzlich
Johannesstraße 5
Gruner Straße 12.

Bürsten, Pinsel und **Rammlwaren** für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei **J. Rüppel,** Obergraben 3, und **Ramenser Str. 22.**

Solide grosse Wanne 11 1/2 **6 Graichen Tromperer** **Silzwanne** M. 6

Garantort Gerachlos
echt belgischen **Petroleum-Heizöfen** bei sehr geringem **Petroleum-Verbrauch**
Gebr. Eberstein
Kgl. u. Grossh. Hoflieferant
Altmarkt.

Pianino
für 150 Mk. zu verkaufen
49 Rosenstraße 49, 11. St.

Leinen- u. Baumwoll-Waren

Leib-Wäsche

Bett-Wäsche

Tisch-Wäsche

Küchen-Wäsche

Bade-Wäsche

Steppdecken. Schlafdecken. Steppdecken-Kuverts.

Extra-Anfertigung in sauberster Ausführung schnellstens.

Robert Bernhardt

Grösstes Manufaktur-, Modewaren- und Konfektionshaus,

18-20 Freiburger Platz 18-20.

Blut bildende Nahrung für Blutarme

und Bleichsüchtige, bei beginnender Tuberkulose, für skrophulose Kinder, bei entzündlicher Krankheit, bei reizbarer Nervenschwäche, bei vielen sogenannten Tropenkrankheiten, für Sektionsvalenzenten und nach Blutverlusten aller Art ist:

Eisen:Roborat

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. Verlangen Sie ausführliche Broschüre von den Nahrungsmittel-Werken H. Niemöller, Gütersloh, Westf.

Deutschlands einziges Spezialgeschäft für **Matrosen-Knaben-Anzüge** und Bekleidungs-Gegenstände, genau u. Vorschriften d. Kaiserl. Marine. **Gutzmann & Scholla,** Hochdrammen, Kiel. Neu u. alte Mädchen-Anzüge, Zeichen u. Preisliste gratis.

Wuschtbl. hochlegant Samettalchen - Blüsch - Säulenstoffe, neu, Nr. 1-1500, 1 u. 2 Handmaßtelos. **1 Drehmangel** billig zu verkaufen **Altenerberger Straße 17.**

Nur **Georgplatz Nr. 3,** im **Spezial-Zehrschneiderauf.** sind ca. **6000 Schürzen** aller Arten kostbillig zu verkaufen. **Versteine, Besen,** u. **Bücherungen** bei **1 Dtd.** **Abnahme Extra-Preise.** **Schürzen-Special Verkauf** nur **Georgplatz Nr. 3,** gegenüber der **Wäschehalle.**

G. Ulbricht, Königl. Sächs. Hofbüchsenmacher, Dresden-N., Rajernstraße 23,



gegründet 1872, erlaubt sich sein großes Lager selbsthergestellter Jagd-Gewehre der neuesten Systeme in empfehl. Erinnerung zu bringen. Auch halbe Lager in automatischen Revolvergewehren, Flinten, Büchsen u. Pistolen, Ferner Teiching, Luftbüchsen, Revolver, Jagdgerätschaften, darunter als Neuheit **Reichhuth „Autofix“** Munition. **Neubau** nach Angabe u. Reparaturen möglichst schnell und solid.

Wringmaschinen führen in großer Auswahl **C. F. A. Richter & Sohn,** Wallstraße 7.

Pianino in **Reichhuth** bill. **255 Mk.** zu verkaufen für **Söhre, Waisenhausstraße 14,** erste Et. Tür nur links!

Keinen Kopf mehr mit **Schuppen** und feinen **Paarandfall** nach dem Gebrauch von **Bergmanns Schuppen-Pomade** von **Bergmann & Co.,** Radebeul, a. Ziegel 1 W. bei **Bergmann & Co.,** König Joh.-Str., **Permann Hoch, Altmarkt 5.**

„Barletta“ vollmundiger bekömmlicher ital. Rotwein, **Fl. 80 A 1/10 % = 72 A netto** überlies 13 statt 12 Fl. **Karl Bahmann,** Waisenhaus-str. 8, neben dem Centraltheater.

!! Seltene Gelegenheit !!

Pianino, berühmte erste Hoflieferant-Firma, **100 f. nur 380 Mk. zu verk.** ev. **Tausch** gegen ein **Pianino, Kl.** od. **Tafel** **Waisenhausstr. 14, 2.**

! Pianino ! berühmter **Fabrik**, herrlicher **Tonfülle**, wie neu erhalten, **100 f. ganz** außerst **billig** zu verk. **Gruner Str. 10, 1.**

Kleines Harmonium

billig zu verkaufen **Waisenhausstr. 14, 1. 2. rechts.**

5 alte Bronzebilder Darstell. aus der **franz. Revolut.** 1890, u. ein **Ensemblebild** **Michel-Angelo** verlässt. **Versteigerung** v. 10-2 Uhr b. **Gebrüder Bräunlein** **Seckelballe, Schillerstraße 50, 2.**

Champignons

Abnehmer gesucht. Bei **ganzer** **Ernte** **Preisermäßigung.** **Dee, Gärtnerei, Veit N. 2.**

Schiff, fast neuer **Damenboot** (Zweimann mit **Stants**) f. **kleinere** **Reisen** zu verkaufen **Reichhuthstraße 54, 1. L.**

Gegründet 1877.

Gustav Probst, **Junungsmeister,**

Moritzstrasse 15.

Alle Neuheiten

in

Belzstolas,

Müffen

etc.,

nur **solides** **eignes** **Fabrikat**

zu **bekannt**

billigsten **Preisen.**

Damenstoffe,

Neu, **bequem**, **u. eleg.** **Kleid.** **Neiden** **bedeutend** **unter** **Preis** **Reise** **zu** **Reisemänteln** **u. halb** **Preis** **Fuchslager** **Amalienstr. 17, 1.**

Dampfwäscherei

Auftrag

im **ganzen** **od. einzeln** **billig** **zu** **verk.**: **1** **Wachsmasch.** **m. Doppel-** **trommel, 1** **Reinigungs** **m. Unter-** **antrieb, 1** **Stärke** **u. 1** **Wing-** **masch., 1** **Blättmasch. f. Dampf-** **betrieb, 1** **Stärkehochapparat** **von** **Rupier, 3** **Orig. Sugerhochmasch.,** **3** **elektr. Plätten.** **Wilhelm** **Hörsch, Dresden 4.**

Akkumulatoren

mit **Säure** **und** **Strom**

von **2** **Mark** **an.**

Otto Walther,

Waisenhausstr. 40.

PATENT BUREAU KRUEGER

Bims die Hand
Abrador

Seite 40 „Dresdner Nachrichten“ Seite 40
Dienstag, 11. Dezember 1906 M. 1 Nr. 341